Mngeigen:

Die Ihaltige Aleingeile ober beren Raum 10 Dig., für aus-merie 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlas. Reilamengele 60 Big., für aussestets 1 Mf. Beilagengelühr ber Taulein Mf. 4 .---

gernfprech-Unichtug: Dr. 199 u. 819.

Wiesbadener

Begundbreis: milich 50 Big. Bringerlobe 10 Pla. burch bie Boft bejogen biertelhibriich 20. 1.75 einger Beitellgelb. Der "General-Auseiger" erideint taglid abenbs, Sonntags in swet Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglid: Interfallungs-Blatt "Feierftunben". - Bodentlid: "Der Jandwirih". - "Der Sumorift" und bie ifluftrirten "Beilere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General Ungeigers Lenbold & Rrangbubler in Biesbaben,

Anzeigen-Annahme für die Rachmittags erscheinende Ausgabe bis 12 tihr mittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 1 tihr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einem Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann keine Burgichaft übernommen werben.

Freitag, Den 10. April 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst 16 Seiten.

Neues vom Tage.

Den Raifer erwartet man Freitag mittag in Rorfu. Mm 7. Mai besucht er Frang Joseph in Wien.

Der Barteitag der Freifinnigen Bereinigung finder definitiv vom 21,-23. April in Frantfurt a. M.

Der Bandtag wurde biefen Donnerstag nachmittag in gemeinsamer Schluffigung ber beiden Saufer geschloffen. Die Einweihung der Sohfonigsburg, die reftauriert murde, findet am 13. Mai ftatt.

Der Reichstag wird, wie nunmehr feststeht, vom 28. April bis 12. Mai nochmas zusammentreien. Die Postichedvorlage betr. Ergänzungsetat wurde

von der Budgetfommiffion des Reichstages genehnfigt. Bur den neuen Landtag finden bie Bahlmannermablen am 3. Juni, die Abgeordnetenwahlen am 16. Juni ftott.

Die Ronfereng bes Ronigs Beter mit den Bolitifern fubrte gu feinem Ergebnis. Er muß das Parlamenr

Der Flottenverein und die Bayern.

Das Schidfal des Flottenvereins wurde vertogt bis gur Langiger Lagung, die im Juni d. I stattfinden wied. Inwilden find bon ben beiden Parteien Borversammlungen gehalten worden, um nach geeigneten Brafibialfandidaten ju fuchen. Das "Samburger Fremdenblatt" veröffentlicht nun eine Bufchrift, der wir, ohne für heute felbit gum Stand der Affare Stellung gu nehmen, folgende Ausjubrungen entnehmen:

Die Bifte der Bapern ift bereits ber Deffentlichteit befannt gegeben und von der Keim-Presse, spez. dem Grafen Reventlow, als "Berstaatlichung des Flottenbereins" fchwer gegeißelt worden. Gie nannte den Großabmiral Rofter als Brafidenten, General Lieber. mann als Bigepräfidenten, Admiral 3. D. Giegel als Geldaftsführer; außerdem andere Prafibialmitglieder, datunter mehrere unbedingte Anbanger Reims. 200miral D. Siegel hat aus Gesundheitsrüdsichten bereits abge-lehnt. Gegen die übrigen Kandidaten dürfte taum etwas eingumenden fein, bochftens vielleicht, daß Grofiadmiral b. Röfter fich über Marineangelegenheiten ichwerlich bon anderen Brafibialmitgliedern Aufflarung geben und Agibifiensprogramme vorschreiben laffen wiirde, mas ja mandem etwas un bequem ericheinen mag. Diefe Absonder-

lichkeit des Großadmirals wird infolgedeffen als für den Berein fo gefährlich geschildert, duß fie ihm unbedingt jum "marasmus fervilis" (Diagnoje durch den Grafen Re-

ventlow!) führen muß. Die Liste der Gegenpartei wird geheim gehalten, jedoch fonnen wir fie bereits verraten, ohne durch den Danziger Tag Lügen gestraft zu werden - an vorherigen "Berichtigungen" durfte es allerdings faum fehlen! - fie beigt mit einem Bort: Biebermahl bes alten Brafidiums, bor allen Dingen: Wiebermahl bes Fürften Galm. Borftmar und bes Generals Reim. Bon lehterem ift mit absoluter Sicherheit angu-nehmen, daß er in diesem Falle in fein früheres Amt wieder

Bereits heute fann mon als feststehend ansehen, daß die Partei Reims auch in Dangig über eine Zweibrittel-Debrbeit, wenn nicht über mehr, verfügen wird. Das Schidfal ber Babern mare bamit icon jest entichieben, aber auch das Schidfal des Deutschen Flottenbereins."

Politische Tagesüberficht.

* Bicobaben, 9. April 1908.

Parteitag ber Freifinnigen Bereinigung findet definitiv vom 21, bis 23. April in Frankfurt a. D. ftatt. Bon einer Berichiebung, die von anderer Seite angefündigt war, desjelben ift feine Rebe. Die Berhandlungen find jefbitverfiandlich öffentlich. - Dem Parteibureau liegen foigende Antrage ber Bentralitelle ber fortidrittlichen Arbeiterschaft jum Thema "Liberalismus und Arbeiterichaft" bor:

1. Die Bertreter ber Freifinnigen Bereinigung im Reichstinge, in ben Landtagen und ben Gemeindefollegien wollen dafin wirfen, daß die beruflichen Arbeiterorganisationen überall als die zuständige Bertretung der Arbeiter-

schaft anerkannt werden. 2. Der Barteitag erfucht die Bertreter der Freifinnigen Bereinigung im Reichstage bafür eingutreten, daß burch bie Gefetgebung ein Bochftarbeitstag von 10 Stunden für Die

gewerblichen Betriebe eingeführt werde. 3. Der Delegiertentag erfennt an, daß bie Stoge ber privaten Penfionskaffen und Werkswohnungen (Wohl-fahrtseinrichtungen) einer gesehlichen Regelung bedarf, und erfucht deshalb feine Abgeordneten, im Reichstage in diefem Einne mirfen gu wollen.

4. Der Barteitag halt die Schaffung eines gefehlichen Schutes ber Butten- und Balgwertsarbeiter für bringend

notwendig. Als Grundlage diefes Schutzes find die Forderungen angufeben, welche der Gewerfverein der Daichinenbau- und Metallarbeiter für die Butten- und Balgwerfe aufgestellt hat.

5. Der Delegiertentag ertennt die auf bem fortichritt. lichen Arbeitertag in Effen eingesetzte Bentralftelle der fortichrittsichen Arbeiterichaft an und berspricht, die Bestrebungen derfelben nach jeber Richtung bin gu unterftüben.

Ein weiterer Antrag verlangt, auf die Tagesordnung bes nächsten Delegiertentages die Frage eines Kommunalprogramms gu feten und den Borftond des Bahlbereins der Liberalen mit der Musarbeitung einer entfprechenden Borlage zu beauftragen.

Beitere Bandtagsfundidaten.

Gine in Stolp, Bommern, abgehaltene fonfervative Berfammlung nominierte als Randidaten für die Landtagswahl im Bablfreise Stolp-Lauenburg-Butow die bisberigen Abgeordneten Geh. Reg. Rat v. Comeling und Bauernhofbefiger Bill-Schweslin, fowie den Rittergutsbefiber v. Bohn - Deutsch. Budow, ber anftelle des bisberigen Abgeordneten b. Dichaelis tritt, welcher eine Bieberwahl abgelehnt hat.

Der Fürftenbefuch in Bien,

Das Programm fieht nunmehr fest. Gleichzeitig mit Raifer Wilhelm, ber auf der Rudreife von Rorin bier anlangt, treffen bie mit dem Saufe Sabsburg bermandten Guriten, der Bringregent bon Bapern, Die Renige von Blürttemberg und Sadjen, fowie ber Bergog von Sadjen-Roburg ein. Bormittags findet eine feierliche Audieng der Bumbesfürften mit Raifer Wilhelm an ber Spite in Goon. bennn, michmittags ein Familiendiner ftatt. Abends erfolgt die Abreife.

Der Raiferbrief an Lord Tweedmouth.

Die "Tagl. Rundich." entnimmt dem "Etendard Egop. tien" weitere Angoben, bie, wie ihr bon guftandiger Seite mitgeteilt wird, "ernsthaftes Intereffe verdienen". Als Lord Tweedmouth den Brief erhalten hatte, teilte er ihn am 19. Februar Gir Edward Gren mit, der barüber mit Ronig Chuard iprach. Im Ginverftandnis mit dem Ronig und bem Staatsfefretar des Auswartigen antwortete Lord Tweedmouth am 20. Februar durch einen Brief, in dem er etwa fagte: "Wir find nicht imftande, die englische Breffe, die absolute Freiheit besitzt, daran zu verhindern, Kommentare gu veröffentlichen, mas wir ebenjo bedauern, wie Gie, da fie der gewiinschten Annaberung ichaben. trobbem bas Menichenmöglichfte tun, um biefe Aufregung gu beruhigen und alle Reibungsursachen zwischen beiden Ländern abzuschen." Das weitere ift bekannt. Lord

Kleines Senilleton.

Englischer Sumor.

Rempi paffati. "Erinnerft Du Dich manchmal ber Beit, als wir noch nicht verhheiratet waren?"

Er (feufgenb): "Ach, nur gu oft; fie gebort gu meinen icon-

Gemitlich. Sansfrau (bie ein Dienstmädchen enga-beren will): "Dieses Beugnis, bas Gie mir gebracht, ift burch-tig nicht zufriedenftellenb."

Dienstmäbchen: "Mir gefällt es auch nicht, Mabame, aber ift bas beste, was ich Ihnen zeigen tann."

Ab fo! "Barum lagt benn Jones fich einen Bart fteben?" Damit er bie Golipfe tragen tann, bie ibm feine Grau Be Geburtstag gefchenft bat."

Der Batient. Chemann: "Dug ich bas alles ein-

Seine Frau: "Jawohl, alles!" Ehemann: "Das ift ja genug, um einen Gfel zu toten." Beine Frau: "I, bewahre, bann hatte ber Argt es Dir nicht berordnet."

Mbgeblist. Reicher, arroganter Ged: "Geben Gie eines Ihrer Mabchen jur Frau, Mr. Carlton." Dr. Carlton (Ariftofrat): "Mit bem größten Bergnugen, Derr; welche gefällt Ihnen am besten, Die Rochin ober

Ern ucht ert. Er war gans berliebt in fie, bengte fich beit bas Gartengitter und flufterte ihr Liebesworte gu. Gelig alitie fie ihm, dann fagte fie schüchtern: "D, Alfred, wie wird beiter boje werben, Du baft Dich an bas Gitter gelehnt, bas er en frijch gestrichen bat."

Unnötige Fürforge. Reab: "Warum haft Du Dir

Rutter: "Das hat meine Frau getan, bamit ich nicht bergeffen follte, für fie einen Brief in ben Raften gu fteden. Reab: "Ra, baft Du es benn nun auch beforgt?"

Rutter: "Lonnt' ich nicht; fie bergaß ja, mir ben Brief mitgugeben."

Gruchte ber Ergiebung. Lebrerin: "Warum ichlägft Du benn ben fleinen Willy, 3ad?" "Jad: "Er flucht immer.

Lebrerin: "Aber Jad! Was bat er benn gejagt?"

Jad: "Run bab' ich bas abicheuliche Wort wieber bergeffen; aber, Fraulein, wenn Gie bitte, mal alle Ihre Schimpfwörter berfagen wollen, ruf ich "Salt", wenn Gie an bas Wort fommen, bas Willy gebraucht bat."

Die Mannerwelt pflegt ben Frauen borgumerfen, baß fie fich mabren Martern aussehen, um icon gu fein ober - gu icheinen. Aber es gibt auch Manner, Die es ben Frauen in biefer Beziehung gleich tun, ja fie fogar übertreffen. Richelieu erfand einen febr ichmerzvollen Ausweg, um im boben Alter bie Schonbeit vergangener Tage wieberherzustellen. Jeben Morgen ließ er fich, nach bem Beugnis von Gran Abrantem, um die Falten feines Gefichtes jum Berichwinden ju bringen, burch einen Rammerbiener bie Ropfhaut in bie Bobe gieben, bis bie Stirn bollftandig glatt und faltenlos war. Dann murbe ein Band barum geichlungen, bas unter ber Berude berborgen blieb. Ratürlich waren bie Augenbrauen bierburch in bie Sobe gezogen, aber auch bafür gab es ein Mittel: Richelien lies fich fünftliche Augenbrauen antleben. - Raunip war auf feinen haarwuchs ebenfo ftols, wie auf feine Babne; um nun gu berbergen, bag im Alter anftelle ber Saare eine Glape "gewachfen" war, trug er Beruden, 30 an ber Babl, beren erfte febr furge Saare batte. Dr. 2 batte etwas langeres Saar, und fo ging es fort, bis am 30. bes Monats bie Berude mit bem langften Saar an bie Reihe fam. Bunftlich am 1. lieg Raunit fich bann bie haare ichneiben und ericbien am taiferlichen Sof wieber mit Berude Rr. 1 , Man ftellte fich jum Bergleich etwa Bismard mit 30 Beruden vor!

Beil er nach jahrelangem Streben feinen außeren Erfolg errungen, bat, wie ein Biener Blatt melbet, ein in bortigen

Stunftfreifen mobibetannter Romponift beichloffen, feinem Leben ein Enbe gu machen. Man berichweigt beute noch feinen Ramen, aniceinenb, weil es noch nicht entschieden scheint, ob er feinen Schritt mabrgemacht bat. Die Wiener Zeitung veröffentlicht beute den Abschiedebbrief. Der junge Künftler schreibt: "Entschuldigen Sie, bitte, daß ich Sie mit diesen Zeilen belaftige, aber ich weiß feinen anbern Weg, bie Deffentlichfeit über bie mabren Motive meines Sanbelns au informieren. Benn Gie biefen Brief erhalten, bin ich nicht mehr unter ben Lebenben. Bu biefem Gdritt treibt mich bie Erfenntnis, bag ich trop jahrzehntelangen ehrlichen Schaffens als Komponift und trot glangenben Anerfennungen bon erften Autoritaten bergeblich nach jenen angeren Erfolgen ringe, bie meinem Ta-Ient gebühren. Go giebe ich ben Tob einem Dafein bor, bas mir wohl Anerfennung gebracht, mich aber noch nicht auf bie Bubne geführt bat, nach ber mein Talent verlangt. Es liegt mir baran, die Deffentlichfeit über biefen Bunft ber Babrheit gemäß unterrichtet ju wiffen." Man erfährt bierzu, bag ber lebensmübe Runftler und Maler ber Bofober noch ein Ballet eingereicht batte, dos fo gut wie angenommen ichien, unter Weingartner jedoch vorläufig surudgestellt wurde. Diefer lette Umftand icheint ben Kunftler fo empfindlich getroffen zu haben,

baß er ihn gu bem Bergweiflungsichritt trieb. Bas toftet eine Reife nach Amerita? Man ichreibt uns: Bor furgem bot in London eine Berfammlung von Bertretern ber transatlantifden Berfonenbampfichiffahrtogejellichaften ftattgefunden, auf ber bie Minbeftfahrpreife fur bie Sahrt bon Europa nach Remport feftgefeht worben finb. Die Breife ba-riferen je nach ber Schnelligfeit und Groge ber Dampfer in ber 1. Rajute amifchen 637 und 412 Fres, und in ber 2. gwiber 1. Kajüte awischen 637 und 412 Fres. und in der 2. zwischen 300 und 250 Fres. Auf den beiden neuesten englischen Dampsern der Kunard-Linie "Lusitania" und "Mauretania" sostet der 1. Play 637, auf "Krondrinz Bilbelm" und "Kaiser Bilbelm der Große" vom Norddeutschen Lloyd sowie auf der "Deutschland" der H.A.B.A. de dagegen 600 Fres. Aestere Dampser, wie "Prinz Friedrich Wilhelm" (N.D.A.) "Großer Kurfürst" (N.D.A.) und "Blücher" (H.D.A.) nehmen nur 462 Fres. für die 1. und 275 Fres. für die 2. Kajüte. Die Preise sind nur wenig gegenüber den früheren Fahrpreisen erhöht, waren aber während des Konsurrenzsampses ganz wesentlich niedriger, nämlich 350 bezw. 250 Fres. für die 1. Kajüte.

Tweedmouth sprach in intimem Kreise icherzweise von der Anspielung auf die Wasserrinnen in Bindsor. Go erfuhr fie eine Dame und von diefer der militarifche Redafteur der "Times", Oberft Mepington, den die Dame am 28. Februar als Lifchheren bei einer Gefellichaft hatte.

Freitag, 10. April 1908.

In der bagerifden Abgeordnetenfammer

richtete der demokratische Abgeordnete Rohl gestern wieder Angriffe gegen die Regierung beziehungeweise die ftaotliche Dagelberficherungsanftalt, deren Rechnungs-Ausweise feit Jahren berichleiert worden feien. Der frühere Minifter Graf Feilisich habe entweder faliche Mitteilungen gemacht oder die Bahrheit absichtlich verschwiegen. Die Grundfabe bon Treu und Glauben feien bon ber Regierung feit Jahren übertreten worden. Der Brafident Dr. Orterer erteilte dem Redner mehrere Ordnungsrufe und drofte ihm mit Wortentziehung.

Das Blutfliegen am Babltage in Bortugal,

Offizios wird aus Liffabon zwar verfichert, daß die Bahlen gur Deputiertenkammer fich in allen Begirfen "fehr regelmäßig bolljogen" haben. Ueber bie ichon gemeibeten blutigen Borfalle ichreibt ein anderer Rorreipondent: Die meiften republifanischen Bahlergruppen blieben tagsüber bereinigt; das Effen wurde von den forbetragenden Frauen gu den Babllotalen gebracht. Die Berfündung der Bablrefultate erregte einen Entruftungsfturm. Die Liftenführer wurden der ichlimmften Digbrauche beichuldigt. Furchtbare Szenen fpielten fich bei Ausbruch der Dunkelheit ab. Die Bahl der aus unmittelbarer Rabe erichoffenen Republifaner ift auch nicht annahernd anzugeben; man weiß nur, daß Mitglieder mehrerer febr angesehener Liffaboner Familien getotet find. Die gewählte Deputierten-fammer einschlieglich ber Bertreter ber Rolonten, wird sich folgendermaßen zusammensetzen: Regeneradores 62, Progressisten 59, Unabhängige 17, Nationalisten 2, Repu-blifaner nur 5, Francisten 3, dissbierende Progressisten 7

Die Standale in der Armee

Frankreichs betr. Berpflegung der Coldaten gewinnen an Musbehnung. Der Unterftaatsjefretar Cheron jest mit großer Energie die Untersuchung wegen Lieferung verborbenen Fleisches in ben öftlichen Garnisonen fort. Geftern wurden in mehreren Städten, darunter auch in Berfailles und Paris, Fleischproben und Rauchwaren mit Befchlag belegt und dem ftaatlichen Laboratorium gur Unterfuchung übergeben. Die meiften Proben murden als unbrauchbar und verdorben erfannt. Die Untersuchung wird um fo eifriger betrieben, als in Roncy und Befancon Goldaten unter berdachtigen Symptomen geftorben find.

Der Minifterwechfel Englands.

Dem Daily Chronicle gufolge werden in dem von 215quith gebildeten Rabinett vorausfichtlich folgende Menderungen eintreten: Lord George wird das Schapamt, Garl



Mr. Alguith, ber neue britische Premierminifter

of Crewe das Kolonialamt und Churchill das Handelsamt fibernehmen. Lord Tweedmouth wird Lordprafident bes Gebeimen Rates und De. Renna erger Lord der Admiralität merben.

Preußischer Candtag. Abgeordnetenhaus.

D. Berlin, 8. April.

Der Gefetentwurf betr. die Erweiterung des Stadt. freijes Riel murde in erfter und zweiter Lejung bebattelos erlebigt.

Den Antrog & a mp, betr. Die Gewährung

freier Sahrt für die Bablmanner au den Abgeordnetenwahlen, beantragte die Budgetfommif-

fion, der Regierung gur Erwägung gu überweifen. Gamp (freitonf.) beantragte bemgegeniber, feinen Antrag in folgender Jaffung anzunehmen: Die Regierung zu erfuchen, bei den Wahlen gum Abgeordnetenhaufe ben Wahlmannern freie Jahrt am Wahltoge, sowie an den Tagen vor und nach der Wahl von ihren Wohnsiben jum Bahlort und zurud zu gewähren und ihnen auch, wo die regelmäßigen Buge feine angemeffene Berbindung bieten, Ertragüge gu ftellen. Gamp empfahl ben Antrag gur An-nahme. Auch die Schöffen und Gefchworenen erhielten Reifegelder. Gemabre man den Behlmannern freie Fabrt, fo ftelle man fie jugleich unabhängiger vom Bobltomitee,

b. Erffa (fonf.) war gegen den Antrag Gamp. Es bandle fich bei dem Amt als Bablmann um ein Chrenamt,

Gin Stommiffar des Gifenbohnminiftere fprach fid gegen den Antrag aus, der mit der Gifenbabnverfebreord. nung nicht bereinbar fei. Gin bienitliches Intereffe liege

v. Daiembowsti (Bole) mar für ben Antrag. Fund (Freif. Bp.) betonte, bog es fich um ein eminentes öffentliches Intereffe bei bieler Frage bandle.

Rad fursen Bemerfungen ber Abgeordneten b. Erffa (fonf.) und Miller (Greif. Bp.), welch' letterer darauf bin-

wies, daß der Borichlag des Abg. b. Erffa eine gang außerordentliche Beidrankung der Bahl ber als Wahlmanner in Betracht fommenden Personlichkeiten bedeute, wurde der Untrag Gamp gegen bie Stimmen der Ronfervativen angenommen, desgleichen ohne Debatte der Befegent. murf betr. Die Erweiterung des Stadtfreifes Riel. dann wurde die Beratung der Denfschrift betr. Die Forderung beutider Unfichelungen in Beftpreugen und Bofen fortgefest und durch Renntnisnahme für erledigt erflärt.

Der Antrag Bonna (freifonj.) bezüglich ber Erforichung der induftriellen Berwertung der preugischen Moore wurde nach einer Empfehlung durch den Abg. Wonna in folgender Rommiffionsfaffung angenommen: "Die Regierung wird erjucht, im nächstjährigen Etat und auch web terhin die Errichtung einer Berfuchsftation gur Erforschung der induftriellen Bermertung der preugifden Moore in Ungliederung an die technische Sochschule in Sannover vor-

Rachfte Gigung morgen 11 Uhr: Betitionen.

Berrenhaus.

Auf der Tagesordnung steht zunächst das

Quellenichungejen

in der von dem Abgeordnetenhaufe abgeanderten Faffung. Sandelsminifter Delbrud führte aus, daß die Menderungen des Abgeordnetenbaufes nur darin grundfaultch waren, als fie den Edjuy der Diefwafferquellen ausschlöffen. Der Entwurf wolle hauptfachlich die Seilquellen ichuten. Der Minifter ging fodann auf die Entichadigungsfrage für die durch die Bohrarbeiten Betroffenen ein und erbat int Intereffe ber ichlefischen Beilquellenbefiger die Annahme bes Befebes in ber vorliegenden Jaffung. Der Bufahantrag des Dr. Tettenborn-Nachen, ber eine Entichadigung in größerem Umfange ausgeschloffen wiffen will, wird nach lurger Debatte abgelebnt und das Gefet im gangen nach Unnahme ber einzelnen Baragraphen angenommen. Es folgte die Annahme des Entwurfes des

Polizeifoftengefetes.

in der Faffung bes Abgeordnetenhaufes.

Bender Brestau ftellte den Antrag, daß die Ge-meinden abred nen durfen, was fie an Benfionen und Wartegelbern gegablt haben. Der Antrag murde abge-

Schluß der Situng um 6 Uhr. Rachite Situng Don-nerstan 12 Uhr. Rachtragsetat mit Beamtenborlagen und ffeinere Borlagen.

Deutscher Reichstag.

143. Sihung bom 8. April, 11 Uhr.
Auf ber Tagesordnung ftehen junachst brei manbliche Berichte ber Geschältsordnungs-Kommission über Antrage von britter Seite auf Genehmigung zur Strasverfolgung ber Abgg. Dahn, Legien und Stadthagen wegen Beseidigung. Entsprechend ben Antragen ber Kommission verweigert bas haus in allen brei Fässen bie nachgesuchte Genehmigung. Es folgt bie

britte Befung bes Bereinsgefenes. In ber Generalbistuffion führt Abg. Fürft Sabfelbt (Rp.) aus, feine Freunde feien bei biefem Gejete allen berechtigen Lünfichen entgegengekommen. Aber ohne ben Ausschluß ber Jugenblichen bis jum 18. Jahre ware ihnen bas Gefes unannehmiger geweien. Der Sprachenparagraph mar eine unbedingte Jugendlichen dis zum 18. Jahre ware ihnen das Geset unannehmbar gewesen. Der Sprachenparagraph war eine unbedingte Rotwendigkeit. Mit Unrecht sagt ein Borredner, die Beschüftle, wie sie bept vorliegen, atmeten den Geist der Unsreiheit. Der Borredner übersieht dabet ganz, daß die Kommission an den ursprünglichen Borschlägen der Regierung zahlreiche und wesentliche Berbesserungen vorgenommen hat. Wir wollen, m. d., so wie in diesem halle auch weiter im Blod gedeichlich zusammenarbeiten und wollen in diesem Geiste auch das große Wert, das uns noch devorseht, die Finanzesarm, ertedigen (Bessall) Inzwischen ist Fürst Bilow im Saale erschienen. Abg. Fürst Radzie will (Bole) protestiert nogmals gegen die den Bolen nachgesagten Lodzessungs-Bestrebungen. Er habe

die den Polen nachgesagten Lodreißungs-Bestrebungen. Bemete für diese Berdächtigung schon bei der zweiten Lesung Beweite verlangt, man sei ihm diese jedoch schuldig geblieben. Wenn Haber von nationalen Gesichtspunkten aus geglaubt habe, dem

Baber von nationalen Gesichtspunklen aus geglaubt habe, dem § 7 zustimmen zu sollen, so liege das wohl nur daran, daß man in Südoeutschland die Berhaltnisse wohl nicht so genau kenne. Abg. Dietrich (k.): Der Abg. Spahn hat sich del der zweiten Lesung zum Schwurzeugen für die Zogalität der Folen ausgesiellt. Aber in diesen Tagen erschien in der Breise ein Aussau von einem Hikoriker, der dem Abg. Spahn sehr nadelicht. (Rus rechts: der Sohn!) Kun, dann steht er ihm sogar sehr nadel (Nur rechts: der Sohn!) Kun, dann steht er ihm sogar sehr nadel Eugnet, der kennt die Berhältnisse nicht! (Hort, hort!) Der Hisoriker sehauptet, das Lobreigungsbestredungen der Bosen bestehen. (Hort, hört!) Bas der Hisoriker Spahn dann über die Wittel gegen sene Bestredungen sogt, das fällt nicht mehr in den Bereich des Tatsächlichen, Wenn mildere Wittel empfohen werden, so dabe ich die Besärchung, und zumal nach der eben gehörten Kede des Abg. Eroeber (sehr wahr!), daß wir und hosspirungen erft auf die zweite Generation machen dürsen, nicht

gehorten Nebe des Abg. Groeder (sehr wahr!), das wir und hoffnungen erst auf die zweite Generation machen dürsen, nicht auf die sehige! (Sehr richtig!) Abg. Jund (nit.): Der Abg. Groeder hat einmal gesagt, er begrüße es, daß das Zentrum nicht mehr der Mehrheit angehore. Ich, daß sich endlich einmal eine Mehrheit gesunden hat, der ben Lentrum vieht angehort. Derr Groeder des istume gestadt jroh, daß sich endlich einmal eine Mehrheit gesunden hat, der das Zentrum micht angehört. Derr Groeder das seinen nach angehört. Derr Groeder das seinen des Erde. Ibieses Gesch schüdige unser Ansehen dei alten Böltern der Erde. Ich dermisse da nur noch den hinweis auf die Regersecle. (Deitersteit.) Das Gesch sei ein Polizeigesen, sagt herr Groeder, und er behauptet, das württembergische Bereinsrecht sei bisher ein absolut freiheitliches. Das trist nur für die Handhabung zu, aber nicht sit das württembergische Bereinsgeseh selbst. Das ist selbst von dem babischen nationalliberalen Minister John ansersannt worden, auf den sich die Derren vom Zentrum sehr mit Unrecht sit ihre Ansicht berusen. Wir haben Vertrauen zu dem Staatssetzetär, um so mehr weit wir ihn kennengelernt haben als einen Nann, der, srei von Burcantratismus, einem vernanstigen Liberalismus zugeneigt ist!
Ang. deine (So.): Stellen Sie sich vor, welche Gesühle den beseelen müssen, der sich einer Mauer, einer toten Massenglich ist, weil sie fest an den Blod geschlossen ist! Bie sind gegenübersieht, die nicht hören will und allen Gründen unzugänglich ist, weil sie fest an den Blod geschlossen Preise beseine Versiehen Der fest der wie von Index eigenen Preise bestelen versiehen versiehen von Kreisen Preise sied

gänglich ist, weil sie fest an den Glod geschloffen in! Wie ind Die — zu den Freisunigen — nicht von Ihrer eigenen Bresse beschworen worden in den lesten Wochen, diesen Weg nicht zu betreten! Bon Ihrer eigenen Fresse und vielen Ihrer Anhänger! Und hat nicht herr Schreder sich dieser Tage geradezu mit einer Bitte um Indemnität an seiner Verteigenossen im Lande weiterhin polemisiert Reduct hauptschild gegen die Kreisungen, deuen er n. g. porwirst, das wenden mussen?! Auch weiterhin polemisiert Redner hauptsächlich gegen die Freisinnigen, denen er u. a. vorwirst, daß
sie durch ihre Stellung zu dem Jugendlichen-Paragraphen die förperliche und geistige Erziehung der Jugend "demußt untergraben" (Unterbrechungen lints. Auruse) Derr Mugdan, haltergraben" (Unterbrechungen lints. Auruse) Derr Mugdan, halten Sie boch einmal den Mund! (Große Deiterteit.) Ich ja boch schon, wie groß er ist. (Erneute Deiterteit.) Tas Schlimusse an diesem Geseh ist — neben dem Sprachenparagraphen — nicht das Mehr oder Beniger an Rechten, sondern die Untlarbeiten, die schließlich der Willfür freien Kaum lassen

und ihr ermöglichen, alles Recht in das Gegenteil zu ber kehren. Die Konjervativen, m. H., die wissen kets, was sie tun, (Große Heiterkeit.) Tas ist der ganze Jammer: größtes Selbhbetwustsein bei den Konservativen, und bei Ihnen, dem Freisinnigen, nur die Angst, nicht dadei zu sein, eine Ungst, die is neulich herr v. Paper offen verriet, als er sagte: "Wir müssen voll der wie und das schon tun, um der Regierung keinen Borwand zu geden, und auszuschalten!" (Peiterkeit.) Tas Zentrum wartet seine Zeit ab, um zu seiner alten Liebe Billow zurückzukehren! Es lässisch um zu seiner alten Liebe Billow zurückzukehren! Es lässisch einstweisen von dem Freisum die Kahanien bei der Finanzersone aus dem Feuer holen. (Heiterkeit.) Ich nehme das zu dent Pentrum nicht übel, ich sage bloße armer Freisun! (Stürm, Heiterkeit.)

bent Jentrum nicht übel, ich jage bloge armer Freizun! (Sitten Heiterfeit.)
Abg. Schraber (Fr. Ber.): Auf die Sozialdemokratie war für uns kein Berlaß bei dem Bereinsgeseh. Mit der Sozialdemokratie würden wir nichts erreicht haben. Das war das Motiv für unser Berhalten bei diesem Geseh. Was herr Gröber über die süddeutschen, besonders das württenbergische Bereinsrecht gesagt hat, ilt nicht zutressend und kann es nicht sein, denn sonie würden nicht so viele süddeutsche Mitglieder des Hauf der gewonnen haben, für diese Gesehnzutreten. Derr Heim sannen haben, für diese Gesehnzutreten. Derr Heim sannen haben, für diese Gesehnzutreten. Derr Heim sann des Irichtig. Aber das Gesehnzutreten der Einzelstaaten. Das ist richtig. Aber das Gesehleit seht unter dem Schut des Ariches und des Reichstages. Und ich din überzeugt, wenn die Handhabung des Gesehr derricht sollte, wie herr Heime es besürchtet, werden wie windeltend so klammende Reden zu hören bekommen, wie wir sie schon zu der gesehren zu hören bekommen, wie wir sie schon zu der gesehren zu den der der gesehren der gesehren der der gesehren der der gesehren der der gesehren der gesehren der der gesehren der der gesehren der der gesehren der g fie icon jest gebort haben.

Abg. Daas (ntl.), vom Blate fprechend und beshalb gan; unberständlich, weist Angriffe jurud, die neulich auf den bespifchen Bevoltmächtigten v. Reibhardt gerichtet worden sind. Hierauf gelangt ein Blodantrag auf Tebatteschluß zur Ab

Heide Antrag werben nach furzer Tebatte abzelehnt, und zwar der gestalberatung liegen zurächt Abänderungsanträg zum § Ja (Entbindung von der Anzeigepflicht) vor von der Abgg. Breiß (Eisässer) und von den Sozialdemokraten.

Beide Anträge werden nach furzer Tedatte abzelehnt, und zwar der auf die Gewerkschafte Versammlungen bezähliche sozialdemokratische Antrag in namentlicher Abstimmung mit 206 gegen

167 Stimmen.

167 Stimmen.

Beim § 7, dem Sprachenparagraphen, kommt
Abg. Lede do ur (Soz.) nochmals auf die angebliche Keufderung des Reichstanzlers bezüglich des Zentralverdandes deutschrafter zurück. Es genüge nicht, daß man den Abg. Behrens als Kythia der Neichsregierung hier aufmarschiernslasse, daß die Gewertschaftsversammlungen keinessalls mit disse, daß die Gewertschaftsversammlungen keinessalls mit dilse des § 7 schikaniert werden sollen.

Abg. Sehda (Bole) bekämptt ebensalls noch den § 2.

Abg. Behrens (W. Ber.) derästigt nochmals, wie schoin seinem Tementi in der Presse, daß der Reichskanzler die ihm zugeschobene Neuherung — der § 7 sei erst auf Trängen nationallideraler Größinduskrieller in das Geseh hineingekommen — nicht getan habe.

mationalliberaler Großindustrieller in das Geseh gineingetomme — nicht getan habe.

Staatssetretär v. Bethmann-Dolfweg: Ich habe sen angebliche Neuherung schon neulich in das Neich der Jabel verwiesen. Namens des Neichskanzlers habe ich heute zu er läxen: Beim Empfang der Teputation in Flottbeck hat der Reichskanzler mit keiner Silbe gesagt, daß der F auf Einwirkung Großindustrieller zurückzuschheren sei. Ter Neichstanzler konnt von solcher Einwirkung um so weniger reden, weil eine den artige Einwirkung oder Antegung weder direkt noch indirkt noch in traendeiner solchen Form an ihn herangetreten E noch in irgendeiner for tigen Form an ihn herangetreten it Bei ber Abstimmung murben 367 Stimmen abgegeben. It Ja frimmten 194, mit Rein 168, der Stimme enthielten fich &

Damit war bas Beleb angenommen. Ge folgte bie

britte Lejung bes Borjengejepes,

ce ift 714 Uhr geworben. In ber Generalbebatte bemerft Abg. Ginger (jos.): Es liegt bier ein Berrat bes Bolle bor. (Lebbafte Zwifdenrufe.) 3br Biberfpruch anbert nicht

an ber Tatfache. Graf Stolberg: Berr Abgeordneter, wenn Gie Berrate bes Bolles iprechen, jo nehme ich an, bag Sie binicht von Abgeordneten gesprochen haben, (Stürmi

Mbg. Singer ffortiobrend): Der Entwurf ift nunme für und unannehmbar Auch ift bas Befet ein Ausnahmegelt weil es einen Teil ber Borfe anbere behandelt, als ben anber

fo bie Broduftenborie ichlechter als bie Fondsborie, In ber Endabstimmung, bie eine namentliche ift, wit bas Gefeb mit 203 gegen 168 Stimmen angenommes Rachite Cipung: 28. April, 2 Uhr nachmittags, Tage orbnung: Betitionen.

Brafibent Graf Ctolberg:

Meine Berren, wir fteben am Schluffe eines ungewähn arbeitereichen Bierteljabres. Ich maniche Ibnen bie noti Erholung, bamit wir nach ben Berien bie Arbeiten mit frife Rraften wieber aufnehmen fonnen! (Bravo!) Schluß 81/2 11hr.

Berien-Rudblid auf Die Reichstagsarbeit.

Der Deutsche Reichstag erfreut fich jest bis gegen b Ende biefes Monats bin der wohlverdienten Ofterferin Es ift ihm mohl gu gonnen, daß er jest ein paar Tage an wannen fann; darf er boch mit Wallenftein fagen: "Die letten Tage Qual mar groß". Trothem Die Sigunal mehrmale ichon um 11 Uhr vormittage begannen, dauera fie wiederholt doch bis jum fpaten Mbend, ja in m einzelten gallen fogar bis in das Morgengrouen bes nem Lages hinein. Dafilr ift aber auch nicht nur der Etat te Beitig gur Berabichiedung gelangt, fondern es murben p noch die biel umftrittenen Borlagen über eine reichsgod liche Regelung bes Bereinswefens, fowie über Reform bes Borfengejetes unter Dach und Fach bracht. Mit dem Bewußtfein der getanen Bflicht haben beutiden Boltsvertreter die Ofterferien begonnen, ben icon nach wenigen Sigungstagen im Mai und noch erften Drittel diefes Monats die große Commerpaufe nen wird. Dit befonderem Stols wird Bulom auf verfloffenen Tagungsabidmitt gurudbliden, ber ben fon bativ-liberalen Blod rettete und fefter gufammenfa bete. Ob biefer aber auch im Berbit bie Belaftungept burch die Reichsfinangreform aushalten mird?

Aus der Welt.

Der Streit in einem Londoner Teereffaura

In bem Biccabilly-Reftaurant ber Cabingefellichaft to Bu einem amufanten Streit. Das Reftaurant mar bei überfüllt von Gaften, die aus ben Theatermatinees ober ber Bootwettfahrt zwijchen Cambridge und Oxford gurudh ten. Als go funf Uhr ichlug und bie Gafte ihren Tee erme

ibri 3# non Hot mer

ten må ber

die GI

30

BE TO I

tra Ult

tige baf

mitt bem BUT best weit bem bie Bei

tiffe heil befc cin geger

deg

bob

eben in b Refit 距距

übenb Ginbi monn berg Bu fr melbe tin, i Britch

Heber

baber broche Empi ftelfur perpe

> teur unb n Seftu! Gejobi

> Rel. 19 du1

15 10

dryn.

win :

inger

慎着

m #1

t.

1 10

nerus

neur

res

1 4

gen

c ca

由日

en A

Dep

5

0

if it

ten, faben fie ploblich gu ihrem Staunen, bag famtliche Teemabden, wo fie gerabe ftanben, nieberlegten, mas fie in Sanben batten und aus bem Lotal verichwanden. Gines ber Dabden vergaß, bas beiße Waffer abgudreben, mit bem es bei bem Glodenichlage funf gerabe Teetannen fullte. Bie bie wilbe Jagd brach ber Schwarm ber Mabden in bas Bureau bes Bedaftsführers ein, ber ichleunigft telephonifch ben Direftor ber Cabinreftaurants berbeirief. Das Reftaurant mußte bie Turen ichliegen und weiteren Gaften wurde mitgeteilt, bag bas Berional geftreift habe. Der Streif war baburch bervorgerufen worben, bag ber neue Weichaftsführer eines ber viergig bebienenben Dabden entlaffen batte. 218 ber Direftor eintrai, ftellte ihm eine blondhaarige Schone in aller Form ein Iffimatum. Gie erflarte, bag famtliche Angeftellte bie fofortige Biebereinftellung bes entlaffenen Dabdens und Garantie bafür berlangen mußten, daß in ben nachften brei Monaten feine Entlaffung ftattfinden folle. Die Dabchen fiegten. Der Direttor gab in allen Bunften nach und bie Bafte befamen

s Borsicht im Jahrstuhl! Man melbet aus Berlin: In ber Jasanenstraße 72 stürzten ber Bortier bieses Sauses namens Ratarzhnöfi und seine Frau infolge eines verhängnisvollen Zusalles durch die offene Fahrstuhltur vom britten Stockwerke in die Tiese. Beide waren tot.

Gin Rind bom Sunde gerriffen. Mus Berlin wirb gemelbet: Der Malermeifter Melicath brachte vorgeftern nach. mittag fein ameijahriges Tochterchen au feinem Schwiegerbater, bem Schweinemegger Runge in ber Ablerftrage. Diefer hielt jur Bewachung bes Sofes einen großen Schlächterhund, mit bem die fleine Enfelin icon oft gespielt hatte. Runge ließ beshalb auch vorgeftern, als er mit feiner Frau auf fein unweit bes Gehöftes gelegenes Gelb ging, bas Rind wieber mit bem hunbe allein auf bem hofe gurud. Gegen 6 Uhr borten bie Großeltern einen gellenden Schrei. Gie eilten auf ben Sof ju und fanben bie Rleine tot neben bem Sunbe liegen. Das Dier hatte bas Rind am Salfe gefaßt und es in entfeplicher Beife gebiffen. Dabei ift wahricheinlich bie Salsichlagaber gerriffen worben, woburd bas Rind verblutete. Der über bas Unbeil rafend geworbene Grogvater ichlug ben Sund auf bet Stelle tot. Der Jammer ber Eltern und Großeltern ift unbefdreiblich.

Unichlag auf einen Bug. Auf einen bon Giegen nach hagen sahrenben Schnellaug wurde an einsamer Stelle ein Steinregen eröffnet. Mehrere Scheiben wurben gertrummert, ein Bahnbeamter und ein Fahrgaft verlett.

3. Selbstmord einer Schanspielerin. Aus Stettin wird und gemeldet: Die Schauspielerin Metternich aus Wien, die gegenwärtig im Stettiner Bellebue-Theater engagiert war, erschof sich gestern aus Liebeslummer. (Die neulich in Biesbaben freiwillig in den Tob gegangene Schauspielerin war ebenfalls eine Wienerin.

Rach bem Münchener Erpreffer wird seitens ber Bolizei noch immer gesahndet. Renerdings richtet sich ber Berbacht gegen einen Lithographen, weshalb in allen sithographischen Unftalten der Stadt polizeiliche Recherchen vorgenommen werden.

S Bwischenfall im Softheater. Aus Munch en melbet ber Draft: Im Doftheater löfte fich bei ber Jubith-Aufführung in bem Barterregarberobenraume awischen Hoftheater und Residenatheater ein großes Stud bes Blasonds ab und sturgte W Boben. Menschen wurden nicht berlett.

Ein Freifpruch auf Grund bes neuen Majeftatsbeleibignngsprozeffes erfolgte in Breslau. Der Gerichtshof war ber Anficht, bag ber Angeflagte weber boswillig noch mit Ueberlegung gehandelt hat.

Ein Abgeordneien-Duell Sternberg-Bergmann hat gestern abend in Bien stattgefunden. Der Zweisamps machte ben Eindrud eines Scheinsampses. Im ersten Gange erhielt Bergmann einen Riper im rechten Oberarm, wöhrend Graf Sternberg underleht blieb. Dierauf erklärten die Setundanten, daß der Ehre Genüge geschehen sei. Sosort nach dem Duell besab sich Bergmann im Ueberrock, ohne den Arm in der Schlinge ist tragen, ins Parlament.

8. Jusolge hestigen Siroccos tressen die Dampser — so melbet der Draht aus Corsu — mit großen Berspätungen ein, soweit sie nicht ganz ausbleiben. Die Ankunstszeit der priechischen Königssamilie wie die des Kaiserpaares is daher noch nicht auf die Stunde genau zu bestimmen. Ununter stocken starte Regengüsse sind den Borbereitungen für di Empfangs-Heierlichkeiten, besonders den Ausschmückungsarbei ien sehr hinderlich. Die türkische Regierung ist bemüht, di Begrüßung des Kaisers an der albanischen Küste möglichst ein brudzboll zu gestalten.

Absturz bon ber Theater-Galerie. Im Empire-Theater in ter London ber Borstadt Cropdon fiel gestern bei einer Borstellung eine Frau von der Galerie ins Parterre. Sie erlitt ichnere Berlepungen am Kopf und mußte ins Spital geschafft verben. Zwei Damen, auf die sie siel, wurden ebenfalls erbeilich verletzt. Es heißt, daß die Berunglüdte über das Geländer gestoßen worden sei. Der Borsall verursachte große Aufregung im ganzen Hause.

8 Ein migliebiger Rebattenr überfallen. Gestern wurde in Sofia auf offener Straße ber sozialbemotratische Rebattenr Stantschew von zwei Offizieren hinterrücks überfallen und mighandelt. Die Bassanten nahmen sofort eine drobende baltung gegen die Offiziere an und diese wurden unter ben Gejobte ber Bersammelten nach der Polizeidirektion abgeführt

Gine "musterhafte" Polizei. In Bhilabelphia hat fic bet "Daily Mail" berausgestellt, daß die Bolizei in groiem Umfange an Einbrüchen beteiligt war. Einer der berleiten Beamten soll gestanden haben, daß das ganze Polizeilorps mit Berbrechern durchseht sei. Auch Offiziere werden beichulbigt.

Aus der Umgegend.

Pot Biebrich, 9. April. Bei ber unter bem Borfibe bes zum Krüfungstommissar ernannten herrn Direktors Stritter kibern stattgesundenen Schlußprüfung ber Realibule baben solgende 17 Schüler die Reisevrüfung bestanden Otto Badhaus, heinrich Diesenbach, Ernst Empting, Georg beuft, Abolf Jap, Karl Dosmann, hermann hollburg, Otto kabn, Wilhelm Korb, Hans Kramer, Frih Müller, Karl Heinsch Schäfer, Frih Schandus, heinrich Schaub, Walter Schmöler, Ludwig Sixt, hermann Wehnert. — In der Aussische

rats-Sigung ber Chemischen Werke vorm. S. u. E. Albert ist beschlossen worben, ber auf ben 9. Mai bs. 3s. einzuberufenben Generalversammlung die Verteilung von 32 Prozent Divibende vorzuschlagen.

8 Biebrich, 9. April. Der Mustetier Johann Josef Ge-meinder von bier in ber 9. Kompagnie bes 117. Infanterie-Regts. war ber Gabnenflucht und bes Betrugs angeflagt und hatte fich bieferhalb geftern por bem Kriegsgericht ber 25. Divifion in Franffurt am Main gu berantworten. Der Ungeflagte, ber bisber eine gute Gubrung binter fich batte und ein tuchtiger Colbat ju werben beriprach, begab fich am Saftnacht-Dienstag gu einem Mainger Mefferichmieb und ließ fich angeblich für feinen Sauptmann 4 Revolver als Mufter mitgeben. Die Revolver verfaufte er, am 4. Mars murbe er fabnenflüchtig, jedoch bereits am 10. Marg bier in Biebrich verhaftet, Er erflarte, bag er mit einem Dabchen, bas in einer biefigen Birtichaft bedienftet gewesen, nach Solland fluchten wollte, bon bort mare er bann nach Luzemburg gegangen, um fich grbeit gu fuchen. Das Dabchen, mit bem er ein Berhaltnis gehabt, follte nach Rotterbam vorausfahren, er wollte bann nachtommen. Geine "Braut" bat ibn figen laffen, fie ift mit einem Schiffer burchgebrannt. Die Revolver will er an Schiffsleute verfauft haben; bem Defferichmieb bat er mit biefem Betruge einen Schaben von 55 .A gugefügt. Der Ange-flagte wurde gu 7 Monaten 14 Tagen Gefangnis und Berfegung in bie 2. Rlaffe bes Golbatenftanbes verurteilt.

£ Amöneburg 9. April. Der Unterossierer Gg. Friedrich Doff mann von der 3. Est. des Dragoner-Regts. 24 ist der Beleidigung eines früheren Borgesepten, des Rittmeisters Wettgen von der 3. Est. des Dragonerregiments 6 angeslagt. Der Angeslagte batte am 5. September 1907 von dier aus an den Rittmeister einen beleidigenden Brief geschrieben, in welchem er wider besseres Wissen unwahre Beschuldigungen und Angaben gegen die Estadron erhob. Der Kittmeister erstärte auf inständiges Bitten der Eltern des Angeslagten und dessen servasantrag zurücknehmen zu wollen, wenn der Angeslagte seine erhobenen Beschuldigungen etc. als völlig unwahr und wider besseres Wissen gemacht mit dem Ausdruck des Bedanerns zurücknehme. Der Angeslagte erslärte dieses gestern vor dem Ariegsgericht der 25. Division zu Protosol, woraus die Straseinstellung ersolgte.

n. Schierstein, 7. April. Bon einem bösartigen Hofhund wurde hier ein Knabe in das Gesicht gebissen, wodurch eine gesährliche Bunde über dem Auge entstand. — Innerhald furzer Zeit entgleiste heute abend gegen 7 Uhr zum viertenmal ein Bagen der elektrischen Straßenbahn in der Beiche am Kriegerdenkmal. Offenbar liegt bier ein Jehler der Gleisanlage vor, da die Entgleisungen stets an derselben Stelle erfolgten. Hossentlich erfolgt an dieser Stelle bald ein Umban, bevor größeres Undeil angerichtet wird. — Derr Architelt Bhil. Nifolan verkaufte sein in der Jahnstraße gelegnes Wohnhaus an Herrn Zigarrenmacher Wilhelm Webnert hier.

Pieberwalluf, 9. April. Die Frau eines hiefigen Schiffers hatte im Dezember 1907 aus einem Laben in Mainz brei herrenwämse gestohlen. Die Angeklagte wurde gestern vom Schöffengericht zu Mainz zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

§. Cliville, 9. April. Die Rheingauer Eleftrizitätswerte verteilen in diesem Jahre eine Dividende von
4 Brozent. — In der Generalversammlung des Verschönerungsbereins erstattete der Borsigende Derr Dr. Milani den Bericht über bas verstossene Bereinsjahr. Es wurden
im Balde neue Begezeichen und an der Ugentur der Dampfichisse und am Bahnhof je eine Orientierungskarte angebracht.
Die Einnahmen ergaben 1291 A, die Ausgaben betrugen 781
Mark. In den Borstand wurde anstelle des ausscheidenden
Derrn Rich. Krauß herr Mathi gewählt.

8 Geisenheim, 9. April. Das Tjährige Tochterchen eines biefigen Bürgers fiel gestern mittag beim Spielen von ber Brüde am Burggraben in ben augenblidlich start angeschwollenen Bach. Ein bort wohnenber Mann rettete bie Aleine aus bem talten Babe.

p. Rübesheim, 9. April. In ber legten Stabtberorbnetenstigung wurde der Hanshaltsplan für 1908—09 unter Bornahme verschiedener Aenberungen und unter Belassung der Steuerzuschläge wie im Borjahre (125 Proz. der Einfommensteuer, 187½ Proz. der Grund-, Gedäude- und Gewerbesteuer und 100 Proz. der Betriedssteuer) in Einnahme auf 299 664.59 Mart, in Ausgabe auf 299 341.54 A., mithin eine Mehreinnahme von 223.05 A sestgeseht. Der Beitrag des Gaswerks an die Stadt wird- von 11 000 A auf 13 000 A erhöht. Hür Herstellungsarbeiten am Rathaus werden statt 1150 A nur 500 A eingeseht. Hür Festlichseiten, Kaisersgedurtstag etc. werden in Andetracht der Denkmalsseier auf dem Riederwald statt 200 A 3000 A eingestellt. Dem Antrage des Magistrats zur Borderatung der Denkmalsseier ein Komitee, bestehend 2 Mitaliedern des Magistrats, 3 Mitgliedern der StadtverordnetenBersammlung und 3 Bürgern, zu wählen wurde zugestimmt.

Aloppenheim, 9. April. In ber letten Gemeinberateligung wurde ber Taglobner Beinrich Coneiber I sum Gelbhüter ernannt. - Gaftwirt Rarl Gogmann II bat eine Beichnung jum Bau eines neuen Gaales eingereicht und Gaftwirt Deul bie Schanttongeffion beim Areisausichuß beantragt, wofur vom Gemeinberat bie Bedürfnisfrage bejaht morben ift. - Gelegentlich ber Bufahrt ber Sochheitogafte gur Geier ber Bermahlung bes herrn Schilb aus Bierftabt mit bem Graulein Quife Scheerer bon bier ereignete fich am Conntag bormittag ein aufregenber Unfall. Gins ber Gefährte tollibierte bor bem Gafthof gur Grone mit bem Gefpann bes Fruchthanblers Sugo Loewenberg aus Igftabt. Das Pferb erlitt eine Beinverlegung und außerbem wurde ber Bagen namentlich am Trittbrett und am Sinterrabe arg beichabigt. Abgefeben bon bem erften gelinben Schreden, ber bie Infaffen bes Bagens natürlich erfaßt batte, tat biefer Unfall im fibrigen bem froben Berlauf ber Sochseitsfeier feinen Abbruch.

Il Ibftein, 9. April. herr Gifenbahn-Affiftent Dingel wurde nach Rieberfelters verfett.

el. Wambach. 9. April. Die Beiträge zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft find bis spätestens nächsten Sountag, 12 b. M. an die Gemeinbekasse bierselbst abzuliesern. — Die Konstrmation der evangelischen Kinder sinder am sommenden Kalmsonntag in der evangelischen Kirche zu Schlangendad statt. — Trop der großen Andgaben in den ledten Jahren befindet sich unser Dorf in der
glücklichen Lage, auch in diesem Etatsjahr keine Gemeinde stenern erbeben zu müssen, wie sich aus dem Kostendoranschlag für 1908—09 ergibt.

n. Branbach. 9. April. Unter Buzichung eines Bausachberftanbigen fanben bier polizeiliche Revisionen iamtlicher Badereien statt. — Der stabtische Saushaltsetat pro 1908-09 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 144 523.30 Marf ab, gegen 113 286,56 K. im Borjahre. — Der biefige Turnberein beabsichtigt, eine Damenriege zu gründen.

§ Branbach, 9. April. Geftern abend fand gelegentlich bes Schluffes ber gewerblichen Fortbilbungsicule auch bie Berteilung ber bewilligten Ausgeichnungen an bie gur Entlaffung tommenben Schuler ftatt. Bom Borftanb bes Gewerbe-Bereins hatten fich einige Mitglieber eingefunden und hielt ber Borfipende besfelben eine Unfprache an bie Schuler und berteilte bie vier ausgestellten Diplome an folgende Schuler: G. Clos (Suttenburo), Bilb. Baus (Cobn bes Maurermeifters Ph. Baus), Mug. Römer (Dachbeder) und Rub. Knebel (bei 2. Rung). Lobenbe Ermahnungen murben ben Schülern Din Lange (bei A. Lind), Karl Sandidub (bei Th. Römer) und Rub. Beder (Dutte) megen guten Betragens ju teil. - herr Bfarrer Dr. Biefe bat aus Anlag feines Scheibens bon bier mehrere Schentungen gemacht, u. a. bewilligte er auf ein Jahr die Mittel gum Unterhalt ber Krantenichwestern, 3000 Mart jum Ausbau ber alten Kirche als Gemeinbehaus, 100 K für bas Rriegerbentmal und 50 A für ben evangel. Rirchen-

Der geistesgestörte frühere Bahnbedienstete Thomas, ein 47 Jahre alter Mann, der vor wentgen
Wochen sich aus dem Fenster seiner bochgelegenen Wohnung
stürzte, wobei er schwere Berlehungen erlitt, stand gestern
am offenen Fenster und versuchte, mit einem schaffen Messer
sich den Jals zu durchschneiden. Das Blut floß die zur Straße
berab und es gelang dem hartnädigen Selbst mord tandibaten auch, sich den Kehltopf völlig durchzuschneiden.
Iwar eilten einige Männer rasch berzu und entrissen dem
Manne das Messer, auch rief man sosort den Arzt, der die
Wunde vernähte, doch ist es fraglich, ob Thomas mit dem
Leben davonsommt.

* Aus dem Areise Biedentopf. Wie groß und rege die Beteiligung ehemaliger Regimentsangehörigen an dem 100jährigen Jubilaum seste ihres alten Regiments Ar. 88 ift, geht daraus hervor, daß sich in Wehlar, Derborn, Dillenburg und Umgegend ein Berein ehemaliger 88er bildete, der schon die stattliche Zahl von etwa 600 Mitgliedern hat, welche am 18. und 14. August an der Hundertjahrseier des Regiments in Malns teilnehmen.

Lokales.

. Biesbaben, 9. April 1908.

Städtische Böhere Madchenschule.

(3abres - Bericht.)

Das Schuljahr begann am 8. Apr. 1907 mit ber Brüfung der neu aufzimehmenden Schülerinnen, beren Babl 107 betrug. Die in bas Seminar aufgunehmenden Schülerinnen hatten sich am Ende des vergangenen Schuljahres einer Brufung unterzogen, 22 wurden für reif erflort. Um 9. April erfolgte durch den Direftor die Einführung des Professors Anader in sein Amt als Dirigent der Zweigschule. Um 15. April wurden die neu angestellten Lehrerinnen Fel. Sauer, Frl. Krift, Frl. Schatz, Frl. Frölich, Frl. E. Caefar burch den Direktor in ihr Amt eingeführt. Gine zweite Oberlehrerstelle murde durch den Probefandibaten D. Rolb verfeben. Am 24. April fand für bie Schulerinnen der Klassen IIb bis Sem. I ein englischer Bortrag des Herrn Bidering-London über Ch. Didens ftatt. Am 29. April wurde Grl. Schmels nach Berlin gu einem Fortbilbungs. furfus für Turnlehrerinnen beurlaubt, fie wurde durch Frl. horn aus Biebrich vertreten. Gelegentlich der Einweihung des neuen Kurhauses bildeten etwa 400 Madden unserer Schule Spalier. Am 18. Juni beehrte S. Erzelleng ber Berr Rultusminifter bon Studt unfere Anftalt mit feinem Besuche; er wohnte dem Unterricht in mehreren Kloffen bei.

Mit dem 5. Ottober begannen die Herhsterien, die bis zum 18. Oftober danerten. An diesem Tage konnte endlich noch Ueberwindung mancher Schwierigkeiten, das für die Zweigschule auserschene Gebäude eingeweiht werden. Im Namen des Kuratoriums übergab Herr Bürgermeister Hehdas Gebäude dem Direktor, dieser unter einigen, der Bedeutung des Tages entsprechenden Worten und mit dem Dank an die städtsichen Behörden sür ihr Entgegenkommen dem Dirigenten der Anstalt. Daß die Lage des Krovisoriums richtig gewählt war, bewies der Besuch der 6 Klassen durch 150 Schülerinnen und beweist jest die stark Anmeldung den Schülerinnen für das neue Schulgabr. Wöge dem Brovisorium bald das neue Schulgebäude solgen.

Am S. Januar 1908 waren 25 Jahre verflossen, seit Frl. Müsser an unserer Anstalt unterrichtet. Aus diesem Grunde sand eine kleine Feier statt. Die Schülerinnen sangen einige zwedentsprechende Lieder, der Direktor hielt an die Jubisarin eine ihre Berdienste anerkennende Ansprache. Am 22. Januar erkrankte der Direktor, so daß er voraussichtlich vor Ostern keinen Dienst wird tun konnen. Mit Genehmigung des K. B. Sch. wurde Serr Oberlehrer Schlitt mit seiner Bertretung beauftragt. Seine Stunden wurden von Serrn Obersehrer Schlitt bereitwilligst übernommen, der dassür z. T. durch Herrn Obersehrer Dr. Herbert entlasset wurde.

Am 3. Februhr führte der hielige Cäcilienverein im Kurhaus den Kinderfreuzzug von Pierne auf, wobei auch etwa 100 Schülerinnen unferer Anstalt mit gutem Gelingen balsen. Die Brüfung für Sprachsehrerinnen und Schulborsteherinnen samd 12. und 18. März, die der Seminarabiturientinnen am 12. und 13. März, dezw. 19. und 20. März unter dem Borsit des Herrn Geh. Regierungs- und Prodinzialichulrats Dr. Otto und des Herrn Regierungs- und Schulrats Flebbe statt. Alle Prüflinge die auf eine bestanden. Am 26. März wurde unter dem Borsit, des Gerrn Oberlehrers Schlitt i. B. für den Direktor und der Mitwirfung der Lebrerinnen Frl. Beetsch und Musset die Brüfung für Handarbeitslehrerinnen abgehalten.

Der Gesundheitszustand der Schikerinnen war gut, nur im Januar wurde er durch Erkältungsfrankheiten etwos beeinträchtigt. Die Zahl der Beurlaubungsgesuche im Anschluß an die Sommerferien erreicht jedes Jahr eine beängstigende Söbe. Die Schule sieht sich außerstande, in ordnungsmäßiger Weise ihre Aflicht zu erfüllen, wenn nicht die Eltern ihre Gesuche nun Erweiterung der Ferien auf ganz besonders dringende Fälle beschränken. Für die höhere Mädchnschule sind alle Fächer verbindlich. Bon den technischen Fächern sann Besreiung auf Grund eines ärztlichen Zeugnisse eintreten. Soll eine Schillerin von dem praktischen Zeichnen befreit werden, so ist noch der Verfügung des Herrn Ministers das Zeugnis eines Augenarztes erforderlich. Die Eltern werden gebeten, in Dispensations-

fällen von dem Direktor ein Formular zu verlangen, auf welchem der Argt fein Gutachten vermerken fann. Religion und ben fremden Sprachen ift ein. Dispens völlig ausgeschloffen. Auf eine Anregung bes Röniglichen Brobingial.Schulfollegiums werben Die Eltern bringend gebeten, ihre Töchter den Konfirmanden-Unterricht erft befuchen zu laffen, wenn fie ber 2. Klaffe angehören. Rur für Diefe Rinffe ift es uns auch ferner gestattet, auf bie Beit des Konfirmanden-Unterrichts technische fracher zu verlegen, dumit die Konfirmanden feine wissenschaftliche Stunde verfaumen. Bur andere Rlaffen ift Diefe Rudfichtnahme weber gestattet noch möglich. Die Schule bat unter Aufbietung bon viel Milhe für bie Bintermonate eine Schultangftunde eingerichtet, um die Teilnahme an öffentlichen Tangftunden gu beseitigen und bafür einen gleichwertigen Erfat gu bieten. Die Teilnahme an öffentlichen Tangftunden wird nicht gestattet.

Samstag, den 11. April, ich liegt das Schuljahr 1907-08. Die Aufmohmepriffung ber eintretenden Schillerinnen findet Montag, den 27. April, vormittags 8 Uhr, ftatt. Dienstag, ben 28. April, beginnt bas neue Schuljahr mit einer gemeinsamen Andacht der Rlaffen VII bis I um 8 Uhr. Um 9 Uhr werden die für die Riaffen Xa, Xb und Xc angemeldeten Schillerinnen in ihren Rlaffengimmern versammelt. Der Unterricht beginnt um 10 Uhr. -Das Schulhaus für Die Städt, höhere Mädchenschule II befindet fich Dopheimerstraße 5. Der Dirigent biefer Anftalt, Berr Brof. Anader, ift in Angelegenheit ber Rlaffen Xb-VIb daselbst wochentags von 12-1 Uhr zu sprechen.

Die Schulferien im Johre 1908-09 find wie folet feftgelegt: Oftern 1908: von Samstag, 11. April bis Diens. tag, 29. April. Bfingften: von Freitag, 5. Juni, bis Dienstag, 16. Juni. Sommer: von Freitag, 17. Juli, bis Dienstag, 18. Amguft. Michaeli: von Camstag, 3. Oftober, bis Freitag, 16. Oftober. Weibnachten: von Wittwoch, 23. Dezember, bis Donnerstag, 7. Januar 1909. Oftern: bon Samstag, 3. April, bis Donnerstag, 20. April 1909.

* Orbensberleihung. herrn Generalmajor s. D. Rettler bier, bisherigem Kommanbanten von Maing, wurde ber Stern jum Roniglichen Rronenorben 2. Rl. verlieben.

-0----

* In bas Sanbelsregifter ift beute unter ber Firma "Betlag des Wiesbadener General-Anzeiger Lepbold u. Kranzbubler" mit bem Gip in Biesbaben eine offene Sanbelsgefellfchaft eingetragen worben. Die Gefellichaft bat am 31. Dars 1908 begonnen. Berfonlich baftenbe Gefellichafter finb: 1. Ronrab Lepbolb, Buchbrudereibefiger in Biesbaben, 2. Theodor Arangbabler, Buchbrudereibefiger in Bies. Bur Bertretung ber Gefellicaft find bie beiben Gefellichafter nur in Gemeinschaft ermachtigt. Dem Raufmann Dtto Benbolb in Biesbaben ift in ber Beife Brofura eiteilt, bag er nur in Gemeinschaft mit einem Gefellichafter jut Bertretung befugt ift. — Bei ber Firma Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert mit bem Sig in Biesbaben wurde folgenbes eingetragen: Die Firma ift erlofden.

* Stadtberorbneter Rangleirat Blindt tritt heute über bie Schwelle feines 90. Lebensiahres. Der verbiente Senior bes Stadtberorbnetentollegiums ift noch immer voll frifcher Ruftigfeit auf ben Beinen. Er geht noch eifrig feinen ehrenamt-lichen Aufgaben nach. Moge ibm feine Gefundheit und feine Bebensfreube erhalten bleiben jum eigenen Beften und jum

Boble ber Baterftabt.

* Enbauttiger Termin ber Landtagemahlen. 2118 Termin für bie Bablen jum Saufe ber Abgeordneten find nunmehr bom Minifter bes Innern festgesett: ber 3. Juni und nötigenfalls die folgenden Tage für die Bahlen der Bahl-männer und der 16. Juni und folgende Tage für die Bahlen der Abgeordneten. Zur Borbereitung ber Banbtagswahlen bat nunmehr bas Minifterium bes Innern an bie Gemeinbeverwaltungen die Aufforberung ergeben laffen, bie Bablerliften bis Oftern aufguftellen und fie an noch naber gu bestimmenben Terminen Ende bes Monats gur Ginficht auszulegen,

Baulinenichlößichen. Bie icon gemelbet, beablichtigt be-Magistrat bas Baulinenichlößichen nebft bem bagugebortgen Rebengebaube auf eine Reibe von Jahren zu verpachten. Das Unwefen inmitten iconer Unlagen, mit Kongeriplagen, Baltons und Terraffen eignet fich gu jebem größeren Birtichaftsober Runftbetriebe, tonnte aber bei feiner ruhigen, gefunden Sobenlage auch als Sanatorium bermenbet werben. Das Areal umfaßt 21 496 Quabratmeter, bavon bebaute Blache 2000 Quabratmeter. Der große Rongertfaal mit Borballe faßt etma 759 Berionen, bie übrigen Sauptraume, fünf im Erbgeichof und leche im erften Stod, find groß und bell, die Ruchen mit ben erforberlichen Rebenraumen find vollftanbig eingerichtet. Bentralbeigung, eleftrifches Licht.

Diterurlaub beim biefigen Bataillon Diterurlanber. bes Raffauifchen Inf.-Regts. Rr. 80 (b. Gersborff) gibt es gleich nach Beenbigung ber Kompagnie-Besichtigung am 15. April und bauert berfelbe bis einschließlich 22. April.

* Das Mite fturgt . . . Giner ber machtigen Lindenbaume, bie bas Muge bes Wanberers an bem jur Fafanerie führenben Bege, turg bor bem Forfthaus, erfreuen, bat wegen Altersfcbmache gefällt merben muffen.

* Frühlingstoilette bat bas Infelbreied am Rrengungspunft ber Berber- und Rieblftrage gemacht. Die Stabt bat bort einige Baume anpflangen laffen, bie gur Berichonerung bes Stragenbilbes beitragen.

. Die Befichtigungereife naffauifder Laubwirte nach bem Unfiedelungsgebiet in Bojen wird Dienstag, 12. Doi von Raffel aus angetreten. Befanntlich baben bie Reifeteilnehmer nur die Roften der Gifenbahnfahrt gu tragen. Die Beberbung und Berbilegung im Unfiedlungsgebiet geschieht auf Roften ber Rgl. Anfiedlungstommiffion. Landleute, welche fich an biefer Reife beteiligen wollen, muffen fich bis ipateftens ben 5. Mai bei herrn W. Schaumburg, Raffel, Friedenstraße 11, melben.

. Unfall ober Berbrechen. Um Dienstag nachmittag wurde auf Anordnung ber Sanoner Staatsanwaltichaft in Langenfelbolb burch ben Rreisargt aus Gelnhaufen bie Leiche ber in ber Rabe ber Station Langenfelbold aus bem D-Buge 41 geftursten Grantenpflegerin Gertrube Bolb fegiert. Bie mir horen, follen babei feine Unbaltspunfte für ein an ber Dame berübtes Berbrechen gefunden worben fein. Auch bie weiteren, in biefer Richtung angeftellten Erbebungen gaben bis jest feinen Grund ju biefer Annahme. Die Beimat ber Rranten-pflegerin ift Ronigsberg in Breugen. Bon ber Berufeorganifation ber Rranfenbilegerinnen Dentichlanbs mar fie einer Station in Baris überwiefen worben und befand fich nunmehr auf ber Reife nach Ronigsberg, um bort Bermanbte gu befuchen. Bwei mit ihr reifenbe Damen, wovon bie eine aus Rugland ftammt, bie anbere aus Spanbau, haben bemerkt, wie bie Dame

bas Coupee berlieg. Gie haben ihr weiter feine Beachtung geichenft. In Gifenach erfuhren fie bann burch ein Telegramm bon bem Auffinden ber Leiche. Dag die Damen ber verichwunbenen Mitreifenben feine bejonbere Beachtung ichentten, lag! fich leicht erflaren, benn es war gur Rachtzeit, und beibe mogen wohl geschlummert haben. Das Gepad ber Berftorbenen war, soviel zu erseben ift, vollzählig borbanben. Wie die Gerichtefeftftellung jebenfalls ergeben bat, ift ein Selbstmorb nicht in Betracht an gieben. Es bleibt nur bie Möglichteit eines Un-falls, ber, wie man annimmt, leicht auf biefe Beife entftanben fein tonnte, daß die Dame bei einer ploplichen Schwantung des Baggons gegen eine nicht festgeschloffene Augenture gefallen ift, fo bag biefe nachgab und bie Dame auf bas Gleis fturgen mußte. Die Ture ift bann wohl bei einer abermaligen ftarten Schwantung bes Buges wieber jugeichlagen.

* Die Schülerzeichnungen ber Soberen Dabchenichule werben von morgen bormittag an bis jum Sonntag vormittag in bem Turnfaale ber Unftalt jur allgemeinen Besichtigung ausgestellt. Eltern ber Schülerinnen, Freunde und Gonner ber Anftalt werben bierauf aufmertfam gemacht mit bem Bemerfen, bag bie Ausstellung pormittags pon 8-1 Uhr und nachmittags bon 3-5 Uhr geoffnet ift. Eingang von ber Dublgaffe aus. Die Musftellung wird nachften Conntag um 12 Uhr

bormittags geichloffen.

* Unehrlich Bolt. Geit einigen Tagen geigt fich ein unbe-fannter Schwindler auf ben benachbarten Dorfern und nimmt Bestellungen auf Bergrößerungen bon Photograbbien ehtgegen. Er läßt fich eine Angahlung machen und verschwindet. Der Betruger gibt fich als Cohn ober auch als Gehilfe eines biefigen Photographen aus und erflart, bag bie Bergrößerungen bauptfachlich Reflame für bas Gefchaft und baber fo billig feien. Er ift etwa 23 Jahre alt, von fleiner Statur, bat ichmarge Saare und bunffen Schnurrbart. Die Boligeibeborbe erlucht um Geftnahme bes Taters bei erneuten Schwindeleien.

* Wiesbabener Jager. Die Berechtigung gur Ausübung ber Jagb im Untertaunustreis haben für bas Jahr 1908 erworben: Dr. meb. Streder, Abolf Rann und 3. Schembe,

famtlich bon bier.

* Aufforberung. Im borigen Jahre erichien in verichiebenen fubbentichen Beitungen folgendes Inferat: gurudgablbare Darleben gewährt prompt Bilhelm Draber. Berlin 2B., Borbergitrage 8. Reellfte Erledigung, feine Rach nabme, feine Abreffenlifte, leine unnötigen Spefen. Direttor Gelbftgeber." Falls irgend welche Berfonen aufgrund bes Inferats an ihrem Bermögen geschäbigt worben find, so werben fie erfucht, fich bei ber biefigen Rriminalpolizei, Bimmer Rr. 19. melben au mollen.

* Obergolltaffe fur Deffen-Raffan. Geit bem 1. April bo 38. ift bier für bie Brobing Deffen-Raffou auf Anordnung bes Miniftere eine neue Obergollfaffe errichtet worben. Raffe ift als felbftanbige Dienftftelle ber Obergollbireftion unterftellt und wird fur ben allgemeinen Raffenvertebr ber Bermaltung ber Bolle und indireften Steuern mit ben famt lichen Bollfaffen ber Sauptgollamter und ihrer Unterftellen in der Broving Seffen-Raffau und in den Sobengollernichen Lan ben in unmittelbaren Abrechnungsvertehr treten. Der Gip bet Obergollfaffe befindet fich in Caffel, Colnifde Strage 241.

* Berein felbftanbiger Rauflente. In ber geftrigen Do natsberfammlung referierte ber Borfibende herr Stamm übe das Sched - Gefes. Er führte u. a. aus: Sandel und Ber febr babe fich berart entwidelt, bag bas Beburfnis nach wei teren Umlaufmitteln erheblich gewachsen fei. Gine Ginichran fung bes Bebarfe laffe fich berbeiführen burch Giro- und Coed Berfebr. Das bequemfte fei bas erftere, gur Borausfehung habes, bag bie Beteiligten ein Bantfonto bei berielben Bant ober bei burch ben Heberweifungeverfehr berbundenen Banten bab-Die Borteile besfelben für bie Allgemeinheit wie für ben Gin gelnen feien gleich große. Bur Bollenbung tomme bas Sched Spitem erft, wenn die großen Banten fich ju Abrechnungs Stellen vereinigt batten. Gin Demmnis, ber Mangel ber geseplichen Grundlage, sei nunmehr glüdlich beseitigt, ba mit bem April bas neue Befet in Graft getreten fei. Der Referen geht bann bes einzelnen auf bie Beftimmungen bes Wefeges ein und ichließt mit bem Buniche, bag ber Sched-Berfehr bie at ibm gefnüpften Erwartungen erfüllen moge. Ueber bie ge plante neue Rebricht - Mbfubrgebubr berichtete Ctabi berorbneter Beng. Er berwies auf bie erhebliche Belaftung welche bem Gewerbeftand aus bem Entwurf brobe. Es banbelfich in der hauptsache barum, ob der Entwurf gegen die Empfehlung bes Magistrats, jur Annnahme gelangen, ob ein Oprozentige Erhöhung bes beutigen Tarife eintreten, ober ob ber Beriuch gemacht werben foll, burch Ersparniffe beim Betrieb reib. beffere Bermertung ber bei ber Berbrennung fich ergebenben Probutte die Roften gu verringern. Sane, die Sanebefiber ju enischäbigen burch Aufftellung von Baffermeffern für jebe Wohnung, baw. burch Einschränfundes Bafferfonsums ber Mieter. Im weiteren wurde verbanbelt uber bie Ginführung einer bollftanbigen Conntags. rube. Der Bereinsvorstand bat in ber Angelegenheit Butften an ben Regierungsprafibenten wie an bie Sanbelstammer erftattet, fich barin grunbfahlich gegen bie bollftanbige Sonntagerube ausgesprochen und erflart, bag bei ben eigenartigen Berhaltniffen in Biegbaben, fofern bie Geiftlichfeit fich jur Berlegung bes Sauptgottesbienftes verftebe, bochftene eine Freigabe ber Beit swifden 11 und 1 Uhr fur ben Bertauf fongebiert werben tonne. Mit ber bollftanbigen Conntagerube fonne man fich erft bann einberftanben erffaren, wenn, was nach einigen Jahren ber Sall fein werbe, bas Bublifum an bie Einrichtung gewöhnt fei. Un einer fich an ben Bortrag anfnupfenben Debatte beteiligten fich bie Bereinsmitglieber: Darcond, Rinbshofen, Bergmann und 3Grael. Gine Ginigung be-guglich berjenigen Stunben, welche fur ben Berlauf bie gmedmagigften feien, murbe nicht erzielt. Der Berein wirb fich fpater noch mit ber Angelegenheit befaffen.

* Bitte um Bucher. Der Mein-Mainifche Berband für Bollsbilbung, ber neben anberen Aufgaben auch bie Berforgung ber Lanborte mit guten Bibliothefen übernommen bat, bittet um Buwenbung guter Bucher aller Urt. Monches Bert, bas als totes Rapital in ben Familien aufbewahrt wirb, fann nuthar gemacht werben, wenn es auf bem Wege ber Schenfung in bie Sanbe bilbungefreudiger Lefer aus ben weniger bemittelten Bolfoflaffen gelangt. Gine Boftfarte an bas Gemert-Schaftshaus, Welfritftrage 41 genügt, um bie Abholung ju ber-

* Befitmedfel Berr Rafob Guhr, Dobelhandlung, faufte bas der Loreng'iden Erben geborige Hausgrundstild Bleichstraße Rr. 18 (Reftaurant "Bum

meißen Riffel") * Beripateter Aprilichers. Die in anderen Boitungen berbreitete Nachricht non einer Berlegung bes Stabes vom achtzehnten Armeeforps nach Biesbaben und noch dazu icon am 1. Mai d. 3., ift, wie uns auf Anfrage an maggebender Stelle mitgeteilt wird, völlig er-

Bum Raiferbefud. Das Raiferpaar wie nach den bisherigen Bestimmungen am 14. Mai obende mittelft Conderguges von der Sohfonigsburg fommenb deren Weihe für diefen Tag angefest ift, in Wiesbaden eintreffen. Der Aufenthalt in Wiesbaden ift auf 10 bis 14 Toge berechnet und ftellt eine Erholungsfur für bie Majestäten dar. Ob auch einige ber faijerlichen Bringer oder die Bringeffin Biftoria Luije mit nach Wiesbaden fommen, ift noch unbestimmt. Der Aufenthalt des Raifer. paares in Wiesbaden wird zu gablreichen Tagesaustlugen im Automobil benütt werden, auch wird der Raifer in diefer Beit fein Regiment in Giefen besichtigen. Bur Conning, den 17. Dat, ift die Einweihung der Erlösertirde in homburg feftgefest. Gie ift befanntlich von Beb Bin. rat Brofeffor Schwechten in Berlin erbaut und innerball 5 Jahren fertiggestellt worden. Die reiche fünftlerische in nere Ausstattung macht fie zu einem ber ichonften Gottes, häufer in Deutschland. Un ber Einweihung werden bat Raiserpaar, Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von He. fen und eine Reibe anderer Fürftlichfeiten teilnehmen ferner Finangminifter von Rheinbaben, Minifter der öffent. lichen Arbeiten Breitenbach, Minifter des Innern von Moltte, Minifter ber Beiftlichen etc. Angelegenheiten Dr Bolle und Staatsminifter Dr. von Studt, weiterbin Rommandierende General des 18. Armeefords von Gid born, der Oberprafident der Brobing Beffen-Raffau, Beng. ftenberg, die Bertreter ber bodiften firchlichen Beborben in Staat, Broving und Regierungsbezirf. Rach Beendigung der Teier, etwa 112 Uhr vormittags, begibt fich das Raifer. paar mit Gefolge nach Biesbaden gurud. Ein Ruraufent balt des Roifers in Somburg findet in diesem Jahre nich ftatt, doch ift es nicht ausgeschlossen, daß die Kaiserin dert wie icon in früheren Jahren, wieder Aufenthalt nimmt.

. Rgl. Schaufpiele. Morgen, Freitag geit Richard Straug' "Salome", Abonnement C, in Ggene DieTitelrolle fingt Grl. Signe v. Rappe vom Grobb. Colund Stadt-Theater Mannheim, Die Berodias Frau Schen der-Raminety, den Berodes Berr Ralifd, Johanaan Berr

Beifie-Binfel etc.

@ Oberftleutnant a. D. Bilbelmi tit beute in die Reiben ber Giebzigfahrigen. Dan fieht et diefem tatfraftig und allgeit opferfreudig im Dienfte de Geneinwohls ftebenden Mitburger noch faum an, daß a icon auf jener Bobe bes Alters ftebt, die der Pfalmift all die Normalgrenze des menschlichen Lebens anzeichnet. Auf ber jungften Beit fteben u. a. feine Berdienfte um den arogen Schwefterntag im Boulinenschlöfichen, der viele Sunderte beuticher Frauen, darunter eine Angabl ber be fannteften fürftlichen Bertreterinnen ber Charitas ber einigte, in frifder Erinnerung. Im Auftrage des lurem hurgiiden Großherzogs fonnte er das 1, Rafl. Beidart Rogt, Rr. 27 Oranien fürglich bei tem Jubilaumsaft in Burbaufe mit dem großen Gemälde-Weichenf erfreuen. 30 Medachtnis baftet noch fein bojabriges Offigiers-Jubilaum ans dem letten Robember.

. Bon der Gifenbahn. Gin junger Dann, me der bei ber Sahrfortenrevifion gwifden Maing-Bie baben von dem Bugperfonal mit einer Babufteigfarte ang troffen murde, ift wegen borfablichen Betrugs gur Angeig gebrocht worden. - Bon höheren G fenbahnbeamten wurde geftern famtliche Bohnonlagen zwischen Biestwen-Rofff befichtigt. - Der Gleisumban gwifden dem biefigen Samt bahnhof und Biebrich-Oft, mo noch zwei weitere Gleife noch Frankfurt und Maing erbaut werden follen, ift in Angrif genommen. Camtfiches Material ift bereits angefabren

* Radite Boit nach Gubmeft-Afrifa. Gine Briefpe nach Deutsch-Gubwest-Afrifa gebt bon Europa wieber am I Upril ab. Gie trifft am 1. Mai in Luberigbucht und am in Swafopmund ein. Wegen befferer Unichluffe nach Swafer mund fommt biefe Berbinbung bauptfachlich nur für Lüber hucht in Betracht. Die Boft verläßt Deutschland am 10. Apr abende fint von Roln nach Berviers, ober 7.54 von Oberhane nach Bortel. Beforbert werben nur Brieffenbunge

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Dienstag, 7. April 1908: Dufifalifcher Abenb.

Der beutige Abend brachte uns bie Befanntichaft eines De trefflicen Biolinfunftlere herrn Rgl. Rammermufiter DB Siegert bon bier. herr Giegert fpielte bie Teufeld-Con von Tortini in techniicher wie mufitalischer Sinficht meifterlie Der ichagenswerte Runftler verfügt über einen großen tlan Ton und bebeutenbe Birtuofitat. Beptere lich in ber enorm ichwierigen Tenfels-Rabeng bon Rreisler # ber "ronbe bes lutins" bon Baggini gur Geltung. Gehr gefatt vell mar bas Rofturno (op. 15) von Chopin-Bilbelmi ver tragen. herr Giegert erntete augerft lebhaften Beifall bes !

Botalfolift mar Day Otto, erfter Ibrijder Bariton Stadttheater in Burgburg. Der junge Rünftler zeigte gebit genes Stimmaterial. Geine beste Leiftung mar ber Bajage Brolog, bier glangte bas Organ bes Bortrogenben. In Liebervortragen (Strauf, Bolf, Schubert u. a.) machte fich allau opernmäßige Bortrag ftorend bemerfbar.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Angeigt Benbolb & Rrangbubler. Berantwortlich fur b gefamten rebatt. Teil: Chefrebafteur MIb. Coufter, ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbade

was drum, wenn im nur



noer mir den unleidlichen Katarrh abnehmen wollte. Abnehmen? Das wird keiner. Aber warum den nicht lieder befämpten? In Kaps ächten Sedem Mineral-Pafitillen ist die Möglichkeit, selbst den den nächigkten Katarrh gang gründlich auszutreiden, gred zu glänzend gedoten, und von dieser Möglichkeit solls Sie doch auch Gedranch machen. Ein Bersuch ist jede falls nicht teuer, denn die Schacktel, die Sie in schaptle, Drogerie oder Mineralwasserdandlung kauf kostet uur 85 Viennig.

Marttbericht.

Wiesbaben, 9 April 1903. Auf bem beutigen Fruchemarkt galle 100 kg hafer 17.00 bis 18.00 Mt., 100 kg Richtfred 5.00 Mt. 15.40 Mt., 100 kg hen 7.00 bis 8.00 Mt. Angefahren waren 18 Wagen mit Grucht und 21 Wagen mit Strob und ben.

361196

nend,

bis

r bie ingen

attes

tigen

Bone

Sel

tent.

der Cid

क्षेत्रहरू

form orse is be

redio de de

SSL

218. Soniglich Brenfifde Blaffentotterte.

218. Königlich Prensische Blassensotterie.

4. Rlasse. L. Biehungstag. 8. April 1908. Bormittag. Mur die Gewinne über 192 MR sind in Mammern beigesügt.

(Düne Erwähr. A. St.M. f. B.) (Rockbrud verköten.)

36: 4001 283 643 739 43 925 1083 145 634 71 74 836 42 900 69 2477 806 971

3189 241 831 870 945 22 43 63 73 4822 324 26 485 670 605 772 83 922 83 5030

181 685 6087 108 214 95 4400 639 948 7614 762 833 915 (400) 8062 97 144 73

44 922 632 841 4400 f. 8729 233 552 899 76

10784 132 236 840 71 730 940 73 11154 359 420 668 845 690 (500) 12129

447 622 82 41 674 740 816 83 834 84 (600) 13279 65 451 601 864 14111 85 318

18 67 71 802 97 16018 115 45 46 219 77 94 435 61 828 869 83 752 74 16022

4400 23 43 60 (500) 167 376 494 806 28 720 831 73 17033 440 641 65 671 736 827

470 1804 371 445 515 25 744 49 83 837 (400) 72 13111 71 370 642 78 87 905

20 120 65 72 26 873 885 990 (500) 95 21027 (490) 288 97 385 59 484 855 (400)

25 30 600 61 745 2 2021 150 458 634 605 35 721 2 2469 949 2 24655 220 644

27 25015 67 200 312 (400) 540 85 675 26108 270 651 810 64 955 70 27001

77 108 834 825 2 6096 132 42 385 436 535 618 917 20150 63 300 603 63 80 720

15 89 997

069 767 68 529
270147 478 95 (400) 606 742 44 64 928 (500) 77 274010 22 593 760 860 272155
88 368 443 78 82 596 796 61 947 273000 176 211 17 413 520 41 897 999 1400)
274012 18 509 38 275064 82 121 340 53 516 21 778 811 44 278249 444 569
714 277186 441 575 (1000) 748 60 814 96 902 278038 399 445 675 794 804
278013 219 (500) 548 82 87 729 818 50 (400)
280441 43 212 380 (400) 507 95 794 868 918 281000 186 83 524 90 702 7
35 282 62 285 438 628 283 432 548 (500) 602 18 54 727 8 7 905 284098
74 374 398 512 41 601 43 729 95 285081 192 309 630 51 05 707 27 75 286185 76 234 376 955 59 808 287023 140 219 381 437 45 549 705 58 67 87 80 975

4. Rtaffe. 1 Stehungstag. 8. Mpril 1908. Rachmittag. (Ohne Gewähr. M. St.-AL f. B.) (Rachbrud verb

111 (500) 313 1108 218 375 486 663 524 2136 241 88 2351 77 525 643 736 569 4085 64 331 666 792 5059 252 517 738 6218 93 328 430 618 509 943 7134 224 544 600 571 75 615 25 868 609 8019 56 264 72 521 405 730 54 9003 17 222 49 337 56 477 50 521 43 510 55 500 851 95 60 853 971 (3000) 12282 88 91 807 504 1220 49 307 57 965 14148 282 99 345 830 15155 440 515 25 618 729 900 16289 413 30 22 65 (400) 77 17061 283 512 51 011 030 63 18086 601 877 81 900 39 19061 191 208 406 533 716

671 741 978

130186 827 70 649 70 13106 304 6 501 36 132166 503 670 890 (400) 133065

271 316 20 881 64 801 997 (400) 134147 314 479 83 80 646 135047 [79 81 253

546 (400) 458 69 529 607 136190 238 336 445 501 515 782 137184 297 309 482

640 62 605 830 138091 (1000) 251 312 430 553 67 665 138255 441 47 500

7 722 68 1609

140218 65 360 458 685 99 719 811 34 141038 500 501 665 80 97 142258

413 684 917 44 14 3189 396 837 628 707 800 34 02 66 92 996 14 4007 129 65 347

66 496 534 656 (400) 929 145017 147 822 556 83 771 73 603 961 400 146256

361 642 65 710 96 966 90 147107 284 317 441 507 780 926 148044 158 660

955 49011 106 44

150051 99 77 155 602 97 603 151128 360 918 152131 490 676 (400) 921 86

150051 93 97 155 602 97 908 151128 360 918 152131 490 576 (400) 921 85 153207 588 672 743 808 154362 433 578 786 940 00 (600) 155006 (500) 70 189 642 716 (600) 72 853 93 972 156251 333 436 582 683 707 30 855 90 978 157120 43 48 386 742 386 158266 428 58 90 948 96 (400) 159123 224 323 524 (500) 625 712 660

184052 71 277 540 221 93 185021 88 348 676 734 400) 34 98 22 47 814 18634 250 343 482 524 783 187014 676 886 826 188082 201 58 484 643 848 189241 463 680 800 22 191009 218 430 (1000) 557 780 976 64 192036 135 78 247 378 463 600 52 240 53 183237 70 349 434 624 73 726 876 77 840 184429 183 511 672 945 00 185 626 16 70 97 559 (400) 690 (400) 749 817 68125 43 467 50 555 96 187342 512 775 618 48 64 942 188131 243 804 431 631 608 38 (3000) 199149 356 533 34 641 703 730 (1000) 214 74 49 930 201003 263 69 76 358 902 200215 594 563 626 707 701 (400) 214 74 9 930 201003 263 69 76 358 902 200215 594 563 626 707 720 (400) 214 74 9 930 201003 263 69 76 358 902 200215 594 563 626 707 720 (400) 214 74 9 930 201003 263 69 76 358 902 200215 594 563 (426 707 720 (400) 214 74 9 930 201003 263 69 76 358 902 200215 594 563 (400) 311 605 886 878 200 3001 155 225 92 670 759 80 812 200 4155 217 59 85 872 807 20 55133 224 456 764 9 933 20 3001 155 225 92 670 759 80 812 200 4155 217 59 85 872 807 20 55133 224 456 764 9 933 20 3001 155 225 92 670 759 80 812 200 4155 217 59 85 872 807 20 55133 224 456 764 9 933 20 3001 155 225 92 670 759 80 812 20 4155 217 20 7022 54 65 144 61 270 310 39 61 637 73 880 20 80140 293 496 718 894 97 932 20 8037 114 312 16 472 89 564 69 831 34 41 216 472 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564 89 564

Mustug and Den Bivilftande Regiftern ber Stadt Wiesbaden vom 9. April 1908.

Geboren: Um 2. April dem Boftaffiftenten Frang Gröbel e. T., Anna Marie 3da Alara. - Am 3. April bem Taglöhner Bilbelm Sturm c. T., Frieda Augufte Regina. — Am 1. April bem Tunchergehilfen Philipp Biefenborn e. G., Balter Sugo. - Am 5. April dem Graveur Richard Doffmann e. T., Marie Alice Martha. Am 3. April dem Studateur hermann hinfel c. T., Martha Emilie. — Am 3. April dem Milchandler Balentin Dittmar c. T., Eva Karoline. — Am 4 April dem hausdiener Andreas Conneborn e. I., Ratharina henriette. - Um 5. April bem Schläger im Schlachthaus Bilbelm Mattern e. G., Bilbelm Fris.

Aufgeboten: Roch Alfred Dermann Groiche in Samburg mit Anna Marie Beudel in Lübtheen. - Sausbiener Theobor Schröber in Balbgrehweiler mit Glifabetha Mohr in Areugnach. - Leitungsauficher Loreng Bilbelm Langbein in Glorsbeim mit Louise Weber bajelbft. -Schaufteller Rarl Beller in Leipzig mit Emilie Berta Louife Rubnen bajelbit. - Raufmann Alfred Muller bier mit Bulie Gelma Therefe Rrahmer bier. - Rangleigehilfe Bugo Eberhart in Beilburg mit Anna Garholy bier. - Drogift Otto Gabriel bier mit Bilbelmine Belte bier. - Bierbrauer Sugo Rauidelbach bier mit Glife Beun bier.

Berebelicht. Oberlehrer Ernft Bagner bier mit Frieda Lauth bier. - Bahlmeifter-Aspirant a. D. Konrad Miller in Biebrid) mit Margarete Glijabeth Ruhn bafelbft. herrichaftetutider hermann hoffmann bier mit Maria Dehlrich bier - Buhrmann Bant Sabnefeld bier mit Buile - Mohr bier. - Leutnant a. D. Abolf Deffe bier mit Charlotte Gimon aus Franffurt a. M. - Dberlebret Friedrich Roeftler bier mit Marie Bohne bier.

Genorben: Am 7. April Uhrmacher Frang Rais fing, 21 3. — Am 7. April Rarl Gobn bes Tailoimers Jojef Gaffer, 4 3. - Mm 7. April Ge daftereifender Rari Bintermager, 71 3. - Mm 7. April Privatiere Julie Enders, 67 3. - 21m 7. April Glifabeth E. D. verftorbenen Schutymanns Eduard Sobbein, 8 3 - Um 8. April Glife I. d. Taglohnes Beter Glod, 5 3. - 3m 9. April Sanbeles mann Rarl Muth, 46 3.

Roniglidies Standesamt.

Rirdliche Ungeigen.

Beraclitifche Rultusgemeinde. Spnagoge Dicheleberg.

Gortefdienft in der hauptinnagoge:

Freitage abends 7 Uhr. Ladmitiaes 8 Uhr, abends 8 Uhr. Gattesbienft im Gemeinbesale:

Bochentage: morgens 7 Ubr, nachmittage 5 Ubr. Die Gemeinbebibliothef ift gebinnt: Sonntage von 10 bis 101/2 Ube: Mit. Boraelitifche Ruttusgemeinbe.

Freitag, abenbe 6.45 Uhr. Gabbarb, morgens 7.45 Ubr nachmittage 3 Ubr, abende 8 Uhr. Bochentage : morgens 6.45 Uhr, avende 6.40 Uhr. Mittwoch morgens 6.30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 10. April. Abeads 8 Uhr, im grossen Saale Grosses Konzert.

Leitung: Herr UGO AFFERNI staut. Kurkapellmeister.

Solisten:
Fräulein EUGENIE KONEWSKI aus St. Petersburg (Violine).
Herr Königl. Professor HERMANN RITTER, Kammervirtuose
aus Würzburg (Viola alta).
Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

Harold en Italie*, Symphonie für grosses
Orch-ster mit einer obligaten Altviola, op. 15
 H. Berlioz.

a) Harald in den Bergen, Szenen der Melancholie, des Glückes und der Freude

(Adagio Allegro),
b) Pilger, ihr Abendgebet singend (Allegretto)
c) Serenade eines Bergbewohners der Abruzzen
an seine Geliebte (Allegro assai), d) Orgie der Briganten. Erinnerungen an die

vorhergehenden Szenen (Allegro frenetico). Altviola Herr Professor RITTER.

2. Violinkonzert Fräulein KONEWSKI. . A. Glassunoff.

8. Altviola-Vortrag mit Orchester:

a) Romanze aus op. 85 b) Pastorale und Gavotte (Rokoko) aus op. 39 H. Ritter. Herr Professor RITTER.

4. Sinfonia concertante für Violine und Altviola

mit Orchester, op. 104
Frl. KONEWSKI u Herr Prof. RITTER.
Logensitz 4 Mark, I. Parkett 3 Mark, II. Parkett, Ranggalerie und Ranggalerie Rücksitz 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Happtportale.

Königliche Schauspiele.

Derodes

Berodias

Gin Sflave

herr Kalifch.

Frl. Rramer

Elfe Roorman Being Berebrügge

Reinhold Sager Rubolf Barrart

Wargot Bifdoff

Gerbarb Enfcha

R. Miltner-Schonau.

Mar Lubwig

Clara Rraufe

Sofie Schent

Minna Mgte

Stefft Sanbor

Frauedrober-Raminsty a. @

Freitag, Den 10. April.

Salome.

Drama in einem Aufzuge von Oscar Biloe's gleichnamiger Dichtung in beutscher Ueberiehnug von Hedwig Lachmann. Bufit von Richard Straug.

Galome Serr Geiffe-Binfel Jodianaan Marraboth Derr Frederich Ein Bage ber Berobias Grt. Deglöhl Berr Benfe herr Urmbrecht Fünf Juden herr Gerharte Berr Souh. herr Rehtopf Derr Braun Bwei Ragarener Serr Maner herr Engelmann Bwei Coldaten herr Schwegler Ein Cappadocier herr Beber.

Schauplat ber Sandlung: Eine große Terraffe im Balaft bes Berobes. bergogl. Sof- u. Nationaltheater in Mannheim ale Gaft.

Anfang 7.30 Uhr. Erhöhte Breife. Ende 9.15 Uhr. RESIDENZ-THEATER.

Dugenblarten gultig. Den 10. Atpril 1908.

Dugendfarten gultig.
Serthas Sochzeit.
Luftspiel in 4 Aften von M Beruftein. Spielleitung: Theo Tachauer.
Theo Tachauer

Ber ba, } feine Rinber Roienthal Brafibent bon Brodborff Ingenieur But Jugentehr gag.
Journalift Biegfer Albert Robler Braulein Loning, erfte Borfibenbe (Mancs hammer Dailein Deffe, zweite Borfibenbe (bes Bereins Rofel von Born Fran ein Scheffer, britte Borfibenbe (Bibertas" Theodora Born Fraulein Dr. Brant, Bibliothefarin (be.r Schmibtner Gran Edmibener Brofeffor Giefenbagen Ranbibat Wennlein Frau Bfannichmibt . Bitme Frengel Fannt, Dienftmabden bei Benben Erbe Dame (Mitglieder bes

Breite Dame (beite Dame (Bereins "Litertas" Alice Harben Beite Garemwart, Ort: Suddentide Brovingialhauptflabt, Das Stud fpielt an vier aufeinanderfo.genden Tagen . Saffenoffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eube nach 9 Uhr.

Biffiger it beffer mie auf jebe

Versteig erung

faufen Gie elegante, Dauers hafte

in allen neueften Faffons n. Madarten in befannt guten Qualitaten nur im erften Gtagengeichaft

Rengaffe 22, 1. Stiege. 2118 befondere Gelegenheit empfehle 1 Boften

Damenichuhe

unn Schnfren u. Anopfen, Paar 9Rf. 3. 1 Boften

Wichslederstiefel ven Große 27-35 jed, Baar Dr. 3.50, nur fo lange Bor-

rat reicht. Reinaffe 22, 1 Stiege. Rein Laden, baburch billiger wie jebe Konfurreng.

Ein Laufmädchen

per fofort gefucht. Stid. Gefchaft Große Burgftrage 1. 5415 Eine perfette

Büglerin

für bauernd gefucht 541 Rieblitraße 19, Bart. Rieblstraße 19, Bart.

In neue Gass, Bennins & Motore, 1 Hierbest 175 Mt.,

2 Bserbest. 275, 3 Pserbest. 350,

5 Vserbest. 600, 6-7 Pserbest.

700 M. 12-14 Pserbest. Automobil (Doppelyal-Mot.) 950 M.,

Automobil (Frictionsgetriebe &)

500 M. Ferner billig: 2 Telephone 18 M., div. Drahfgitter,

Marsiic & eleg. Soft is in 10456.

Martije 4, eleg. Cach rc. nc. 10456 Dogbeim, Biesbabenerfir 39. und alle anberen Sorten Rar-toffeln jum Schen billigft 5411 Eltvillerftrage 8.

2 Damentatirräder m. Freilauf faft neu bill ju vert. 5413 Sellmunbftr. 30, 1. St.

Beigen, Buntftidereien, Geftons jeber Ausifibrung icon u. billig 10455 Bertramftr. 20, 3, L.

Stellengeluche

Junger Mann, Mitte 20er, verbeiratet, in. guter Banbidrift, im Rechnen gewandt, auf Militarbureau tatig gewefen, fucht fof. lobnende Stellung bei Muwalt ob. fouft. Bureau ; jouft. abnl. Stellung als Auffeber ober

Bermalter auch angenchut. Offerten nuter R. G. nach Abelbeidftrage 47.

Tücht. Hausmädchen

fucht Stellung jum 1. Mai in beff Saufe. Gefl. Dif. u. C. B. nach Bingen, Gauftr. 29. 10408 Einfach, tücht.

Rinderfrantlein jucht Stell, jum 1. Dai in fein, Baufe, am liebsten ju fl. Rind. Geft. Off. bitte u. De. R. Bingen

Offene Stellen

Männliche.

Siefige Generalagentur erfter Gefellichaft, Lebensversicherung jucht gur Ausbebnung

Mitarbeiter

aller Rreife. Provifion, Spefen, ev. Firum. Auch auswärts werden Bertreter angestellt. Gefl. Off. u. Bb. 33 an bie Erp. b. Bl. 5313

Befucht felbftanbig arbeitenber Maurerpolier

mit einem Stamm Manrer. Anfragen unt. De. 15 an bie

2Bodenfdneider gejucht. 9507F Fr. Bagner, Bismardring 12.

Ein Schuhmacher, ber wochentl. etliche erftflaffige

Arbeit mitmachen fann, gefucht 5374 Reroftraße 13, 2.

Luverlässiger Knecht

gefucht 10179 Donbeimerftr, 127, Guttler.

Wer

Stellung als Direttor, Bermalter, Buchhalter, Raffierer, Reifender, Agent ober fonftigen Ber-trauensposten in Aussicht nt, jeboch nicht in ber Lag Die bedingte Maution tellen gu fonnen, ber menbe ich an die General-Algen: tur Winterthur Uffiem-Gefellich. Dotheimer-ftrage 29, Bart. (9 bis 11 Uhr). Die Bramie einer Rantions:Polize ift außerft

für faufmänntiches u. tednisches Bureau unter günft. Bedingungen griucht. Offert, n. Be. 38 an bie Exped. b. Bl. erbeten. 5832

Für meine Weinhandlung juche ich einen Behrling gum balbigen

Cebold Strauf,

D 448

1 Sattlerlehrling gefucht. Rarl Diefenbach,

Bofamentier-Lehrling geg. 5195

Bergütung gefucht. 5195 R. Bimmermann, Rl.Schwalbacherftr.10, Gewerbeb. Ladiererlehrling gegen Bergiltung gefucht

Bleiciftr. 24, p.

Tünderlehrling gegen Bezahlung gefucht bei &. Safter,

Bertramftraße 11. Ein braver Junge fann bas Ladierergeschäft gründl. erfernen. (Freie Koft und Logis.) Jean Wid.

Bicbrich. Sohn achtbarer Eltern in Lebre gef. Joh. Siegmund, Maler n. Tüncher, Jahnstr. 8. 8361

Schreinerlebrling gefucht b (5 Berghäufer. Gobenftr 16. F8807

Schreinerlehrling

gejudit Rubesheimerftr, 31, A. Rouguffang.

Kräftiger Schlosserlehrling

Gleonorenftr. 10, 1. r. Schlofferlehrling

Gobenftrafie 8. Bur meine mech. 2Berfftatte u. Schlofferei fuche ich e. Lehrling. B. Stippler, Rheingauerftr. 10, Bart.

Spengler u. Juftallatenr-Behrling gefucht 5181 Drudenstraße 7

Bäckerlehrling

acfucht gegen fofort. Bergütung. 5376 Lubwigftrage 10. Gürtlerlehrling gei. 10143 Mbrechtftrage 46.

Gärtner-Lehrling

für Baumidule, Freilandfulturen u. Landichaft gefucht 23. Bopel, Dreimeibenftr. 6.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Td. 574. Gtellen jeder Berufbart für Manner und Brauen. Sandwerfer, Fabrifarbeiter, Tag-

Brantenpfleger und Rrantenpflege. rinnen.

Bureau- u. Berfaufsperfonal. Söchinnen. Meine, Saus, Ruchen- und Rinbermabden. Mileine.

Bald., Bup. u. Monatsfrauen, lebnerinnen

Jentralfielle der Bereine: Biesbadener Gasthop und Badehand: Inhaber" "Genfer-Berband", "Berband deutscher Hoteldiener", Orts. verwaltung Wiesbaden.

Weibliche.

Genbte

Rock-u. Taillenzuarbeiterinnen

Bafnergaffe 13, 1.

Tüchtige Packerinnen

bauernde, lobnende Bejhaftigung gejucht, 51! Bigarettenfabrif "Menes", Rheingauerfte. 7.

Zimmermädchen fofort gefucht. Penfion Glite,

Luffenplay 7.

Tüdtiges Mädden per 1. Mai gefucht 102 Dopheimerftraße 28, 3. L.

Brav. reinl. Mäddien

für fleinen Saushalt gum 15. Micherwaldftr. 1, 3, Gt. 1. Gin junges Dadden

auf gleich gefucht. Rab. Reroftr. 24, Part. 14-15:jahr. Madden

gu Rindern und für leichte Baus: arbeiten gefucht idit 5381 Portstraße 11, 2.

grauen

jum Milchtragen gef. Molferei Cab, Aboliftrage 10. 5397 Gin Lehrmädchen gei 0069 Gleonorenstr 3, 2 L

Junge Madden 10382 tonnen bas Beitgieugnaben und Buidneiben grindl. erlernen. Schwalbacherftr. 28, otb. 1. 1.

Lebrmadchen jum Rleibermach. gefucht (B. Beder, Oranienftr, 56.

Junges Madden fann bas Beiggeugnaben grundt erlernen. Dambachtal 12, 2866. 3.

Lehrmadchen für Damenichneid. gu Oftern gefucht Mauritiusfir. 3, 1, r.

Junges Madden u. Lebrutadden jum Raben Sartingstr. 12, pt.

Chriftlides Beim, Berberite, 31, Bart. I.

Stellen nadmeis. Anftanbige Dabd, jeb. Ronfeffion finben jedergeit Ruft u. Bogis für 1 Rf. taglich, fowie fiets gut: Stellen nachgemirfen. Sofort ober fpater gejucht: Stuger, finbergartgeeinnen, Rochinnen, Daus u.

Chauffeurschule_ Bingen a. Rh. Brilfungober. Broip, frei.

Kauigeiuche

Saare, blonde, grane, weiße, fauft Goldgasse 2, 10396 bis-a-vis ber Safnergaffe.

25 Gartentifche, 200 Gartens ftuble und 1 fl. Gisfchrantbufett fofort gegen Caffa gu faufen

gefucht. Offerten u. R. S. postlagernd Riedernhansen i. Taunus. 474

Frifier-Modell

Delenenftr. 2, Ede Bleichftr. . Verkäufe

Gin fraftiger, fdw.

3ughund

sofort billig ju verfaufen 5383 Gerberftraße 7, part.

Manarien

f. G. Dahne und Beibden bill. ju verfaufen Born, Beilftr. 2.

Ein fast neuer Ginfpannerwagen billig ju verfaufen Connenberg, Rambacherftraße 41.

als Ein: u. Zweifpfinner einger., faft neu, burch Antouf eines Jabrif-Inventurs billig ju verfaufen. Beit. 8470 Dobbeimerftr. 28. Tel. 509

Gine gut erb. Federrolle, 25 bis 30 Bir. Tragfe., 1 gebr. Schneppfarren mit Weichirr und 1 filberplatt, Pferbegefchirr vert. Steingaffe 36. 5

Neue Federrolle

35 Bent. Tragfraft zu vert. Bagnerei Mdermann, Delenenftrage 12. 5056

Schneppkarren fast neu, billig zu vert. 10036 Dosheimerstr. 28, Buro 2. Sof.

3 neue Breaks,

1 Salborrbed mit abnehmb. Bod au perfaufen. 6. Summet, Blücherplay 3.

Gulern. doppe.lo. Wagen, 1 Schneppfarren, 1 Batentpflug u. 1 neuer Ziehfarren zu verf. Marfir. 14.

Ein noch guter Sandwagen mit Geitenbretter und Beitern billig zu verfaufen

Spiegelgaffe 15, Faft neuer Krankenwagen

billig zu verfaufen 5309 Petry, Mauritiusfir. 7.

du verkaufen:

Rranfenmagen, Bismardbild, gut

beidlagener Roffer 5405 Querfelbitr. 3, Sth. r.

Eine Partie guter Zigarren werden zu Mt. 2.90 u. Mt. 3.90 per 100 St verfauft bei 10258

3. C. Roth, Wilbelmftr. 54, Sotel Cecilie

Sehr billig zu verkaulen:

Bollit. Betien 30 u. 40, 1s u. 2stir. Kleidericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Rudenicht, 22 u. 28, Tiide 6 u. 8. 4cidubl. Kommobe 18, Galerieschrant 25, ev. Tisch 8, Sprungr. 20, Matrage 15, Decede. 12 M. Auf Bunsch Teils. Brantenftr. 19, p

Sprungrabmen, 3-teil. Boll-u. Sergrasmatraje u. Kopffelle, einzelne Seffel, jow. Plitich-Sofa n, Stuble febr billig ju vert. 6150 Bermannftr. 15, 1, r,

Möbel-Derkauf.

1: u. 2-tür, Kleiber: u. Küchen-ichrante, Bertifo, Brandfifte, Bett-ftellen, Tijche, Anrichte, Küchen-brett und Stüble, ju verf. bei Schreinerel Thurn,

Schachtftr. 25. 1 Betriftelle m. Sprungrabmen 2 Tijche und 4 Musjrellkaften mit Glasbedel zu vert. 5336

Oranienstrasse 14, Part. Großer gebr. Ruchenfdrant

für 10 Mt. ju vert. 58. 3abnfir. 44, Stb. 1. Zafeltlavier für 45 Mart gu Bismardring 16, Bart.

billig zu verfaufen 5349 Belenenftraße 11, 2.

Wegzugshalber Bettitellen, Bettftellen, Ruchenichrant und andere Mobel ju vert. 5194

Götheftr. 23, p. Sofort zu verkauten:

1 Thefe m. Marmorplatte, Debl= faften, Bage, Brotgeftell, Teig-mulbe u. 1 bochf. Grammophon mit Blatten. Stohter, Dog: beimerftrage 30. 5377

Damenrad, gut erh., b. ju vf. Rleiftftr. 8, Stb. p. 274

15 Fahrrad-Gestelle,

Gasofen 6 Djen u. 1. Bentila-tor billig zu verf. 10249 Elconorenftr. 3.

Mädchen-Kleider

billig zu verfaufen Goetheftraße 8, Part. Gebrod: Angug faft neu billig gu verfaufen

Rarlftr. 38, 1. Gin noch neuer Berren: Bummi: lleberrod, jowie engl., franz, lateinijches und griech. Wörterbuch, für höbere selaffen, gu ver: Bleichstraße 24, 1. rechts.

Neu hergerichteter Herd billig zu verfaufen Gobenftr. 8.

Kinderwagen

mit Stühlchen ju verfaufen 5337 Luifenftr 14, oth. 1.

Sport.Liegewagen mit Gummir. ju verf. 526 Dogbeimerft. 36, Stb. 2. r. Gut erhalt. Rinderfinmagen m. Leber gepolft., Gummiraber, preiswert ju vert. 5399 Rab. Oranienftr. 51, 3. bei

Rinderwagen

(jum Gigen u. Liegen), faft neu, billig zu verfaufen

Maschine

Sande u. Jugbetrieb, Sigbabe-wanne, Roftume, gut für große Figur, bill. ju verfaufen Philippsberg 6, 2,

Teigteilmajchine, Ricfel-Erfer-geftell mit Glasplatten, eifernes Schilb billig zu verfaufen. 9072

6 nene Doppelftehleitern. 1 großer Tijch, zu vert. 5400 Kiedricherftr. 2, 3. L.

Rlamen and Ebben-

Kasten auch mit Spalier ju verfaufen Dobbeimerftr.46, Stb., 1.1. 5351 Webr. SpegereisGinrichtung u. eine gebr. Babemanne billig gu

Schwalbacherftr. 53, 1. St. Butter. Käse- und Eiergeschäft

gu verfaufen. Offerten unter R. 97. pofflag. Edugenhofftrage,

Verichiedenes

Phrenologin Frankenftrage 18, 1, Et. 5407

- Rheinisches -Tednikum Bingen Dafdinenbau, Gleftrotednif, 20

Automobilbau, Brudenbau.

Chauffeurfurfe.

Bornehmftes Gpezialit. : Theater Stürmifder Beifall. Das phänomenale Gröffnungs Programm.

Das vornehmfte ber Runft! Olympier 5.

Meifterwerte ber Bilbhauerfunft. Mugerbem 8 fenfationelle Mittraftirnen. 10055 Unfang 8 Uhr.

Am Abbruch

bes Guterichuppens Biebrich Rheinbahnhof find Schiefern Sparren: u. Balfenholz, Dach-fendel, Gand- u. Badfieine, Beetters u. Brennholz billig abjugeb. Desgleichen am Taunusbabuhof Biesbaben girfa 50 Rubifmeter Canbiteine billig abjugeben.

Chr. Pilgenröther, Blücherftraße 20. Telephon 3301.

Am Abbruch Bicbrid (Rheinbahnhof) find Schiefer, Baubolg, Dachtenbel, Canbfteine, Badfteine, 10 perich ore billig abzugeben. Chrift. Bligenröther, Wiesbaben, Blüderfir. 20, Tel. 3301. 5399

Abbruch.

An ber Kaiserstr. (unterhalb d. Lubwigsbahnbof) sind Fenster, Türen, Flügeltüren, Abschlüsse, Läden, Treppen, Latten, Sand-stellen, Bruchs u. Bachteine, jowie Baus u. Brennholz bill. gu baben. Raf. Baufielle ober Steins gaffe 19. Abolf Schafer. 5395

Bauboly verich. Länge u. Dimens Badfteine a 1000 am Blage 4 D., Brennbolg bill. abzugeben. Rah. Abbruchst. Tau-nusbahnhof Wiesbaden. 5404

Saatkartoffeln (Grubrofe,) gu baben bei 9497 Hossbadi, Kellerstr. 17.

Strauffebern Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29, 2. Stod. Frühjahrs-Neuheiten Strauf. u. Fantafiefebern,

Etrobhüte, Boas u. Ctolas, Parifer Mouveautes. Detail gu Engrospreifen Straußfebern-Manufaftur

Blumen u. Reiher,

Blanck, Griedrichftraße 29, 2. Stod.

Derren-Bugitiefel 4.75, 7. Berren Schnürftiefel 97f. 5.50, 7 .- bis 12-Damen Eduffer und

Rnopfitiefel Mf. 5.-, 6.-, 8.- bis 10.-Rinderichnhe und Pantoffelu.

> Mehrere hundert Baar von herr ichaften abgelegte gut erh. Damen: u. Berren Stiefel von Dit. 2.30 bis 4.50. Mehrere Dugend im Chanfenfter aus:

Arbeiter-Schuhe Dr.6.-, 7.-, (8.50, 22 cm bod)

Shuhreparatur Damen Sohl. u. Fled 2-2.20

Berren=Anzüge Mt. 12.—, 15.— bis 25.—,

Bojen 1.30, 1.80, 2.50, 3.— 5.8.—

Pius Schneider, Michelsberg 26, gegenüber ber Spnagoge.

verkaufe um Platz zu gewinnen zu ausserordentlich billigen

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Sehr , vermögender

Herr, hier fremb, mittl. Alt., fucht die Befanntschaft einer jung, bubich. Dame zweds heirat. Bermbo. Rebenfache. 5893 Off. unt. Bi. 42 an die Exp biejes Blattes.



wissen sollen.



bag bie Bebandlung von Barfettboben und Linoleumbelag eine jo einfache ift, nur muß man auch bie entsprechenden Mittel

Rebme ich Parkettrose, so babe ich die Gewähr, daß ich dei gleichen Ersolgen wie seither meine Arbeit sehr verseinsache und dabei noch am Anterial und Zeit einspare, da ich laut Anweisung Parkettrose vor Gebrauch mit Basser die die Sälfte (also '|, Parkettrose, '/, Basser) verdünnen muß. Kur dadurch, daß ich so verdünne und wie ein Hauch auftrage, erhalte ich meine sichönen Böden. Das Berdinnen bitte ich meine Mitschwestern wohl zu beherzigen. Geruchlos, billig, staubsrei, was ich durch die nasse Bodenbehandlung erbalte, die möglich ist, ohne daß sich Fleden bilden, sind Worte, die jede Haussrau gerne hört.

Ein Versuch - ein Erfolg!

Bu haben in ben burch Blafate fenntlichen Gefcaften!

Partett-Geife "Marke Rofe" für Stahtfpane. Rein Ctaub! Leichte Arbeit! Großer

> Man verlange ausbrudlich Parkettrofe. Bertreter: J. G. Kipp, Frantfurt a. DR.

Großer Schuhvertauf! Rur Rengaffe 22, I Stiege boch



keinen Kinderwagen,

bevor Sie die Ausstellung der



Betten-Fabrik, Mauergasse 8 und 15, besucht haben.



Riesen-Auswahl.

Erstklassige Qualität.

Riesig billige Preise.



Grabenstrasse 16, Bleichstrasse 4, Herderstrasse 21. aus Frickel's

Frifd bom Fang empfehle:

Bratichellfische Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf. Portions-Schellfische Pfd. 25, allergrößte Schellfische 30 Pf. Extrafeine holl. Angelichellfifche 40-60 Bf.

ff. Kabeljau im Ausschnitt 35-50 pf. Dorice 25 pf. ff. Seelachs 20, im Ausschnitt 30 Pf.

Hodfeiner Seehedf, 1/2 Filde 45 Pf., ohne Kopf u. Gräfen 60 Pf.

ff. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20, echte Steinbutte Mk. 1.20. Rotzungen (Limandes) 60-80 Pf .. Bratichollen 40, große Chollen 50-60 Pf. Badfiiche ohne Graten 30 Bf., Merland 40 Bf., Stinte 40 Bf. Rouge 50 Bf. Brifche Maififche per Pid. Mk. 1.00.

Lebendfr. Bander 80, Rheinzander 120 Bf., Abeinhechte Mf. 1.20., Rarpfen 80 Bf. ff. rotfl. Salm im Ausschnitt v. M. 1.50 an, echter Rheinsalm 4 M. Lebende Rarpfen, Schleie, Bachforellen, Summer, Arebie billigft.

Frische Nordseekrabben Pfd. 50 Pf., Kar Seemuschel 100 Stück 60 Pfg.

Echte Monikendamer Bratbücklinge St. 8 Pf., Ogd. 90 Pf. Täglich frische Zufuhr!

Größte Answahl, größter und schnellster Umfat am Plate in geräucherten und marinierten Gifchen und Gifchtonferven.

Leistungsfähigstes Fischgeschäft Nassaus.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Burchneiben u. Anfertigen von Damen- u Kinderfleidern wird gründlich und forgfäling erteilt, Die Damen fertigen ihre eigenen köstime an, welche bei einiger Aufmersiankeit tabellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge ionnen burch jablreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

Schnittmufter-Derkauf.

Rähere Rustunft von 9—12 und von 3—6 Uhr.
Prospette gratis und franto.
Unmelbungen nimmt entgegen

Maria Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenhaus 1 Ctod, im Baufe bes herrn Rolfd.

aufgenommen:

Gestrickte Stuttgarter

Das haltbarste und vollkommenste dieser Art. Beste Schul-, Sport- und Strassenauzüge. Von keinem Stoffanzug übertroffen. Vorteilhaft, weil

Wasche und Reparatur an getragenen Sachen zum Selbstkostenpreis besorgt wird, Preislisten kostenfrei.

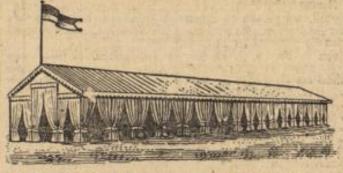
L. Schwenck Mühlgasse 11-13.

Restauration "Jur stumpfen Seile"

Edwalbaderftrafe 27. Empfehle mein vollständig neu bergerichtetes Bereinofalden. Ravier vorhanden. Briedrich Ednieider. 10437

Befanutmachung.

Freitag, ben 10, April 1905, mittags 12 Uhr, werden im Saufe Delenenstraße 24: 1 Büsett, 1 Bierdeichlitten, 1 Bertifo, 1 Sofa, 1 Stüble, 1 Kommode u a. m. öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 9. April 1908. Schweignoser, D.-Gerichtsvollzieher, 10444



Den Berren Reftaurateuren und ben Bereinen empfehle ich ein

Zeit 3

von 14,50×60 Meter mit Tijden und Banten aur 216. haltung von Geftlichkeiten.

Dasfelbe fann auch geteilt abgegeben werden. Gin Teil fteht gur Befichtigung auf einem Lagerplay in ber Marftrage. Mit Spezialofferte fteht gu Dienften

Der Befiger: Karl Schurg. Biesbaden, Marftr. 15.

Bekannimachung.

Freitag, den 10. April 1908, mittags 12 Uhr, perfteigere ich im Beriteigerungelotale Belenenftr. 5: 1 Spieltifch, 2 Bachsbuften, 1 Broncefigur öffentlich swangsweise gegen Bargahlung.

Meyer, Gerichtsvollziehet.



Rel a tration Schwaizergarten Waterfir 112, Sir. Preitag u. Großes Schlachtfeft, wogu freundl. einlabet Anton Ren. 5! Muton Den. 5:08

Großes Hausgrunditück in der Adolfftraße

mit 2 hinterhaufern und Weinteller gu verlaufen. Maberes bei dem Rachlagpfleger

> Buftigrat Dr. Behner, Bicobaden, Rengaffe 3.



Sum Rochen 5%, 6 Bf., Siebeeler 3 8 Bf. Bur Wiedervertaufer, fowie hotels und Benfionen empfehle meine frifde große Stedecter per 000 53 Mart.

Zelephon 999. Georg Fofter, Frantorunnen.

Deute Freitag, Den 10. April er., nachm. 2.30 Ilhr anfangend, verfleigere ich im Auftrage folgende Mobilien in meinem Berfteigerungelofale

2 Bleichftrage 2, dahier,

als: 1 fehr gutes Bianino, 1 Rugb. Bufett, 1 bo. Rredenge, 1 Ausgiehtisch, 6 Stuble, 1 ichoner dreifit. Diman, 1 Rugb. Spiegelidrant, 1. u. 2.tur. Rleidere ichrante, I febr gutes engl. eif. Bett, verichied. deutsche und frang. Betten, Racht. u. Bafchtifde, 1 Leberjoja, 1 Rameltaidengarnitur (Gofa und 2 Geffel), 1 grun, Bluid-Garnitur (Gofa und 4 Geffel), 2 Ditomaneneinzelne Geffel, Tifche, Ctuble, I Getretar, 1 Bucherichrant, I helles Gich. Buffet, 2 Rugb. Bertifos, Rugb. Rauchtlich, Ripp., Spiel- und Blumentiiche, 2 Regue lateure, Spiegel, Bilber, Martife, 2 Blumenfianber, 3 febr icone Stehlampen, 2. u. 3.fl. Lufter mit und ohne Bug, Teppiche u. Bortieren, 1 feidene Steppbede, Tijchbeden, I Bartie Derren. u. Damenkleider, fehr gutes, weißes Borgellan, Beinglafer, filb. Zafelauffage, Rlavierlampe, Rohlenfüller, Baichtopf, febr großer, neuer Brater, Bimmerflofett, 1 Bartie guter Gartentifche und Stuble, I große Thete mit Schublaben, 1 großes Brotgeftell, 1 Zeigteilmaschine u. bieles mehr

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Adam Bender,

Auftionator n Zarator.

Bureau Bleichite. 2.

Telefon 1847.

dwangsverneigerung.

Im Freitag, ben 10. Alpril er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotal Rengaffe 22, zwangeweise gegen gleich bare Bablung :

1 Salonidrant, 1 Schreibtiid, 1 Bajdeidrant, 1 Regulator, 1 Bartie Jugenbidriften und berichiedene

Detting, Gerichtsvollieber

10451

Rheinbalmftrage 2.

Europäischer Hof Langgasse 32,34

Z-ntræiste Lage der Stadt. Grösstes Hotel-Restaurant am Platz.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Spezial-tä'en: Austern; Kaviar; Seezunge à la Colbert; Schinken in Brocteig; Hirschsteak St. Hubert; Hammel-Cotelettes à la Nelson; Szegediner Fleisch; Thüringer Klösse mit Schmorbraten. NB. Nach den Theatern und Konzerten: Theater-Platten à 70 Pt. 5406

anderen

erfüllen nur ben erwünschten Bwed, wenn bie jur Bermenbung tommenben Rrauter frijd und befter Qualität find, wie bies burd flotten Abias im Aneipp-Sans, Rheinftraße 59, einziges Spezialgeichaft am biefigen Blabe, frets ber Gall ift. Reruruf 3240. 10421

Kaiferfaal, Dogheimerftrafe 15,

Sestaufführung zum Besten des Sonds zur Errichtung einer Bis= marchfäule in Wiesbaden

bestehend aus Liedervortragen ber Opernfangerin Fran Gugelmann. Gottlich, Regitationen bes Ronigl. Soficaufpielers herrn Andriane, Borführung bes Biesbabener Danner-Turnvereins, Aufführung eines paterlanbiichen Bolfeftud's von 29. Beffina von Branconi und Ball labet ergebenft ein

Der Borftand

Des Krieger: u. Militärvereins Fürft Otto v. Bismard.

Gintrittstarten: 1. Plan 1 Mart, 2. Plan 50 Big. find erhältlich in ber Lotteriez Ginnahme Bebergaffe B. Blumenbandl ing Bahl, Bilbelmftr. 34, Cigarrenbandlung von Roth, Bilbelmftr. 54, Reftaurant Rather, Morinftr. 36 und abende an ber Raffe.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislage C. Höhn (3nb. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Täglich frische Eier Mudeln, Eier-Makkaroni Nakkaroni- und Nudeln-fabrik H. Weiner, h Pfd. 40, 50, 60, 70, 90 Pf., Gemüse Nudeln 30 Pf, empfiehlt Mauergasse 17. Tel, 2350.

Hausfrauen mögen sich bitte einprägen-wo?-täglich frische Eier-Nudeln, -Makkaroni zu haben sind!

H. Weiner, Makkaroni- und Nudeln-Fabrik, Mauergasse 17. Telephon 2350.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.

10415

berm

barb"

Rleini

Mark, 1 Krone dsterrei Mark, 1 Krone dsterrei Mark. — 1 Guldon holls:

Conrechmengualizer I Frank, Edra, Lei, Pesetat 60 Pt. z Mark. I Golden Geterrolchisch-ungarischer Wahrung: 1,70 Aurik. — 7 Gulden süddeutsch: 12 170 Mark. — 1 Mark Racco. 10 Mark.

Bierprozentige Deutsche Reichs- und Preußische fonfolidierte Staatsanleihe. Unfündbar bis 1. April 1918.

Mus unferer Aufforderung gur Zeichnung auf obige Anleiben wiederholen wir: 1. Die Beidnung findet ftatt

am Connabend, ben 11. April b. 3., von 9 Uhr vormittage bis 1 Uhr mittage.

2. Die ausgelegten Anleibebeträge werden ausgesertigt für die Reichsanleibe in Schuldnerschreibungen zu 10 000, 5000, 1000, 50

3. Der Zeichnungepreis beträgt : a) für diejenigen Stüde, die unter Sperrung bis 20. Oftober 1908 in das Reichs: oder Staatsschuldbuch einzutragen find, 90,30 Marf für je 100 Marf Rennwert; b) für alle übrigen Stüde 99,30 Marf für je 100 Marf Rennwert;

4. Die Buteilung erfolgt tunlichft balb nach ber Zeichnung bergestalt, daß junachst die Schuldbuch Zeichnungen, sodann diesenigen Zeichnungen vorzugsweise berudfichigt werden, für welche der Zeichner fich, ohne Eintragung ins Schuldbuch, einer Sperre bis jum 20. Oktober 1908 unterworsen bat; im übrigen entscheidet das Ermessen der Zeichnungsftelle.

5. Die Beichner tonnen die ihnen jugeteilten Unleihebetrage vom 25. April d. 3. ab jederzeit voll bezahlen, fie find jedoch

20. August b. 3.

gu bezahlen. Beichnungsbetrage bis 1000 Mart einschließlich find bis 20. Mai b. 3. umgeteilt gu berichtigen.

Raberes ergeben die Zeichnungsicheine, die bei allen Zeichnungsftellen foftenlos verabfolgt werben. Berlin, im April 1908.

Reichsbant-Direftorium. Rönigl. Seehandlung (Preußische Staatsbant).

Ein schöner Stiefel ift eine Zierde!

Salbichube und Stiefel, ichwars und furbig, für herren, Damen unb kinder in bodeleganteiten Fassons, erreichen den verwöhntesten Geschmack meiner geschätzten Kundichaft. — Da meine Cualitäten in Schubwaren als hervorragend gut und meine Preise demtentsprechend als äußerst billig befannt sind, empsiehlt es sich für jedermann für die bevorstehende Frühjahrsiglion diese schieden Wiener Stiesel anzuschaffen.

Befaunteftes Epezialgefcaft für Belegenheitstäufe. Marktitraße 22, 1. Rein Laden. Bitte auf Martiftrage 22, 1., gu achten.





prima Bint, alle Großen, gu enorm billigen Breifen. 10424 Wellrinftraße 47.

Anzüge

Baut-, Geichlechts- Beinleiden.

Erodene und naffende Blechten, Benenentjund-ung, Rrampfadern Beingeichwure, - venerifche

behandelt mit anerfannt raiden Beilerfolgen faft immer ohne Berufsftorung

Dr. med. Franke, Arzt, Diesbaden, Reroftr. 35 (Röberftr.) Pur Mittwodis u. Camstags 3-5 Uhr, nachm.

Bollen Gie frifde mit Fachkenntnis ausgemählte billig faufen, jo erfragen Gie die Breife in ber

Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl.

Rheinftrage 55. Telephon 3241. Ebenbafelbft toftet ber befte, von einem erfahrenen Gachmann gufammengefeste Blutreinigungstee gu fogen. Frühlingsfuren pro Bjund 1.50 Mt., der gegen Suften, Berichleimung und bergt. empfohlene Sobliahu, befannt unter bem Ramen Johannistee, Lieber'iche Rranter, pro Bjund 1.80 De.



Hamptpreiskatalog m. ca. 4000 Gegenst, gratis u. franko an jedermann. Sebr. Wolfertz versandh. "Botkappshen" Wald bei Solingen No. 13.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen

om einfachften bis jum eleganteften Stiele. Großes Lager in fompt. Herren, Speife u. Schlafzimmern sowie Satons, in feinfter Ansführung. Fremden und Logier zimmer und fompt, Küchen von 65 Marf an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verlaufe febr billig unter weitigehendfter Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechuet.) Gigene Schreiner- und Bolffer-Werfftatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anichlagen fiehe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle.



Billige Preise.

Möbel- und Waren-Credithaus

Wiesbaden

Teilzahlung:

Compl. Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen.



Nassauischer Kunstverein.

Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler

im Festsaal des Rathauses vom 22. März bis 26. April 1908. Geoffnet taglich 10 bis 11, und 3 bis 51,2 Uhr.

Eintriff 50 Pfg. Für Mitglieder des Nass. Kunstvereins frei. 9824

Gintreffen ber Beftteilnehmer mit Gifenbahn-Ertragigen bon Festjag vom Sauptbabuhof nach bem Baterloo-Dentmal, bafelbft Unfprache bes Regiments-Rommandeurs, Baradeaufstellung bor dem Kurbaufe, mofelbit offizieller Empfang bes Regiments durch den Magistrat pp. exfolgt. Rachdem Befichtigung ber Gebenswurdigfeiten ber Stabt, Speifung ber Feftteilnehmer in ben einzelnen Reftaurants - etwa nachmittago 3 Ubr beginnend - allgemeine Beier auf bem Feftplay "Unter ben Gichen". In Rurge findet eine Berfammlung bei in Biesbaben anfaffigen ehemaligen 88er ftatt. Diesbezugliche Einladungen biergu werben in ben biefigen Tagesblättern bemnachft ergeben. Alle ehemaligen 88er find biergu tamerabschaftlichst willtommen. Meldungen jur Teilnahme an bei Feier find an bas Bureau bes Ausschuffes, Bureauaffistent Behner, Moripftrage 20 bierfelbit gu richten, von welcher Stelle aus bie Melbungen bem Regiment gugeben werben.

* Rhein- und Tannus-Alub Biesbaben. Am 5. April, morgens 5.27 Uhr, fubren 96 Tauniden ab jur 4. Hauptwan-berung. Um 6.48 Uhr war Idftein erreicht, von wo es ju Juh nach Eich ging. Rach einftundiger Raft führte ber Darich über Rieberems, Buftems nach Oberems. Rurg por bem Ort erhebt fich am Balbiaum ein einzelner gelsblod, fteil anfteigenb. Sier wurde die luftige Befellichaft auf bie Platte gebannt, bann binein ins Dorf gu turger Raft. Bon 10.25 bis 10.45 bauerte biefelbe und weiter bieg es, gur Erreichung bes Baden. Dort oben lohnte eine prachtvolle Ausficht alle Mabe. Um 12 Uhr war bas Gafthaus am roten Kreuz erreicht. Bei bellem Becherklang und frobem Lieberfang verflog bie Beit und nur gu bald rief uns ber Gubrer um 1 Uhr jum Beitermarich. Auf berrlichen Wegen gings hinauf jum Roffert und bann hinab nach Bodenhaufen jum langerfehnten Dable. Rach einigen froblichen Stunden murbe bon Eppftein ans bie Beimfahrt angetreten.

* Biesbabener Sieger ber Schnellschrift. Gelegentlich ber Banderversammlung bes Stenotachygraphen-Berbandes Rhein-Maingau in Soben i. T. am letten Sonntag wurde auch ein Bettidreiben beranftaltet, bei welchem folgende Biesbabener pramiiert wurben: 140 Gilben: D. Sahn 2. Breis; 120 Gilben: Chitthof 1. Breis; v. Sturm 2. Breis; 80 Gilben: Schwimm 2. Preis; Groß 2. Preis; 60 Gilben Bille 1. Breis.

* Die Treppe heruntergefallen ift gestern in einem Main-ger Barenhaus eine Bertauferin aus Biesbaben. Sie erlitt erhebliche Berletungen und mußte in bas Rochusboipital gebracht werben.

. Die Brengifch-Seffifche Gifenbahnbetriebeinfpettion bat in ber Gurforge fur bie Arbeiter einen Schritt weiter getan, inbem fie bie Errichtung eines Arbeiteraufenthaltsgebaubes im Sauptbahnhof gu Maing beichloffen bat. Die Blane bagu murben in ber letten Breisausichugfigung genehmigt, fo bag mit ber Erftellung bes Anfenthaltsranmes alsbalb begonnen wirb.

. Rhein- und Main-Gaftwirteverband. Der Berbanbotag bes Rhein- und Main-Gaftwirteverbanbes am 28. b8. Dits. in Groß. Geran wird fich mit folgenber Tagesorbnung befaffen. 1. Eingabe an bie Lanbftanbe und Regierung in Betreff Ab-anberung bes Stempelgefetes; 2. Belche Mittel follen ergriffen werben, um bie Erhöhung bes Bierpreifes feitens ber Brauc-reien bon bemjenigen Teil ber Gaftwirte abzuwenben, ber nicht in ber Lage mar, biefen boben Bierpreis burch Erbobung bes Ausichantpreifes auszugleichen? 3. Stellungnahme gum Runbenichus ber Brauereien.

Gerichtsjaal.

Straffammer. Sigung vom 9. April.

Befangenen-Befreiung.

Im September borigen Jahres wurde von unferer Boliget ein bon Berlin aus berfolgter Mann namens Ririch aufgegriffen, ein "schwerer Junge", Buhälter, Spieler, an dem seine näheren Freunde ein berartiges Interesse nahmen, daß sie ihn mehrmals bereits aus Irrenhäusern herausgeholt haben. Der Mann sollte nach Berlin transportiert werden und er wurde vorläufig im hiefigen Boligeigefangnis untergebracht. Gein Schwager in Berlin erfuhr babon. Er tam mit zwei Begleitern hierher, um auch jest Ririch bie Freiheit wieberaugeben. Urfprünglich scheint er geplant gu haben, ihn bireft aus bem Boligei-Gefangnis beranszuholen. Dabei aber muß er auf Schwierigfeiten geftogen fein und als man erfuhr, bag ber Urreftant abende mit bem furs nach 10 Uhr abfahrenben Bug transportiert werben follte, bot man eine gange Angahl von Bubaltern und Broftituierten auf, gur Inigenierung bes Befreiungswerts. Die Frauengimmer ichoben fich an Ririch beran, angeblich, um fich von ibm gu verabichieben, auch ihre Bubalter fturmten berbei und in bem Gebrange gelang es Ririd, in ber Zat gu entfommen. Er lief jeboch nicht weit. In einem Schuppen, in bem er Buflucht gefunden, murbe er balb nachber wieber verhaftet. Bei bem Befreiungswert follen n. a. ber Bilfsgefangenenauffeber Rit. Gifcher und ber Gefcaftsführer Rarl Ortfeifen bon Erbenbeim mitgewirft haben. Gifcher, indem er ben Berichworenen bie notigen Aufichluffe über bie Ginrichtungen im Boligei-Gefängnis fowie bie Beit bes Transportes gab, Ortfeifen, inbem er babei ben Bermittler fpielte. Fifcher bat für feine Beteiligung 23 A erhalten. Er bat feiner Berficherung nach ben Bermittler swiften ben Berichworenen gemacht, weil er geglandt, es bandle fich nur barum, ben Freunden bes R. bie Möglichteit ber Berabiciebung bon ihm gu bieten. - F. erhalt unter Bubilligung bon milbernden Umftanden 9 Monate, D. 5 Monate Gefangnis. Bei letterem fommt 1 Monat als burch bie erlittene zweimonatige Untersuchungshaft berbugt, in Abgug.

Brotneib.

Unter ben auf ber Grube Friedrichsfegen beichäftigten Benten befteben feit langerer Beit icon Differengen. Die in ber Umgegend angeseffenen Arbeiter (Bergleute, Maurer etc.) icheinen ben aus weiter Gerne gefommenen, insbesonbere benen bom Sundrud, ibren Berbienft gu miggonnen. Darin icheint ber Grund gu ben Zwiftigfeiten gu liegen. Auch am 17. Juli hatte man einen Streit ausgufechten. Bunadift mittags farambolierten zwei bon ihnen. Abends rudten bann verichiebene Buriden ben Sungrudern in bem Schlaffaale gu Leibe, ichlugen bie Ture ein und traftierten bie Infaffen mit Latten, Meffern etc. refp. einen berfelben mit Bugtritten. Die Maurer Emil Lord, Rarl Spriefterbach, Lubwig Ririch, ber Bergmann Anguft Barth, ber Adergehilfe Johann Ripp und ber Bergmann Abam Bremer find baraufbin wegen ichwerer Ror-perverlehung reip, gemeinschaftlichen Sausfriebensbruchs vor bie Straffammer gelaben. Das Urteil ipricht Barth, Ripp, Ririch und Bremer frei, belegt aber Lorch und Sprieftersbach mit je 30 .K Welbftrafe.

Rach bem Freibier!

Um Abend bes 28. Rovember v. J. gab ber Inhaber ber Birtichaft "Bum Löwen" in Cronberg feinen Gaften Freibier, Man war recht vergnügt beisammen, sang auch einige Lieber, bis bie Stimmung ichlieflich bon einer Gruppe bon jungen Leuten burch angugliche Redensarten getrubt wurde. In Anbetracht beffen bot ber Wirt gegen 1 Uhr nachts Teierabend Der Beigbinder Bilbelm Rlein, ber Rellereigehülfe Rarl Ban-mann, ber Taglobner Jatob Riefer, ber Schloffer Abam Schrobt, ber Taglohner Georg Blodner und ber Maurer Ronrad Silbmann, famtlich aus Eronberg, verliegen in cor-pore bas Lofal mit Rachegebanten, ba fie ihrer Angabe nach bon einigen Gaften, bie auch in ber Birticaft gewejen, diteniert worden waren. Man nahm in ber Rabe ber en. Rirche Mufftellung, als smei ber betr. Bafte, smei Bruber, auf bem Rachhausewege begriffen, an ihnen vorbei tamen. Baumann ftellte ben einen ber Bruber wegen bes ungebührlichen Berhaltens in ber Birtichaft gur Rebe, im felben Angenblid fiel aber auch icon ber gange Schwarm fiber bie Beiben ber, unb Meffer und Schlogring fpielten bon Geiten ber Angreifer bie Sauptrolle. Der eine ber Bruber wurbe gegen bie Rirchenmaner geworfen, erhielt außerbem 2 Mefferftiche in Dberarm und Geite, ber anbere 4 Stiche in Oberichentel, Sufte und Ruden, die recht gefährlicher Ratur waren und obenbrein beibe noch eine gange Ungahl bon Ropfverlegungen. Gin Schöffen, gerichtsurteil bat Rlein, Riefer, Schrobt, Blodner und Silb-mann in je 9, Baumann, als ben Anftifter, in 10 Monate Gefangnis genommen. Cowohl bie Angeflagten wie auch ber Amtsanwalt haben gegen biefes Urteil bie Berufung angemelbet. Geftern murben Blodner und Silbmann freigesprochen, Schrobt erhielt 50 A Gelbstrafe, Riefer und Baumann je 6 Monate, Rlein 1 Jahr. Gefängnis. Gegen Rlein wurde Saftbefehl erlaffen.

Sport.

1:1 Sugball. Biesbabener Fußball-Berein I gegen Main-ger F.-A. Biftoria I 6:0. — Um bergangenen Sonntag ftanben fich in Maing bie 1. Mannichaften obiger Bereine im Bettipiele gegenüber und tonnte Biesbaben nach überlegenem Spiel mit 6:0 fiegen. 29. F.-B. bat Anftog, tommt auch bireft ber bas feinbliche Tor, ohne jeboch ein gablbores Rejultat gu er gielen. Rach und nach finden fich bie Sturmer beffer gufammen und bis Salbzeit fiben brei Tore. Rach Salbzeit basfelbe Bilb: B. J.-B. meiftens im Angriff. Die Borftobe ber Mainger werben nie gefährlich und bie Berteibigung Biesbaben weift alles gurud. In furgen Abständen fallen nun für 29. 3.noch brei Tore und beim Schlugpfiff bat berfelbe mit 6:0 fci erftes Bettipiel gewonnen. — Um nachften Conntag, 12. April, ftebt bie 1. Mannichaft bes B. F.B. in Biebrich ber 1. Mann. chaft bes Biebricher &.- St. 1902 gegenüber. Für ben 1. Ofterfeiertag ift bos erfte Bettibiel auf biefigem Blate geplant.



Zum tägl. Gebrauch i. Wasch-wasser, ein unentbehrliches Toaletmittel, verschönert d Teint, macht zurte weiss-

in b

Squit

ftellu

pras

tojten

8 II

für S

gliebe

Mende

auf b

Bhrid

antidia

Den (9

Wefa fi

merte

Brack

Bennit

Bollern

iollen e

playe 72 qm criteis

dien frit

merben 10089

Jackenkleider. Grosse Spezialableilung! J. Hertz, Langgasse



Schulranzen. Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.



bewährt sich vorzüglich u. wird ärztlich empfohlen ::

als vortreffliches Vorbeugungsmittel

gegen Erkältungskatarrhe (Heiserkeit, belegte Stimme etc.), gegen alle Hals-und Rachenentründungen, Mandelschwellungen, sowie gegen Infektions-Krankheiten, z. B. Influenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u. a.

Besandere Vorzüge:

Angenehmer Geschmack; leichte Anwendbarkeit; starke bakterientötende Kraft, daher Vorbeugung gegen Ansteckung und Uebertragung auf Dritte.

Erhältlich à Fl. von 30 Tabletten M. 1.75 in Apotheken. Ausführliche Broschüren grafis u. franko durch: BAUER & Cie., BERLIN SW. 48.

10330

wird jeder mit Tauber's überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

Churinger hof. Schwalbacherftr. 14 Morgen Donnerstag :



Großes Schlachtfeft, Morgens: Wellsleifd, Bratwurft mit Sauers fraut zc. Es labet freundlichst ein 10406



Demen - Stiefel jum Comuren von 3.75 an. wur Ronfirmanden CA

in Borfalf, Chevreaux mit u. obne Ladfappe ju aufsehenerreg, billigen Preifen.

Chulftiefel

Größen 31 bis 35 für 3,75. Größen 29 bis 30 für 3,25. 10187 Größen 27 bis 28 für 3.00. Turnschuhe,

weiß und braun, erfte Marten von 1.45 bas Baar an.

Monsum 19 Rirdgaffe nahe ber Luifenfir.

Bur gefl. Renntnisnahme, daß ich mein

von Scharnhorstftrage 12 nach

verlegt habe.

5878

Klopstr 1

Telephon 745. Dochachtung spoll

C. Al. Fischer.

ପରଣଣରେ ଜଣଣ ଜଣଣ ଜଣଣ ଜଣଣ ଜଣଣ ଜଣ

empfehle als passendo

Konfirmations-Geschenke zu billigsten Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32





Blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General Angeigers Lenbold & Rrangbuhler. . . Gejdajisfielle: Mauritiusftrage 8.

92r. 86.

giêt.

bam oncor. поф

ilo-rche

ann bal-

und die

hen-

ber-

Ge-ber

tan-

er.

Freitag, ben 10. April 1908.

23. Jahrgang

Lea. No.				0.00	Sahresbetrag der staatlich veranlagten					Jahresbetrag der direkten Stantastecern und zwar					Urwähler ist vom Staate			Bamerkungen. *) An Orten, wo direkte Gemeindesteuern nicht er- hoben werden, treten an
	Tename	Stand ofer Gawarbo	Woha-	Lebens-	Grundstener (einsehl Gefälle- steuer in Hohen- zollern)	Geblude- sieuer	Gewerbe- steuer	Betriebe- steuer	Jahres- betrag der staatlich veranlagten Realsteuere (Spalte 7-10) susammen	Ein- kemmen- sieuer (ausschlieus- lich der 3 M. in Spalie 10) M. Pf.	Ergin- nugs- stouer	Gewerbe- stener vom Gewerbe- betriebe im Umber- zieben. M. Pf.	Kommunal- steuere (Gemeinde-*) Kreis-, Berirka ** und Provinzial- steuern in Rohenzollera Gemeinde-,* Amis- und Landes- kommanal- abgaben) zusammen M. Pt.	Urwähler, ist nicht zur Stante- einkommen- scoper veranlagt, daher sind einzu- setign 8 M.	Sherhaupt su keiner Steuer	Urwihler	Steuer- hetrag der Abtei- lung.	anderen Stelle die vom Staate veranlagten Grund-, Ge- blude- und Gewerbesteuers (in Hobencollern: die vom Staate veranlagten Grund-, Gefälle-, Gebäude- und Ge- werbesteuern) **) Henirkantenern werden nur in der Provinz Rossen- Naman erhoben. **) Also weder zu einer der in den Spalten 12-14 bezeichneten Staatasbeaern (Elakommensteuer, Ergin- zungssteuer, Gewerbesteuer vom Gewerbesteuer vom Gewerbesteuer vom Gewerbesteuer und Grund-, (Gefälle-), Gebäude- oder Gewerbesteuer (vom stehenden Gewerbe) ver-
1	2		5		7	8	9	10	11	12	13	16	15	16	17	M. Pf.	N.	20,

Vorstehendes Listenformular für die Landtagswahlen wird hiermit veröffentlicht. Wiesbaden, den 4. April 1908.

Der Magistrat.

-10287

Befanntmachung.

Die herren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 10. April 1908, nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tageborbnung:

1. Fefifegung der Normal-Ginheitspreife für Strafenfauten für das Rechnungsjahr 1908. Ber. B .- A.

2. Desgl. für hausanichluftanale. Ber. B. A. 3. Desgl. für die Reinigung der Gand- und Fettfange,

fowle Bedienung der Delpiffoirs in Privatgrundfinden. Ber. B .: 91.

4. Roftenfiberidreitung bon 183 Mt. 19 Bf. für Berfiellung einer Butte auf bem Grergierplat gur Unterbringung bon Spielgeraten ber ftabt, Schulen. Ber. B.-A.

5. Beraugerung bes fradt. Dausgrundftuds Glifabethenftrafe 23. Ber. F. M.

6. Rachforderung von 1950 DH. Bu den Berftellunge-

toften ber Balbfarte. Ber. F.-A.

7. Desgl. von 180 Det. ju ben Ausgaben bei Titel 2 II 2 bes haushaltsplanes ffir 1908. Ber. F.- A.

8. Dentidrift bes Magiftrats betr. die Gebuhrenordnung für Rehrichtabfuhr. Ber. F .- II.

9. Austaufch bon Gelande an bet Franffurterftrage.

10. Bewilligung von im Gtat nicht borgefehenem Rube-gehalt für zwei, ab 1. April I. J. zu pensionierende Mit-Blieber bes Rurorchefters. Ber. G. N.

11. Reuwahl von zwei Mitgliedern des Borftandes ber

gewerblichen Fortbildungeichulen. Ber. 28.. 21.

12. Desgl. der Raufmannifden Fortbildungeichule. 13. Projeft über Errichtung eines Pfortnerhauschens und

Senderung der Ginfahrt des ftadt. Grantenhaufes, beranichlagt auf die Summe bon 2700 Mf. 14. Borlage bes Roftenanichlage über ben Husbau der

August Bilhelmftrage zwijchen Ritolas- und Raiferftraße, abichliegend mit 15000 Mf.

15. Borlage betr. Die borausfichlich eintretende Gtats. überichreitung bes Aredits für Strafenreinigung für 1907.

16. Antrag auf Bewilligung von 6930 Mt. für Reu-anschaffung zweier Konzert-Inftrumente für das Kurorchefter. 17. Raufliche Abtretung gweier ftabt. Balbfladen an

ben Eifenbahnfistus. 18. Erwerbung bon Gelande jur Freilegung bes Eljafferplates.

19. Entwurf einer Friedhofsordnung der Stadt Biesbaden. 20. Borlage der Jahresrechnungen der Licht. u. Baffer.

werfe für bas Rechnungsjahr 1906. 21. Bewilligung bon im Gtat nicht vorgeschenem Rubesthalt für einen, ab 1. Oftober 1. 3 gu penfionierenden Benmten bes Gaswerks. Ber. F.-A.

22. Erwerbung ben Gelande jur Freilegung des Sobenbellerns und Germainaplages. Ber. F.-A.

Biesbaden, den 7. April 1908.

Der Borfigenbe ber Ctabtverorbneten Berjamminna.

Befanntmachung.

Cametag, ben 18. April be. 36., mittage 12 Uhr, iollen im Rathaufe Bimmer Rr. 42, zwei ftabtifche Bauabe an ber Rigrentaler. und Scharnhorfiftrage von 2 ar 72 qm und 3 ar 82 qm Bladengehalt öffentlich meiftbietenb erfteigert werben.

Blan und Bedingungen fonnen mahrend der Bormittage. bienfritunden in dem Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingesehen

10089 Biesbaden, den 1. April 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Beinfellerabteilung unter ber Schule an ber Raftellftrage foll alebald neu verpachtet merben.

Rabere Austunft wird im Rathhaufe Bimmer Rr. 44

Offerten find bis fpateftens Mittwody, ben 15. April b. 38., mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 44

abzugeben. 2Biesbaden, ben 12. Dars 1908.

10336

Der Magiftrat.

Betanntmadung.

3m Saufe Scharnhorftftrage Rr. 26 foll ein Laden nebft Ladenzimmer und einer harunter liegenden Rellerabteilung vermietet werben.

Angebote find bis fpateftens den 1. Dai d. 36. im Rathaufe, Zimmer Rr. 44, wofelbft auch nabere Ausfunft erteilt wird, abzugeben.

Biesbaden, ben 31. Darg 1908.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung von ca. 2000 Stud Piaffavabefen, großes Format, und 80 Stud Rehrwalzenfüllungen, in der Beit bom 1. Dai 1908 bie 31. Dars 1909, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen magrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch bon bort unentgeltlich und 3mar bis jum 13. d. Mts. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufidrift verjebene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, den 14. April 1908. bormittage 11 Hhr.

im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der

etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berudichtigt.

Buichlagsfrift: 21 Tage. Biesbaben, ben 6. Aprill 1908.

10212

Städtifches Etragenbanamt. Berbingung.

Die Anlieferung und betriebofabige Aufftellung eines Bauteaufzuges mit Dandbetrieb im ftadtijden Schlachthaus Bu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittags. dienstftunden im Bermaltungsgebaude Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Dr. 19, eingeseben, Die Angebotsunterlagen auch bon bort bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "D. B. 21. 69" berfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 13. April 1908, vormittage 10 Hbr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber elwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden berfid-

Buidlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 7. April 1908.

Städtifches Maidinenbauamt. Freiwillige Fenerwehr.

Montag, den 13. d. Mis., abends 7 Uhr, findet Uebung des 1. Salbzuges (Leiter I, Omnibussprige I und Tender I) im Doje ber Teuerwache flatt.

Wiesbaden, den 6. April 1908. Die Branddirettion. Befanntmachung.

Bei ber unterzeichneten Bermaltung ift die Stelle eines theoretifch und praftifch gebildeten Buchhaltere fofort gu

D'as Anjangsgehalt beträgt Dr. 2000,-, fteigend alle swei Jahre um DR. 150,-, bis jum Bochitbetrage von DR. 3600,-, Benfiousberechtigung ift mit der Stelle nicht verbunden, doch fann diefelbe nach Ablauf bon gwei Jahren dem Stelleninhaber bon dem Magiftrat nach Maggabe der bicobegüglichen Bestimmungen befondere verlieben werden.

Die Anftellung erfolgt mit breimonatiger Randigung vorerft ein Jahr auf Brobe, fodann auf Dienftvertrag.

Bewerber im Alter von mindeftens 25 Jahren mit grundlichen Renntniffen der tameraliftiichen und italienifchen Buchjubrung, welche im Befige bes Berechtigungeicheines gum einjabtig-freiwilligen Militarbienft find, wollen ihre Befuche unter Beifügung ihres Lebenslaufes und ihrer Beugnieabidriften bie ipateftene Gamstag, ben 25. April be. 30.

Biesbaden, den 6. April 1908.

10388

Die Berwaltung der ftadt. Baffer. und Lichtwerte.

Befanntmadung

Der Saufferer Jatob Muller geb. am 12. Oftober 1853 gu Ginig, Rr. Magen, gulest Ludwigftr. Rr. 10 wohnhaft, entzieht fich ber Gfirforge für feine Frau, fo bag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftut werden muß. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaden, ben 6. April 1908.

Der Dagiftrat. - Armen Berwaltung. 10390

Befanntmadjung

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß meder die Stadtdiener noch fonftige ftadtifche Bedienftete gur Empfangnahme ber gur Stadt, und Stenerfaffe ju entrichtenden Beldbetrage berechtigt find. Rur an die mit ber Bwangsvollstredung beauftragten

Bollgiehungsbeamten fann gur Abwendung ber Pfandung rechtgultige Rahlung erfolgen. Biesbaden, ben 2. April 1908.

Der Dagiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Guter Baugrund

tann in der fruber Menmann'ichen Sandgrube gu Biebrich angefahren und abgeladen merden. Für jede Fuhre erfolgt eine jofortige Barvergutung bon 10 Pfennig. Biebrich, den 1. April 1908.

Das Stadtbauamt.

Emaille-Firmenschilder liefert in jeder Größe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier = Werk Mehgergaffe 3

Befanntmadung.

Betrifft: Beffen-Raffauiiche Landwirtichaftliche Berufsge-

noffenicaft. Die Grundbefiger merden biermit aufgefordert, die Be-

triebsberanderungen bis fpateftens 20. April 1908 auf biefiger Bürgermeifterei angumelben.

Bemerkt wird, bag bie Genoffenschaftsmitglieder, welche die Anmeldung der Beranderungen berfaumen, verpflichtet find, die Beitrage weitergubegahlen. Connenberg, ben 30. Darg 1908.

Der Bürgermeifter.

Buchelt.

Vermiethungen

Schierfteinerftrage IL 1. Er.b Belletage in faft neu. Baufe eleg, ausgestattet, wegen Sterbe-fall ju 1700 20. ausnahmsw. fof. beziehbar ju verm 5295

Chone Billa nabe Dietenmühl mit Stall u. Remife auf lang. Beit, ab Berbft & 2500 MR gu ermisten. Rab. in ber Exp. b. M. unt. Mr. 26.

8 Zimmer.

Bills jum Alleindewohnen mit Gaten, 8 Jim., viel. Zubehör, Zentralheis 3. 1. Oft. 68 3. vm Rah. Narfir. 4. 5046

7 Zimmer.

Ontenbergplag 2. Lerrichaftl. 7-Bimmer-Bohnung per 1908 gu bermieten. Ra Raberes. Bodentags b. 10-2 Hor bei Brubl part.

Raifer . Friedrich . Ming 65, Barterremo n., boduerrichaftlich eingericht., 7 Bim., 1 Garverobegimmer m. Bentraibeigung reichl. Bubehor, auf 1. Auril 1908 ju om. Rab beim Sautmeiner ober Raifer-Friedrich-Ming 74, 3.

Borigite. 35. 7 Bimmer mit Bubehor (3. Gt.) auf 1. April gu vermieten. Preis 1200 DR Rab. bafelbft. Rabesheimernr. 20, 1., .- j.

Bobn. mit allem ber Rengen entfer. Bubeh. per fofort ju Rab. beim Sausm. ifter Bris, Dth., 1. St. 8959

6 Zimmer.

Raifer Friedrig-Ring 74, if bie 2. u. 3. Et. 6 Bim., Ruche u. reicht. Bubehor auf 1. April gu vermieten.

Zimmer.

Dotheimerftr. 21, 2., icone 5 Sim. Bohn. mit gr. Balfon niw p. 1. April 31 vm. Rah. das. im Laben, b. Fuchs, ober Abelheidstraße 11, bei Hoef-6213

Briedrichftr. 46, 2., Ruche, Speifefammer, Rlofett, 1 Kammer. 2 Reller u. Ber-fcblag jum 1. Mai 1908 ju verm. Näh. bei Hansverm. Kandler, Nr. 48, H. 2. Einzu-feben v. 10—12 Uhr tägl. 10352

Berrngartenftr. 6, 2 berricht 5-3im. Bohnungen mit allem Romfort, fowie 2 fomf. Laber ober größere Bureaus per Mpril od. fofort gu verm. Raberes bafelbft 2. Et.

Langaffe 41, Gde Barenftr., 3. Birich Cobne ift eine fc Frontfpipwoon. 5 Bimmer Mani., preisw. zu verm 8999

Lorelen-Ring 3, im Edhaus Balteftelle ber elettr. Stragen, babn, herrliche freie Lage, groß: artige Aussicht a. d. Taunus find herrichaftlich ausgestattete 20, 30, 40, 50, 60 u. 80 Binn.o Wohnungen per 1. April 30 vm. Rab. Lorelep-Ring 10, ob

Dranienftr. 24, im 1. St. 5 Bim.Ruche, Speijefam., Baff., 2 Keller, 2 Mani. ju vm. 4846 Philippobergfer. 25. Bel:Et.

5.8im. Bobn. mit Bubeh. per 1. April ju verm. Angujeben von 11-1 und 3-6 Uhr. Rab. Sausbefiger, Maingers ftrage 24. 7329

Min ber Ringfirche 8, 2 5. 3immer Bobn. m. reichlich. Bubehor per fofort event. 1908 preisiv. ju vm. 10200 Rudesheimerftr. 29, 1. und

2. Stof, eleg. Wohn. von 5 Rim, nebft allem Bubebor, Mäddent, in der Etage, 2 Kloi. Bab, Gleftr. und Bas gu ver

Scharnhorstfire. 12, 5 jd. Zim. m. Mäddenf., 1 Manj. bill. Mab. 1. St.

5 Zimmer mit Garren f. 1200 M. per 1. Juli ju verm. Näb. zw. 2–5 Uhr Billa Wetterau, Enbe Sonnenbergerfir, por ber

Bofn. 27, Erdgeich., 5-3im., Bohn. ju verm. Rab. bajeibft. 3. r., ober Laben.

4 Zimmer.

211brechtftr. 36. 4-8 m.=2Bob mit Bubehör (1. u. 3. Stod) ju vermieten, Raberes Rober. 11. 3. Stod)

Bertramftr. 4, &Bim. Bohn au vermieten.

Bluderftr. 29, Bbh., 2 mal Bimmer, Ruche u. Manfarbe fofort ju verm.

Blüchernr. 29, Bob 4 Bint, Ride, 1 Manfarde, 2 Reller, fofort filr 650 M. in verm. Daielbit großer hofteller, 215 Quadratm. groß, für 250 M. fofort gu perm. Raberes Couterrain bei Frau

Bluderplan 5, 3., eine fcone 4 Sim.-Bobn. m. reichl. Bu behör per 1. April er, ju vin Mab. baj. Stb., part. r. 4806

Continfte. 3, 2, St., id. 4:8:B. m. Gas, Bab, Ball. u. eleftr. Licht preism, ju ver-

Emferft. 40, r., 4:3im. 28obn. ber Reug entipr. einger., fot. ober fpå er gu pernt. Briedrichfir. 48, Oth. 2., 4 Bim., Ruche, Speifet. u. Rlof. Rammer und 1 Reller gum

beim Bausverwalter Randler Sth. 2. Rapellenitr. 5, 1, neu einger, möbl Bohn. von 4-5 Bim. mit und ohne Benfion gu 5772 mit Ruche, auch einz. Bimmer

1. April 1908 zu verm. Rah

3m Baufe Lorelen-Ming 10, find berrichaftl. ausgestattete 3. II. 4:Bim. Bohn. per foiort od. 1. April zu verm. Mab. bai, part.

3m Saufe Borelen-Ring 10, find berrichaftl. ausgeftattete 3 u. 4. Sim. Bobn, per fofort od. 1. April 311 verm. Näh. daf. part.

Chwatbacherner, 22 (Milcej.) freundl. Frontfp.-Bohn, ein grades Bim. u 3 Rebenraume, 1 Ruche u. Reller, auf fofort ju verm., 311 DR. 300. 10253 Bindespeimerftrage 20, 1, St

eine 4-Bimmer-Bobnung Rudesheimerfer 38, fcone 3: und 4: Simmer Bohn., Reugeit

entipr., außerft billig ju verm Rudesheimerftr. 38,

Simmer Bohn, der Reugelt entsprechend, äußerst billig zu vermieten. Birt. 9059 portfir. 7, 4-Bimmer Bohnun,

Porfnraße 27, 1. 4-Bimmer-Bobnung iofort zu vermieten. Näh. Laben ob. 3. r. 7245 Porfnr. 27, 1. St., 4-Bim.-Bobn. zu verm. Räh. das., 3. r., ober Laben. 51:4

3. r., ober Laben. 51:4 Zonnenberg, Rambacher-frafte 34, febr ich. 4 Sint. Bohnung in neuem Boufe (Sonnenfeite) jum Breife von 380 Dif. fofort ober 3. Juli

3 Zimmer.

Ardelheidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebit Bubeb. (Sth. part.) auf fofort ju vermieten. 1127 fofort ju vermieten.

Molerfte. 29 (Reuban) eine ich 3:3.-Wohn. auf 1. April 1908 zu verm. Rab. 1. St. 4802

Adlerfir. 69, part. 3 große Zimmer, Rude, 2 Reller auf gleich ober fpater ju verm. Raberes bofelbft 1. Stod I. ober Bortbftr. 19, 1. 10345

Blücherftr. 5, 3, St., 8 Bim. mit Bad u. Zubeh, auf 1. Juli au verm. Ih, im Erdgeschog links, oder Bismardring 24, 1. St. links. 10263 Blücherftr. 26, 2, Ctod, 3

Bim., Ruche, Reller u. Mani. per 1. Juli ju verm. 10258 Ge Donbeimerftr. Lorelen-Ring, 2, 3: 11. 4:3immer

Dogheimerftr. 20, Dib. 3:Bim. Wohn, u. Bubehör per 1. April gu vermieten. Rab. baf. b. Kraus, 2. 6728

Doubeimeritr. 81. Reub, 236. fchone 3-Bimmer-Bohnung per fofort ju verm.

Doubeimerftr. 82, veriebunges halber 3 Bimmer:Wohnung. 2 Et. per fefort ober fpater rermieten, 925, 855 1, Gr 10296

Deitheimerftr. 88. 230h. fcb. 3-Bim.-W. m. Manf. (3. St.) 11. eine 3.:Bim.-W (1. Stoff Milb.) beibe per 1. Juli ju om. Rab. Bbb., 1. St. L. 10356

Donbeimerftr. 107. Bbb. ich. B. Zimmer-Bohnung, ber Reugeit entiprechend, per 1. April gu verm. Rab. 1 r. 10366

Dogbeimerftr. 109, icone 3-Zimmer-Wohnung preiswert an vermieten.

Raberes Bob. 1. St. Dogheimerftr. 124, Reuban, 250b., fom. Mitb., find mehrere ich., große 3-Bim.-Bobn. per oder fpat. zu verm.

Drudenftr. 8. 3 Bimmer u. Ruche gu permieten. Dab. Borberh. 1. Gt.

Gleonorenftr. 5, 3 Bim. und Ruche zu verm. Gleonorenfir. 9, 3:3immer: Wohnung mit Bubeb., Erter und Balton, Edwobrung, ju vermieten. Raberes Ro. 5 b.

Gitvillerfir. 8, icione 3-5 Bobn. für Apr. gu verm. Rab

Grbacherftr. 4, 3 gimmer m. gubehör im Abich, beieg. im oth., Dachft., ju verm. Rah. 866. 2. St.

Briedrichftr. 29, 3 Simmer, Ruche u. Reller auf 1. April iu permieten.

Govenftr 22 (Reubau), ichone 3. Bim. Bohn. m. Erfer, Loggia, Balfon, Bab, Küche, Koblett-aufzug n. f. w., alles d. Neuz. entspr., per 1. April 1908 zu vm. Rab. daj. u. Göbenstr. 20, 1. r., bei Dielmann,

Bellmundfte. 43, 3:Bimmer Bohnung m. Bab, Breis 500 M., fof. ju vernt. Rab. b. Sanbach baielbft. 10340

Berberftr. 1, part. 3 Bimmer, Ruche, Barmmaffer: Bab, Roch: u Leuchtgas, fortjugshalber per fof m. Hachlas zu verm. 10394 Dermannitr. 21, bei 2Biegand,

3-Bim Bobn, auf 1. April ju 3 gim. und Ruche p. 1. April gu verm Rab. Bart. 9479

Raifer-Ariedria Bing 2, Dth. Dadw. 3 fl. Bimmer, Ruche u. Reller monatl. DR. 22, 436

6 2.Rimmer. Wohnungen, 1 3-31m., 250bn., 1 1-3 m.-180bn. Ruche, Balton in freifteb., Gartenhaus per ober fofort in gu verm. Reub. Martioff, Rubes-beimerfir. 30, Wohnung Kaife. Friedrich-Ming 98.

Raifer Friedrich , Ring 45, oth., 3-Bimmer-Bohnung per April für 360 M. ju verm Nab. Bbb. L

Rariftr. 28, Oth., Wohn, von 3 Jim. und Rüche im Abichl. fof. bill. ju vernt. 6123 Rab. Milb. part.

Rariger, 38, D., 3 3, u. Ruche zu verm. Nab. Bbb. p. 7757 Rleinftr. 15, eleg. 3.Bimmers Bohn, m. Manj. Zim., Babez., Gas u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April zu vem. Rab. baf. Bart, r.

Leberberg 15, 3 Bimmer unb Rude, 4 Bimmer und Rubehor und Bimmer mit Bubehor zu vermieten. Bu erfragen Mwinenftr. 8. Rebrite. 14, 1., nenhergerichtete

3 Bimmer- 2Sohn. nebit Bubeh an rubige Familie gu vers 9:80 Gde Lothringer: u. Weftenb.

prage ich. 3. Bim. Bohnungen auf fofort ju vermieten. bai, bei Behner. Michelsberg 7, 3-4:Bimmer:

wohnung mit Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Rab. Goldgaffe 15. 4493 Mideleberg 8, frbl. 3:Bimmer:

Bohnung, Stb. 1. St. per for ober fpater ju verm. 1008 Pettetbedftr. 4, 3-Zinc. Wohn. pet fof. ed. foat. ju om. 6462

Bliebermalbitr. 4, Gartenbaus, 3. Bim. Bobn. mit ober ohne Bierfeller gu perm, Raberes Ebb. part, rechts.

Brantenur. 25, Sth. Mani. 3 Bint. Ruche u. Bubeh, jofort au vermieten. Raberes Borberb. part.

Schone geraumige 3.3im. **Bohnung** in gefunder Lage sofort od. sp. preisw. 3. vm. Räheres Philippsbergstr. 38, 2. redits.

Philippsbergftr. 31, 1. St., eine schöne 3-Zimmer-Wohn, sof. ob. 1. April zu vm. Näb. Rr. 53. Schänler. 6040

Rheingenerfir. 18, icone 8: Bimm r: 29obnung, verfegungs: Ibe fofort ju vermieten

Rueingauerftr. 26, ich. 3-Bim. Bobn., ber Reugeit entfprech. ausgestattet zu verm. Richtar. 9, icone 3.Simmer

Wohning zum 1. April vermieten. Romerberg 15, icone Gront

fpigmobn., 3 gim. u. Ruche u. not. Bubeb a. gl. zu verm. Rab. bai. ob. b. Eigentumer Blatterftraße 112,

Radesheimernr, 56. icone Bagint. Wohn, i. Br. v. 3%) M per fof. ju verm. Räh. oufelbft. 10266

Rabesheimerar. 38, icone große 3-Simm. Bobn., Abichl., 450, 400, event mit Bertfint 150 Mt. mehr, m vermieten. Birf.

Scharnhorftr. 9, 2. St., id. Jagimmer Bobaung gleich ober pater ju verm. 378

pater gu verm. Cedanftr. 5, 3 Bim., Ruche u Manj, nebit Bubeh. p. 1. April

Sedanftraße .4, eine Segim. bis 1. Juli ju verm. Raberes im Leben.

Ccerobenitr. 11, Sth., eine ich. Bim. Bohn per fofort ober 1. Juli 1908 ju verm. Mustunft Bbb. 2. r.

Chentendoriftr. 4. 3:Bimmer Wohnung, Sout., auch als Burcau per 1. März bezw. 1. April zu verm. 6024 April ju verm. Raberes im part

Cteingaffe 20, eine 3:3immer mohn. (Dachwohn.) nr. Bubeh. auf gl. ob. fpat. au pm. 6637 Schierfteinerftr. 18, Dib. hith, je eine 3.Bimmer.Bohn, mit Bubehor per L. April gu

Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 fleine Zim. und Küche, an fl. Familie zu verm. Mon:tl. 20 Mt. 7720

Edwalbacherftr. 79, 1. 3 Bim , Ruche u. Manf. zu verm. Rab. im Laden.

Zaunueftr. 19, 3:Bimmer Wohnung 3. St. gl. ob. fpat gu vermieten. Baldftr. 6, am Berfonenbahn bof. fcone 3 gim .- Bobnung per

fofort billig ju vermieten, 1260 Rab bafelbit bei Buffan Dobn 28alramftr. 32, Fronifpinm., 3 Bim., Ruche u. Reller, auf 1. April ju vermieten. Nab.

. April gu vermieten. Balluferfir. 5, Gth. 8.Bim. Wohnung per fofort billig gu perm. Rab. Leng Bbb. 3, 2373 Baumjergraße 7, DL, - 505.

Bohn., pert. u. Dachit., gu om Nab. Bob. part, 175. Banuferitr. 9, Sth. ichone gr. 3-Bimmer: Bohnung preiswert per 1. April gu verm. Rah. Borberh. part.

Gde Gdermorder u. Bater looftrage, fcone 3:Bimmer Wohnungen per fofort ober fpäter ju verm.

Waterlooftr. 6 ift eine 3-Bim.-Wohn, Ruche u. famtl. Bubehör, ber Reugeit entipr., mit Garten zu verm. 5686

Werderftr. 6, Milb., 1. Stod. ich. 3-Zim.-Wohn. im Abicht. jum April ju verm. Rab. Bob., p. Ifs. u. 2. St. r. 6301 Werderftr. 6, With. 2 Ctod

fc. fl. 3:Zim.: Wohn im Abichl ofort ob. fpat. gu verm. Di. Rab. Borderh., part. linfs und 2. Stod r. 6301 28eftendftr. 26, 8,, 1. April 1908 2 fc.

Wohn, zu vm. Nah. daf. 6792 Weftendir. 28, fch. 3-Bimmers Bohn. für 350 Dt. auf 1. Juli perm. Dab. im Bbb., 2. Stod linfs.

200rthftr. 6, icone 8-Simmer Wohnung ju vermieten. Rab im 1. Stod. 10362

Porfftr. 3 1. 3 reicht. Bubeh., Balton u. gr. Terraffe auf 1. April ju verm Raberes parterre ober Rero-ftrage 38, 1. 4414

Portfir. 11, 1, fc. 3.8immer: Bohnung per gleich ob. fpater 9014 Rab. Rettelbedir. 12, p.

Portite. 27, 2 St., 3.Bim., Bobn. ju verm. Rab. baf., 3. r., ober Laben,

Borefir, 27, Cout., 3-3im .- 28. mit ober ohne Geichaftsraum ju verm. Raberes baf., 3 ober Laben. Bietenring 5, eine icone 3:

Bimmer Bobnung ju vernt. Raberes 1. St. 4

Bietenring 12, Dith. 1, große freundl. 3-Bim. Wohn, ju vers mieten, Raberes Dittmar, Bbb. hochpart.

Bietenring 12. Bbb. 1. fc, große 3-Sim. Bobn. Bab u. reichl. Bubebor. Dittmar, hodp. 9937

Toubeim, Biebricher Landitrage 1, fcbone 3.Bim.:Bohn., 250 M. in verm.

wahnnor Dogheim imone Bobn., nen bergerichtet, Breit 400 Wit., fofoer ober per fofort ju verm. Rab Rheinftr. 43 Bimmer u. Kuche am Bahn: of Dobbeim fofort gu verm

Breis 350 D2. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Wienboben Bohnungen ber Rengeit ent fprechenb, mit allem Bubebor in freier gefunder Lage billig

3ti vermieten.

Rab. Rapellenftr. 5.

2 Zimmer.

Adlerfir. 6, Frontsp., 2 groß Zimmer u Ruche ju vm. 7698 Adlerfre, 8, am Römertor, ich. 2-3-Zim. Bohn. p. 1. April

Bubeh, ju perm. Marftrage 10, 2 Bim. und Ruche (Grontip.), 2 Bim. Ruche (1. St.) per gleich od. fpater zu verm.

Molerfir. 9, Manj. 2 Bim., R

Molerfrage 16, 1 fl. 20 im. Rab 3 ei Theis. 8600 Molerfir. 17. Wohn.

2 Bim. u. Kuche auf 1. April, 1 Bobn. 2 Bimmer u. Kuche 2 Bimmer u. Riiche Dach, fofort u. 1 Bimmer gu Adlerfte. 36, ift 1 Wohn. 2 Bim.

u. Bub., 1. St. per 1. April, Monat 23 M. u. eine Dadw. neu berger. auf gleich zu ver-Ande u. Kell., Dt. 20 mount.

gu vermieten.

Rab. Borberh. 2. St Abolfsallee 6, Sth. 1. 2 gr. Zimmer, Ruche und Keiler M. 30 monatl. 211 vw. 5206 Rab. Borberh 2. S.

Albrechtftr. 44, Oth. Wohning v. 2 gr. Jim., Küche u. Zubeh., Micter. M 360. Dachwohning v. 3 gr. Jim., Küche u. Zubeh., Micter. M. 360 M., beibe auf 1. Juli d 36. ju vermieten.

Blücherftr. 15, Milb., 1. r., 2. Bim u. Kuche p. jof. ober ipaler ju verm. Blücherftr. 29, Sth., 2 Bim

u. Ruche fof, ju verm. Rah Souterrain bei Frau Bagner Blucherfir. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon gu ver-micten, Rab. Sth. 1. St. 3191

Bulowfir. 9 find gwei 2-Zim. Wohnungen im hinterb. verm. Rab. Bob. Rt. Burgftr. 5, B., Frontip., 2 Bimmer (obne Stude), Stb. 2: Sim. : Bobn. gu perm.

Rab. Laben. Dogneimerfte. 4, Sth. 1., eine 2.Bim.:Bohn mit Bubeh. auf 1. April gu verm.

Dogneimerftr. 9, Dachwohn. 2 Bim. u. 1 Ruche, p. 1. Mai zu verm. Rah. Sib. p. Dobbeimerftr. 14 ift im Gtb. bie Part.-Bobn, von 2 Bim, Ruche u. Bubeb, auf 1. April

311 verm. Rab. Bob. Dotheimerfir 81, (Mittelbau) fchone 2.3im. Bohn. per fol.

Dogpeimerne. 84, Mit 3. fr. 2-3im.-Wohn, und Bube-bor an rubige Familie fofort ob fpater gu vernt. Rab 1. St. r. Dogneimerfir. 88, Mittelbau,

1. Ct., eine 2: Bim. Bohn, und eine 2:Bim. M. im 2, St. an rub, Leute fogl. ju verm. Rab. Bob., 1. St. L. 10357 Vogneimerge. 197, ichone Frontspigwohnung von 2 Zim., Küche auf 1. April zu vm. Räb. 1. St. r. 10355

Douheimerfte. 107, icone 20 Bimmer-Bobnung auf fofort ju permieten. Rab. Borberb.

Stod rechts. Dotheimerftr. 109, 2-Bimmer-Wohnung im Ditb., Raberes Bbb. 1 St

Dotheimerftr. 122, ich. 2-R. Wohn, im Bob. und Ditib. billig ju vermieten. 10128

Donbeimerfte 124, Reubau, Mith., fow. Ctb., find mehrere ich. 2.Bim. Bobn. per fof. ob. 1. April ju vermieten. Dab. Toppeimerne, 120, Ditb 2-Bim. Bobn per April ober

fpater bill. ju perm. Doubeimerftr. 146, 1 pradt. volle Frontspigm., 2 Simmer, Rüche, 2 Keller (Preis 320 Dt.) auf gleich ju verm. 2639

Dotheimerftr. 146, Borberb. ich. 2-Bim. Bobn. mit Ruche, Reller per fof. ob. fpat. ju vm. Breis 360 DRf. bis 450 90ff. Rab. im Reftaurant. Guenbogengaffe 6, Sinterb.,

2 Zimmer, Ruche und Reller fofort ju bernt. 1025e Beibar. 3, ich. 28ohnung von 2 gim. u. Ruche (Bob., 1. Gt.)

Belbar. 10, Manfarde, 2 Bim. und Rude für 18 M. monatt. 311 veritt. ju vermieten

Beidfte. 15, neu bergerichtete, große belle Manf. 28ohn, 2 Bimmer u. Ruche gleich ober fpater ju verm. 8781 fpater ju verm.

Retofte. 17, fcb. 2-Sim.: Wohn, preiswert auf 1. April ju vermieten. grantenftraffe 19, Sth., icone Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller, eing. Wohnung

int Stod, auf 1. April ju on Rab. Bbb., 1. St. 977 Brantenftr. 22, 28obn., und Ruche, per 1. April verm. Rab. Bart. 70 Gologaffe 18, Laben, Frifp., 2 Bim., Ruche u. Zubehor for

m permieten.

Gotdgaffe 18, Laben, 2 Bim., Ruche u. Bubeb. ju vm. 5765 Gobenftr. 13. Sth., Manfarbe, 2 Bim., Ruche u. Rrller, fol. 3u vm. Monatl. 21 M. 90698

Goetneftr. 14, icone 2-3im-Bobnung mit Zubeh, ju verm, Rab. p. b. Michael Beigand. Menger, p. Belenenftr. 18, Bbb., Grontin., 2 fl. Bim, m. Ruche u. Bubeb per 1 Juli ju verm. 10174 Dell mundfir. 1, Ctb. 2. Ct. icone 2-Bimmer-Bobn. per 1.

April gu perm. Maberes Buro. Dellmundftr. 1, Ctb. ich. Dachs moon 2-3 Rammern u. Ruche

fofort gu perm. 10095 Rab. Biro. Sellmundftr. 32, Man . Wohn, jum 1. Dezember

an permieren. Diridigraben 10. Bart, eine 2. Sim. Bobn. auf gleich ober 1. Mai ju verm. 5178 Rochftattenfir. 4, 2 Bim. nebit Riche, Gtb. Dachft., ju verm. Rab. Baderei. 7034

Johannisbergerftr. 2, Stb., Bart. Bobn., 2 Zimmer und Ruche per 1. Marg zu ver-micten, 6568

Bimmer und Ruche nebft Bubehor im Borberbous 311 permieten, monatl, 25 M. Raberes Jägerftr. 9 an ber Balditrage. Echone 2. u. 3.3im.. 2Bohn. preiswert fofort ju verm. Rab.

Raif. Friedrich: Ming 43, Bart. Rerlftr. 40, Oth. 2 Bim, 1, Ruche ufw. auf 1. April 3u

vermieten. Rab. Bob. 2. St. I. Maftellftr. 10, pt. eme & dm. 2 Simmer, Ruche und Bubet, auf fo ort ju verm. 5741

Rellerftr. 10, Manf .- 29obnung. 2 Bim., Ruche, fof. an rubige Mieter ju verm. Rab. bafelbft Rteiftftr. 15, Stb., fcbne 2

Bin.-Bohn. mit gr. Terraffe per fof. oder 1. April ju vm. Rab. dai. Bart. rechts. 10349 Refferfir. 17, 2 Sinamer und Ridde mit Stallung fibr 2 Bierbe zu verm. 10207

Loreten-Ring 8, Meubau, linfe ber aberen Dotheimerftr., ich. 2-Bim. Bobn, m. Ball.u. reichl. Sub. im Stb., 3u verm. 10371 Raberes bafelbit.

Lorelen-Ring 10. Stb., icone 2-Bimmer-Bobnungen für fot. ober fpater preiswert ju pers mieten, Rab, bafelbft. 10368 mieten, Rab. bafelbft.

Gde Lothringer. u. Weftenbe ftrafe, ichone große 2. Bimmer: Bobnung auf fof. gu verm. Rab. daf. b. Behner.

Ludwigfir. 3, 2 Simm., Klide u. Keller per 1. Apr., ju vern. 10347 Ras. Ludwigftr. 11, 1. St. Luifenftr. 5, Sth. 1. Stod, 2500it, port 2 Simmer Stude per fofort gu permi Rab Bureau Metropole. 8 28 Bornt. 12 Uhr. Preis DR. 300.

Buifenfir. 15, Dachwohnung. 2 Zimmer und Ruche ju ver-Maniergant II, eine freundl. Mani Bohn, 2 Zim., Kilde und Keller auf I. Juli Stilde

vermieten.
Wartrurage 8, Manjardwohn,
2 Bimmer, Kiche auf gleich an rubige Leute für 18 M. p.

Martturage 11, 208im. 2Bohn. m. Ruche, fom 1 Manf. per fofort ju vermieten. 10279 Bu erfrag. i. Schubl. Mengergaffe 14, 2 bis 3 Manjarben zu vermielen. 5317

Weigergaffe 16, renovierte 2-Zimmer-Wohnung f. 20 M. in vermieten. Dadwohnung, 2 00, 3 Bin.

und Ruche, per fo ort ju verm. Rab. Moribarage 28. Digarren-Paben, 9473 Pinarren-Laden. 9473 Morihitr. 60, 2-8 :98. (3th. p.) 4 vm. R. Bbb., 3. L 289

Merofte, 20, zwei große beith. Manf.: 3im. ju verm. Rib. Schublaben. 7081 Pleroftr. 24. eine Dachmobn., 2 Bim. und Ruche nebit Bus bebor, auf 1. April 1. pnt. 8890

13

Rettelbedfir. 6, ich. 2-Bimmer-Bobn. im Milb. auf fof. ober ipater ju verm. Mettelbeditr. 6, ich. 2:Bim.s Bobn. (288-420 Mt.) auf

April, fowie 1 Bim. u. Ruche (18 M. monati.) zu vm. 8714 Rettelbedfir. 8, Bbb 1. Gt., ichone 2-Rimmer-Wohnung zu verm. Rab Bart. 9660

Rettelbedftr. 11, 1. r. gr. 2 Simmer-Wohnung im Gob., ber Reugeit entipr., 2 Baltons ufw. per jofort oder fpat. bill. Rab. bafelbit,

Retteibeditr. 12, 1. L. fcone 2:Bimmer-Bobn. m. Balfon (Sib.) gu verm. Dranienfir. 29, Manfardmobn. 1 Bimmer ju verm.

9F

bit

ð.

148

Oranienstraße 29. Rauenthaterftr. 20. Dib., ich. 2-Zim.-Bobn. an rub. Mieter für 23 M. monatl. 3 vm. 9471 Ribeiuftr. 5., Renbau, Sth Bim. Wohnungen gu verm. Rah bei Beg, Luremburgftr St. rechts.

Saubere Frau ober Madden fann geg. Berrichtung v. Daus-arb. 2 ich. Frein-Rim erh arb. 2 ich. Frtip.-Bim. erb. Rbeingauerftr. 20, B. l. 6337 Bliedftr. 25 an ber BBalbitr. find zwei 2.Bimmer:Bohnung. mit Abichlug fofort ob. fpater m permieten.

Riehluraße 13, Oth. Dachwohn auf gleich zu vermieten. 149 Raberes Bob. p

Römerberg 6, 2 Sim. u. Riich ju verm. Louis Uhl 10116 Romerberg 15, 2 ich. Manjard. Rimmer auf gleich ju vm. Rab. bafelbit ob. b. Gigentum, Blatterftr. 112. 5025

Roberftr. 11, ichone Mobmung 2 Zimmer, Küche u. Subebör u verm. Rab. Bart, 5504 Roberstraße 20, freundliche Manf.: Wohn., 2 Zimmer, neu bergericht. ju verm. 8730

Robernraße 27, 1., 2 Bimmer und Ruche ju verm. Rudesbeimerne. 10, Stb. 1. Ct., 2 Bim. und Ruche per

fofort gu perm. Rab. Borberh. L. St., Bodemeier. 866t Rubesheimernr. 31, 2:Bim. dining in verm. Rubesheimerne. 36 Sinterh.

Dachit, ich 2.3im. Bohnung tm Breise von 280 M. per sof. ju verm. Rab. das 10267 Chadifte. 29, Bobnung, 2 immer und Ruche, ju berm.

Rab. im Laben. Canantne, 31 35, freundliche ohnung 2 Bimmer, Ruche

(Abichlug) ju vermieten. 9892 Rab. bei Jean Roth. Echaruborfifte, 9, Oth., id. 2-Bimmer: Bobn. per fofort gu. 7557

Cedamur.S. Sth. 2 Bim. Ruche u. Bubeh auf gleich ober fpater ju bermieten. 10374 Cedanplat 3, Ctb., 2 fleine

Bim , Ruche u. Reller p. 1. Juli ju perm. Rab. Bbb. 1. 5315 Ceerobenftr. i, Sth. Mani icone 2-3im Bohn. m. Ruche im Abichluß, ev. auch 3 Zim., auf 1. April ob ipat, zu verm Raberes Mittelbau 1, St. bei

Ceerobenftrafte 20, Gtb. part, Bimmer, Ruche und Bubch.

Cheffelfte 8, Gtb, 2.3immer-Bohn. (1. Ct.) Balfon, Gas per fof, an rub. Leute gu vin. Rab Scheffelftr. 8, 3. Einge, b.

Schwant.

Schwan

Eteingasse 25, eine 2-Zimmer-Bohn v & 1. St. auf 1. Mai zu verm. 10136 Mai zu verm. Steingaffe 25, 2 Bim. (Dach-wohn.) mit Zubeh. auf gleich 1000m. 6638

Comatbacherfir. 23, 2: ober 3.3immer:Wohnung mit ober ohne Berfftatt ju vm. 9113

Edwalbacherftr. 63, Dadim. fofort zu perm. Balbir. 32, cine Wohnung,

2 Zimmer und 1 kuche, auf 2 Zimmer und 1 kuche, auf 2 Zimmer und 1 2372 Balbftr. 44, Ede Jagerfrage

idione 2-Bimmer-Bobnung gut bermieten, Rab, parterre, 3321 Balromftr. 8, Baderlab., 2

Simmer u. Kilde part. auf 1. April ju vermieten. 208 Materloofte. G. Dochp., ist eine foone 2-Bimmer Bohnung,

Reugeit entfprech. ju mm. 5687 Beffrigftr. 19, 1., 2 Simmer u Ruche gu vermieten. 10204 Belleigeraße 38, Sth., 2:3. Bob, part. Bu berm. Rab

5210

Wellrigftr. 45, Sib., 2 Sim. und Ruche auf 1. April ju Berberftr. 4, ich. Fronip.-28. 2 gim u. Kuche, Bob., fof. ober

pat, ju vernt. Raberes bafelbit. Binflerftr. 4, Renbau Saufer, ich. 2-Zimmer-Wohnungen per 1. April billig zu verm. 4628

Portfir. 19, 2 Zimmer, Küche. 1 Manj., 1 Kell Preis 25 M. Zu erfr. Lubwigftr. 10. 5135 Bietenring 5, 1 Frontipigm. 2 Bim. u. Ruche ju vm. 953'

Biernadt, Tainrage 7, find mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebft Bubeh. u. Wafferleitung 311 vermieten.

Dogheim, Biebricherftraße, in ber Rabe b. Stragenmuble, mei 2-Bim. Bohn, nebft Ruche Rubeb, fofort ju verm. Peter Rappes.

Connenverg, Ropellenftr. 1, ich. 2-3-Bimmer Bobnung fofort

In echierftet a. Jahnftr. 6, find 2 Bobn. bis 1 April billig ju permieten mit Wafferleitung, Betrag per Monat 16M. 10398

1 Zimmer.

Mdetheidftr. 6, in rub. Baufe Bimmer, Ruche u. Reller fot

Molerftr 29, ein Bimmer u. Ruche auf jofort ob. fpater

Moterne. 31, Sth. Reub , Man: farbwohn , 1 Bimmer u. Ruche zu permieten. Molernrage 63, 1 Bimmer gu

Midierne. 54, 1 icone Dach Wohning von 1 bis 2 3fm. u. Kuche auf gleich ober 1 Mai zu vernt.

Midler .. rage 35, icone Dadim .. 1 Sim., Riiche u. Reller, per fof. ob. fpat. b. gu vm. 10013 Molernraße 53, Dudisim. mit Waffer und Berd billig

Lidlerftr. 59, icon Manjards Wohnung, 1 Bimmer, Ruche u. Reller ab 1 Mary ober 1. April ju verm. 6763

Molerftr. 60, eine heigh. Diani. ju vern. Rab. bei D. Geif.

Molerar. 67, Dadw., 1 Bim. 1 Ruche u. 1 Reller, jowie 1 Simmer u. Ruche im Stod ju vermieten. Ein ich. roges Manfarden

gimmer mit Platteren on auft. alleinit. Fran per 1. April gu verm. Diefeibe muß Strafe u. Dof fauter balten, Raberes Mool daftee 26, 3, 32'6 Gine Rammer für Aufwartefr.

i gut. Saufe, Glibviert. 3. om. Rab. Babubofftr. 5, 1. 5269 Bleichfte. 11. Oth. 1. r. ein fl. Simmer 111 perm.

Bleichfte, 20. Bob. 1- u. 2-3im. Wohn, mit Bubehör fofert Blücherfte, 7. Dib 2, Gt. u. 24.

Rab. Bismardring 94 1 L Blücherfte. 44 ift 1 Zimmer und Ruche im hinterhaus gu

vermieten, Raberes Sinterhaus Doubeimerfte. 28 (Neubau),

Frontspigwohn., 1 Zim., Küche, Balfon, per 1. Juli zu verm. Näb. daselbst, 3. L. 10148 Bohn. mit Klojett im Abichl. Don monatl. 18 Mf. an m 10127 Donheimerftr. 122, ich 1:3.:

Dotheimerne. 129, Stb., 1 Sim. u. Ruche bill ; vm. 9907 truenvogengaffe 6, 1 Mani. u. Kuche fof. zu verm. 619 Eteonorenftr. 6, beib. Mani auf 1. April zu verm Gleonorenftr. 6, beigb. Mani.

fofort gu cerm. Stude und Reller fofort ju permieten.

Givillerne 16, 1 Zim. und Lüche, Mith., p. 1. April und ichone Frontspihe, Maniarde, iof. oder ipät. zu verm. 5212

Sim. mit 2 Rebenraumen, an alleinft. alt. Dame fof. gu pen. Räheres part.

Faulbrunnenfir. 10, 2 ich. Manj.:Wohn., 1 Simmer und Küche, per 1. April od. früber 3u verm. Räb. 1. r. 6235 Pranfenitz. 9, 1 fleine beigb. Manjarde nr. Waffer ur Reifer auf gleich od. fpat, ju vernr.

9461 Grantenfte 19, Dachm von 1 Sim. u. Ruche auf gleich ober fpater febr billig ju verm. Rab. Bob. 1. 5277

Frantenfir. 19, Sib. p. 1 gr Bint. u. R. auf gl. od fp. u verm. Rab. Lob. 1. 5389 Gneifenauftr. 3, Sth. 2. St., 1 Bimm. m. Rude g. verm. 8868

Gneifenauftr. 16, 1 Bimmer ind Ruche per fofort zu verm. 782 Rab. bei G. Roch. Bartingfir. 3, 1 B., Rilde n. Reller per foi. od. fpater bill. gu verm Rab. bei. D. Geiß,

Ablerftraße 60. Sellmundftr. 13, 1 Simmer,

Ruche und Reller zu verm Rab. Sth. 2: 10414 Bellmundfir. 31, 1 Dlanfarbe au permieten.

Dellmundftr. 40, 1, find Danf. Bobn. von 1 Bim., Ruche u. Rell., Pr. 15-18 M. jom. 5276 Sodftr. Z. Simmer und Seniche gu permieten. 263

Jahnftr. 19, fl. Dachwohnung 1 Bimmer und Ruche ju ver-

Raifer-Ariedrich-Ring 2, b.ib bare Manj. ju verm. Rariftrage 5, 1, Ifa., 1 Man: fardzim. und Küche p. 1. Ma au vermieten.

Rarifer. 10, Dadw., B. f. monati. 15 M. un rub. Leute gu vm. Näb. 1 St Rariar, 38, Mitb. p., 1 Simm und Ruche ju vermieten. 904h.

Rnausfir. 1, 1 Sim., 1 Ruche und | Reller ju verm. Blatterftr 76, bei Ries. Zudwigftr. 3, 1 Bimm., Ruche u. Seeller per 1. Mpr. au verm. 10346 Nab. Ludwigftr.11, 1 St

Ludwigstr. 5, Dachst., 1 Zim. u. Kücke (Abschluß) u. Lubch. su permieten. Ludwigftr. 8, 1 Bim. u. Ruche auf 1. April ju verm 9957 Ludwigitr. 15, ein fl. logis auf gleich ob. 1. April

til nermiefen Ludwigftr. 10, eine belibare Manfarde billig zu verm. Rab, zu erfr. Porfitr. 19. 274

Mauritiusstrasse 8 ift im 3. Stod eine Bobnung

(1 großes Bimmer und Ruche)

Mauritiueftr. 8, p. fof. od. fp. eine fl. Bohn. (1 Zimmer u. Kuche) im 3. Stod zu vm. Morigir. 26, icone beigbare Manfarbe ju verm. Moritfir. 42 ichones Manfarb:

gimmer billig zu verm Rufferfrage I (Dadwohnung) 1 großes Bimmer, Ruche und Rubeb., 3. 1. Juli ju om. 5285

Rettetbedar. 12, 1. linte, 1 Bimmer und Ruche gu ver-Biatterer. 8, B., 1 Manfag.

und Ruche auf gl. oder fpater f. 16 M. monatl. 1. vm 10258 Rauenthalerfte. 5, Ditt., ift eine ich. Wohn, 1 gim. und Rüche, auf 1. Mai zu verm. Rab Bbb., Sochp.

Mheinstrage 77, 1 Zimmer u Ruche an embige Leute ju permicten. Näheres part.

Richtfir. 9, 14Rim. Wohn. fof. Roberfir. B, eine 1:Bin. 2Bobn. gleich ober fpater ju vermieten Breis 15 Det.

Romerberg 10, Stb. 3., fcb. Selles Rim. 11 perm. 976 belles Bim. au verm. Radeoneimerne. 31, 1 Sim. 10197

ringle an berin-Charnhorftftr. 9, Sth. ichone 1-Bimmer: Bohnung per fofort III perm. Chadifir. 30, Dadwobnung,

1 Bintmer und Ruche, ju vm. Rab Bart. 10342 Cedanfir. 5, 1 Simmer u. Ruche auf gleich oder fpater gu ver-

Riefen. 8570 Cedanftr. 5, 1 Sim. u. Kifche auf gleich ober ipater ju ver-

Cedaufte. 14, eine 1. Simmer: Mai zu vermieten. Bub. gum 1.

Ceerobenger. 7. geige, Mani An permieten. Schierfteinerfir. 6, gr. beigb. Manf. ju verm. Conterfteinerftr. 22, beigbare

Daniarbe gu berm. Raberes parr linea edifferplat 3, 1 Bim. u. Ruche (Ceitenbau) per 1. April gu permieten.

Rab. Wertfiatte Ludwig. Steingaffe 12, Stb.neu. Dadift. 1 Simmer u. Ruche gleich ob. ipater gu vermieten. Rt. Edmatbamerftr. 8, 1 bis

Simmer mit Ruche ju verm. Edwalbacherftr. 75, ein Sim. n. Ruche ju verm.

Baterlooftr. 6 ift eine fcbone Frontipig-Bohn., 1 Bimme und Ruche, ju verm. 7670 Wellrinfir. 3-5, 1 Manjard:

Wohnung, Bimmer u. Ruche ju verm. an fl. Fam. Binmer für 2,50 M. wöchent-lich zu verm. b. Hartwig, 9807

Binflerftr. 4. Reubau Saufer, im Mittelbau, fcbone 1:Bim. Wohnungen per 1. April billig zu vermieten, Portftr. 19, Buderei, cine

beigbare Manjarde zu verm. Breis 7 M. 1982 Bietenring 5. Gin bell. frol. FrontfpigeBimmer mit Riide auf fofort oder 1. April zu Nab. 1. St

Bietenring 5, eine 1-Bimmer-Bohnung mit Ruche ju ver-Zietenring 8, Bob. Frontip.

1 Simmer u. Ruche an rub Berfon gu vermieten. Rietenring 12, 1 3mmer und Ruche ju verm. 3027 Zu erfr. b. Hausm. Dittmar

Zietenring 12, Mittelbau, Mani Bobn. Bimmer und Ruche, neu bergerichtet, ju ver-mieten. Rab. Dittmar,

9937

Connenberg, Rambadjerftrafic 33a, ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Stuche nebit Rellet au wermieten.

Bbb. part.

Leere Zimmer etc.

Bismardring 26, P. I., Mani. Bleichfir. 31, leere Manjarbe

Bleichite. 31, leere Manfarbe gu vermieten. Donneimernte. 29, 2 leere

Bart. Bimm., auch für Bureau jep. Eingang, 311 verm. 10048 Räb. Laden baselbst. Gleonorenfir. 7, 2, r. großes

icones leeres Balfon: Simmer mit 3 Fenfteen (ichone Ausficht u. Dien febr bill, ju perm. 196 hermannftr. 28, Sib. 2. Gt. leeres Zimmer gu vermicten, fepr. Eingang. 6905

Raifer Friedrich: Ring 2, Oth leeres Bimmer ju verm. Startfir. 28, 1 leere Mani. Rochofen, event, mit Bett a Willb. part.

Bugemburgping 2, 3, r., leeres Simmer mit oder ohne Ruche und Manfarbe an auftanbige Dame ju vermiet. Gingufeben 4-6 Uhr. 7778

Manergaffe 8 20h., 3. Stod 1 großes leeres Bimmer au 1. April zu vermieten. Räh Mauergaffe 11. 899:

Morigiraße 60, B., 1 ferres Bimmer mit Bafferl. u. Derb

Rerofte. 35, lerre Manjarde gu vermieten. Rab, gu erfr, im Laber

Rieblftrafe 20. leere beubare Manfarbe fofort zu vermieten. Rab im Bigarrenlaben 7456 Rauenthalerftr. 11, Ditib 2. ichones leeres Bim. bei fleiner Familie ju verm. Scharnhorftftr. 38, ein leeres

Steingaffe 21, heizbare leere Manfarbe ju verm. 9431 Edulberg 15, leere beigbare Manfarde gu vermieten. Rab

Wellrigurage 19. 1-2 lerre Zimmer zu verm. Beffrigite. 19, 1, 1-2 letre Bim. zu verm.

2 leere Bimmer im 1. Grod und ein gleiches bochp, ju vin. Bu erfragen bei 3. Reinbard, Dortfir 38, p.

Möblirte Zimmer.

Dobl. Parte Bimmer p. Mon. 20 M. m. Rayer a. D. Bl verm. Rab.i. d. Exp. d. Bl 5258 Gebild. Berr findet angenehmes

heim ju mäßigem Breife. Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 9775 Bei einer Beamen-Famine ift ich. mobl. Bim an Berr ob Dame lofort abzugeben. Dab. in ber

Froed. 6 Bt 7859 Liblerfir. 6, . r eint. fre nbi. mabl. Bim gu bin, Rent 9065 Liblerftr. 16, 2, r., gut mobi. Bimmer ju verm. Lidlerftr. 16, 2. St. t., gut

mobl. Rim, ju verm. Motfeattee 6, 2. gut Bimmer ju verm.

Mibrechtfir. 6, 5th. 2. r. möbl. Simmer, ev. zwei, zu pm. 5390 Bismardring 38, 3. rechts, mobl. Bimmer für 14 Mart monati, ju verm. 10011 gu perm.

Bleichfte. 7, 3. l. b. Derr, gut mobliertes Bimmer an Derrn III permieten. Bleichfte. 25, Stb. p. anftand. Arbeit erb. ich. Log. 5174 Blücherftrage 1 ev. 2 möbl

Sim mit Ruche fof, ju verm. Birichgraben 5, 1. r. 9480 Blücherftr. 3, 1. Gt r., möbl. Zimmer bill 1 vm. 8961 Blücherftraße 3, B. r., möbl.

Blucherner, 21, 2. möbliertes Bimmer (18 M). 340 Große Burgftraße 9, 2., gut mobl. Bim. (auch f. bauernb) mit od. obne Benf. 3. vm. 37 Donneimerftr. 49, Arb. erb.

chones Logis. Rab (Biderei). Dogheimerftr. 181, 2. mobl. Bim. gu berm.

Doubeimerfte 54, Milb. 2, möbl. Zimmer mit Kaffee für 16 M. monatl. ju om. 2687 Dotheimerftrage 139, mobt. Bimmer m. 1-2 Betten gu vermieten. Drudenar. S, 20h. p. mobl

Simmer. Gleonoreuftr 3, 1 Gt. r. mobl Bimmer bill, ju verm. Gmferfer. 25 erh. auftanb. Leute

Ettvillerftr. 9, gt. Manjard gim, an zwei anft. Bente perm. Rab. Laben. Etivinerur 14, Dittb.

2 junge Leute ich. Logis. Grantenur. S. Bart., 1 ichon mobl. Simmer an perm. Franfenfir. 27, 3 Gt I, en rein! Arb, erb. Friedrichftr. 12, Milb., 2. Gt. L, mobl. Bim. ju vm. Briedrichftr. 47 (Bentr. Speife haus), 1. St., fep. Zim., gut mabl., billig ju verm. 6878

Briedrichftr. 30, 2, reinl. Arb. findet Roft u. Logis. Saugarterfir. 8, Sibi, ichon mobl. Bim. m. 2 Betten f. 2,50 M. per Boche fof. gu

Sartingftr. 1, eine beigh. Man: farde ju verm. Rab. bei D. Geiß, Adlerftr. 60, 1. 800 Belenenfer. 4, Gtb. 2 Gtod. Arbeiter fann Schlafftelle er balten.

Bellmundfir, 4, Stb. 1., frbl. mobl. Bim fur 3.50 Mf. per Moche zu verm. pedmundfir. 17, 2. r. gro möbl, Rimmer an i ob. herren zu berm.

Delimundfer, 40. 1. L. icon mobl gim mir od. obne Ben. in perm. Selfmundftr, 49, 3. L. mobl. Zimmer zu verm.

Demimer Arbeiter erhait Bogis Bellmundfir 52, 2bb., 1. Ct., möbl. Bim. mit od. ohne Benf.

Berberger. 3, part, fem mobil. Simmer gu perin. herdernr. 8, Bart. r., ein möbl. Zim fift 2.50 M. Boche zu verm. 9

Derbernt. S, p. r. ein fcon möbliertes Bimmer fefort Simmer, f. 3,50 M. d. Woche au vermieten. 5496

Dermannftr. 21, 1 linfe, erb. 2508

Jahnfir. 25, s. r., mbel. Et Simmer gu berm Jahnfir. 38, Bbb. part. r., icon mobliertes Bimmer ju

Rariftr. 9, Bart., ein beif. Rr-beiter fann ich. Schlafft. er-Rariftr. 30, Dib. p. möblierte Bimmer gu verm.

Rarifte, 38, 1, erbalt, 2 herren icones Bimmer mit guter Benfion (Boche 11 Dt.) 5391 Reflerfix. 5, Bart., möbl. Zim. an faub. Arb. für 3 M. per Wache zu vm. 6370

Badye zu vm. 6370 Rellerfir. 5, Part, mobl Bim. an faub. Arbeiter für 3 Marf wodentl. 311 verm. Rellerar. 17, b. Rogbach, reinl. Arbeiter fann Schlafftelle er:

figlient. Mehgergaffe 18, mobl. Sim. für 2,50 und 3 Mt. p. Woche zu vermieten. 9391

Morisfte. 35, 1., gut möbl. Zimmer per sofort billig zu bermieten 518 permieten.

Müllerftr. 1, 2. Et ei möbliertes Zimmer, 10 monath, gu perm.

Rettelbedfir, 12, Bob, 1. r., freundl, mobl. Sim m. Raffee für 18 M. monafl. an Geichafisfrl. od. beff. Herrn vom 15. April ob ju verm. 10386 Oranienft. 21, 3., ich. möbl. Bim. m. fep. Ging. f. 3,50 DR per Woche zu verm. Oranienftr. 33, Bib., 1, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten 6266 Dranienftr. 48, Oth., eine ich.

mobl. Manjarbe auf gleich ju permieten, 10257 Crantenftr. 60, Sth. 1. Ct. möbliertes Bimmer 311 vers Bhitippsbergftr. 20, p. r.

einfach, fauber mobl. Simmer, Boche 2,50 M., für anftänd, jung. Mann ob. Mabch. 5227 Platterfir 112, nabe a Balbe, Berbind, mit ber eleftr. Babi nach beiben Geiten b. Stadt gefunde Luft, gut mobl. Bim. m. u ohne Benj. auf gleich zu vermieten 5024

Rauenthalerftr. 7, Sth., ift ein icones Bimmer u. Ruche 311 permieten. Rheinftr. 26, Gib. 2 Gt. L. möbl. Zim. mit ob. obne Beni. billig zu verm. 145

Richtftraße 8, Oth 8. St. 1 ein fret ich. Rim. in vin. 999 Roonfir. 20, 3, linfo, beigh. Mani. mobil ob. unmöbl lu verm.

Romerberg 36, Dib. 1. Ct. fann Dabden Schlafftelle erhalten. Schachtftr. 11, frbl. möbl. Bim. gu verm. Edjachtftr. 28, 2, GL.

Simmer auf gleich ober fpater billig gu vermieten. Gedanuraße 5, Sth., 1. St. I., mobl. Bin. ju verm. 10045 Cedaufte. 6, Dib. P. Bimmer n vern Ccerobenftr. 2, 1. Gt.

zu permieten. Ceerobenftr. 2, 3 St. erb ein anft Berr gutes Binumer mit Benfion, 50 M. monatl., gleico ober fpater.

Bimmer mit ob ohne Benfion.

Schulgaffe 7, 2, t., mobl.Bim. Capulberg 6, 2., erb. ig. Mann Edwalbacherftr. 7, 4.

Schlafftelle frei. Ediwalbacherfir, 27, ein frbl. Rab Ditt. 1. 9285 Samaibaderftr. 49, Simmer mit ob. ohne Roft per

of. ober fpater zu permieten. Edwalbacherftr. 63, Sib. ein mobl. Sim. b. 3. vm. 6488 Gine br. Berfon obne Anh. erb. g. Schlafft, gegen. tagl. 1

Stunde Bausarbeit. Rab. Schwalbacherftr 37, 3, 1 Ediwalbadierftr. 75, p. ichon möbl Bim, ju perm Rt Edmalbaderfir, 14, Bart. fc, mod, Bimmer fofort rermieten.

St. Ediwalbaderfir. 19, Rent 1. r., era reini, Mrs. Roft und Logis die Boche f. 1 : 94, 9121 Taumusftr. 31, Frontip., ein mobl. Bim. ju verm Batramfir. 3, 2. r., fc. mobi. Simmer auf gleich ober fpater

zu permieten. Watramftr. 8, 1. r. ja. möbl men tof. in berm. 4856 Walramftrafe 25, 2, t. mobi. Manjarde ju verm. Bellerigfte. 14, L. et. i., gmei beffere Arbeiter erbalten fcones

Mädchen erh. Schlafft., Wellrigftr. 19, Stb. 1 1 Wellrigftr. 48, icon möbl. Bimmer gu verm. Weftendftraße 3, 3, Gt mitt. a. Rimmer frei. Weftendftr. 20, pat, eine Mani.

mit 1 ob. 2 Betten an rubige Dieter zu verm. Wenrinfer. 20, Stb. 1., erb. 2 jg. Leute ob. Frl. fc. 3im. mit oder obne Koft. 5340 Benendfir. 32, Sth. p. möbl. Rimmer bill, ju verm. Worthftr. 16, Manjarde mit ober ohne Mobel ju vm. 9306

Läden.

Aintmer u. Ruche auf gleich eber fpater zu verm. Raberes bufelbft 3.

Aberftraße 28, Laben mit Bohnung für Metger zu vm. Rab. 1. St. rechts. 9773 Laden mit Lebenzim., fof. 311 vm., auch als Biro geign. Rab. Bismardring 30, S. St. 1482

Renban Beg, Dogheimers frage 28, iconer Saben mit Pabengim, ob. 2.- M. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. Rat.

Dotheimerftraße 114 und Zietenring 5 find Läden, geeignet für Meggerei und Bäckerei, zu vermieten. Räh. Letenring 5, 1. Et. 5561 Stetenring 5, 1. Et.

Treimeidenftr. 4, Laben ein fcones ungen., mobl. Bimmer

greignet für Spezerei mit Rlaichenbierhandlung preiswert gu permicten. 86 Rab. baf. Edernförberftr. 2.

Guenbogengaffe 6, Laben 3u 4596

Grantenftr. 19, Leben mit 2 Bimmern, Ruche u. Mani, auf gleich oder fpater zu vermieten. Räh. Boh. 1. Dobel Gefchaft.

Laden mit Wohnung und 200 bis 250 Do. Mir. Lagerraum auf gleich ober ipater febr bill ju vermieten. Rah. Frantenftraße 19, 1.

Laden

3u vermieten, prima Lage für Butter-, Gier-, Kartoffels u. Gennije-Handlung. 8486

Göbenstr. 22 (Neuban), schöner Laben mit 2-Zim.-Wohn, per 1. April 1908 zu verm. Näh. daselbst u. Göbenstr. 20. 1. r., bei Dielmann. 947

Rudesheimerftr. 24, Baderei billig ju verm

Dirfchgraben 11, Laben mit 2 Bimmer Bohnung auf fofort Rab. Bubingenftr. 4, 1.

Jahmftr. 26, ichoner Laben fofort ober fpat. bill. gu verm.

Rolonial und Biftualien Edladen, gutgebend (mit Ein-richtung) auf 1. April für 50 Dt monatlid, ober fabrlich zu verm. Rab. bei Lob, Rellerfir. 22, 1. 8716

Morigar. 66, gr. ich. Laben, event. mit Keller-Räumlich-feiten per 1. Oft. d. 36. 31 verm. Rah. Morigitrage 68

Rheinft. 99, fl. Laden mit Berfftätte, auch als 2 Binn. Bohn. nt. eo. Hausverwaltung zu verm. Näh. das. P. 6034 Roonftr. 6, gerämmig. Laden, 2 Binmer, Küche, 2 Keller für. 580 Mf. zu verm. 9370

Romerberg 15, Laden nt. 4

Simmern u not. Bubeb, preism auf gleich ober ipät zu verm Rab. b Eigentilmer, Platter-ftraße 112, oder daf. 1. St. Dafelbst eine fl Wohn Sith 2 fleine Bim., Ruche u. Bubeb

Caatgaffe 4|6, Laben mit fl. Berfft. au verm.

Schnellfohlerei, Chachtftrafe 1416, Laben, m. 28im. Bohn, ju verm. ab 1. Mary, in w. f. Jahren m. Erfolg Schuhmacheret betrieben

Worthfir. 6, Ede Rheinftrage, met Läben per fofort ju verm. Räheres 1. Etage. 10363 Dottheim.

Rühlgaffe 6 (neu erbaut), Gds laben m. Labeng.ev. auch Bobn., fow. icone 3-Bim.:Wohnung Mühlgaffe 8, fchone 2. Bint.s Bobn. fofort od. fpat. bill. 311 verm. Refleftanten b. ichriftl. Anfragen nach Muhlgaffe ob. Biesbab. Schwalbacherftr 79 b. Weilnau zu richten, 3382

Geschäftslokale.

Gin gutgehenbes Spezerei Geichaft frantheitsbalb. fof. ju vermt. Offerten unter 3. G.

Doigheimerfte. 28, Mib., gegen: über b. Torfahrt, größ. Raum für Berfaufes, Ausfiellungs, Buro- ober Arbeits: 3wede per 1. Juli ju verm. Rah. Borberh. 3, L.

2 Weichafteraume nabe Bentralbabnhof ev. m. 4-Bimmer: Wohnung per fofort ju verm. Rab. Goetheftr. 7, part. 1. 4—5 Uhr nachm. 5270 Rah. Goetheftr. 4-5 Uhr nachm.

Speisewirtschaft,

fcones Lofal, fof. 311 unt. 10383 R. Bellmundftr. 43 b. Sanbach Rembau, Riedricherftrage 12,

große Beichafteraume mit gr. Lagertellern für jeben Betrieb, and für Rutider geeign., an bru. Ras. Blüderfir. 30, 2. 1838

Das von ber Firma Frank Mary feit vielen Jahren als Möbelmagazin benutzte Labenlot. mit Entrefol und Souffol, girfa 300 @Meter im Mittelpunft ber Stadt gelegen ift per Juli Diefes Jahres ju vermieten. Ausfunft Kirchgaffe 54, part. 8963

Freitag, 10. April 1908.

Rolonialwaren Gefchaft mit Sinrichung, habich. 2-Zimmer-wohnung m. Zubehör z. Preife von 600 Mt. zu verm. Räh. F. Wengel, Portstr. 19. 8114

Werkstätten etc.

Lagerplat, ca, 50 Quadm. per fof zu perm. Off. unter 2. 5873 an die

Barftr. 12, Stallung für 4 bis 5 Pierbe evil. mit Manis Wohn, 2-3 Zimm, u. Kilche im Conterrain, 2 geborbete Raume an finberloje Ebeleute gang ob. getrennt zu verm. 9860

Binderftr. 44 ift ein ichoner großer Bierfeller ju vermieten. Rab. Stb., 1. St. 3194

Bluderftr. 44 find zwei große Burauraume zu verm. 8th., 1, St.

Dogbeimerfir. 21, Conterrain bell, als Arbeits- ober Lager-raume, event, mit Pferbeftall per fofort ober fpater ju mit. Rab. bei hoefling, Abelheid-

Dobbeimerftraße 81, Reuban one große Lagerraume und Berffiatte per fofort event.

Donneimerfir. 84, febl. Werts-Wohn, per fot, od fpater gu verm. R. Mith., 1. St. 10087

Dogheimerfir. 109, geräumige Rellerräume zirfa 100 Chiadom. groß als Lagerräume billig zu vermieten. Räberes 1. St. 5749 Dogheimerfir. 109, 1 Birt

ftatt mit Bureau sirfa 40 Quadrm. größ billig zu verm Räheres Bob. 1. St. 5748 Doubedmerftr. 111, Flaichens

bierfeller mit ober ohne 28ohn per fof, ober fpater gu ver-

Dotheimerftr. 124, belle Berfit. mit ober obne 2—3-Zim.-Bobn. per foi. ob. 1. April zu vermieten. Rab. 1. St. r. 2305

Drudeuftr. 8, 230h. 1. Gt. Berffiatt mit ober ohne 3: Bimmer-Bohnung per 1. April

Gleonoreuftr. 10, Glafdens bierfeller, auch als Lagerfeller, jum 1. April zu verm. Rab. Rr. 5, bei Rosbach. Ein Lager-plais direft an der Straße zu

Emferftr. 40, 1 Werthette, 1 Dachwohnung, 3 fcone Ranme ber 1. Robember monati, 17 DR , 1 Manfarde, monats. 9 M. per fafort in permieten. 8591 fofort ju vermieten. Rab. bafelbft part.

Granfenfir. 19, 3 Wertfiatter ober Lagerraume von 100, 40 u. 30 Quabratm., auf gleich ober fpat. febr billig ju vernt. Rab. Bbb 1. 5278

Friedrichftr. 46, Entrefol für Lagerraum 1 1, 10, 08, gur vermieten. Rab. b Lang Wolff, Architefturburo Luijenstr. 23.

Salloarterfir. 7, Stallung für Bferd mit Remife u. Futter. raum auf 1. April zu vermieten-Näh. Part.

Partingfir. 1. Schlosserwerksftatt, auch für Schreiner gestignen, pet 1. Juli sehr billig zu verm. Räh. bei D. Geiß, Ablerstraße 60.

Johannisbergerfir. 3, Bier-feller, fowie eine Berfftatt ju

Rarifir. 39, gr., helle Arbeits-räume, Lagerräume, Keller (ni-Aufzug verbunden), Biros, Stallungen per fof. oder fpät, zu vermieten. Räh. Dohheimer. ftrahe 28, 3. I. 246

Raftellur, 10, eine Balle und Lagerraum zu verm. Riarenthaterftr. d, Bagerraum all permieten.

Wertftatt ober Lagerraum, 65 Cusbraim. groß, bell und troden, evil. mit 2: oder 3: Zimmer = Wohnung, auch ist Stallung für 1 Pferd, Remise und Futterraum porbanden, fofort ju vermieien. Raberes Rieffffer. 15, p. r. 10343

Blafdenbierfeller ob. Stallung für 1-2 Pferbe mit Futter-raum, event. mit 2. ober 3: Bint. Bohn. 311 perm. Rab. Rleififtr. 15, B. r. 8705

Lagertaune, Bierteller per 1. April ober fofort gu per-

Lothringerfir. 5 u. 6, Berf: ftätten von 20 Mt. per Monat

an, 30 verm. Bertfiatte per fofort ju verm. (feither Gattler-Berffiatte). Rah, Bureau Metropole. 8130 Borm. 12 Uhr. Preis M 150. Enifenter. 15, Trodenräume für Möbel einzustellen, 9544

au vermieten.

Erodene belle Lagerraume und Wertstätten billig gu vermieten. Dab. Bhilippsberg-firage 16, part lints. 10976

Gin Garten mit Ririchbaumen, Erbbeeren, teilmeife als Lagers plag m. 2 Sauschen fofort ju vermieten. 5065 Rheingauerftr. 8, p. r.

Rheingauerftr. 8, p. r. eine große helle Werfstatt sofort zu nermieten. 5064

Rudesheimerftr. 27, 1 Bert-ftatt mit 2-Bim. Boon. fofort gu permieten,

Räberes bafelbft part. Rüdesheimerfte. 38, Werfft. m. L.R., anch einz., event. m. 3. Firmmer-Wohnung fof. ober fpater billig zu verm.

Charnhorftftr. 40, Danf. 3. Möbeleinzustellen zu verm Rab. Bart. 5168

Schierfteinerftr. 22 Beint m Badraum sc., fowie ein fleiner Lageragum ju verm. Raberes 1476 Berfdied. Berfftatten per 1

Juli ju vermieten. Rab Schulgaffe 4, Sth.

Contberg 21, 2 gr. Barterres raume, als Lagerraum ober auch geteit, für rub. Geichaftswerffratten gleich ju um. 5262 Stall für 2 Bjerde, Salle und Heuboden, jowie Wohn fof, gu perm. Rab. Schwalbacher-

ftrafe 27, Giegeichaft. 10358 Waterlooftr. 3, 1 Resenhant, als Burean ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Jimmer, besgt 1 große Werfftatt per jol zu vm. Rab bei Kober, 2. Er 3521

Wellrigftraße 11 part., helle freundl. Wertstätte per 1. Apail

Weitenditr. 38.

In meinem Saufe Beftend. ftrage 38, ichoner Laben mit Wohnung ju verm. 9394 Räh. bei B. Haybach, Westends ftraße 38, 1.

Porffir. 17, Werfftatte, Lager: raum, Reller, fowie ein großes Frontspitzimmer zu pm. 37 Frontipiggimmer gu om.

porfftr. 22, fcone belle Berfu. fofort an perm.

Biethenring 14, Brob. jout., 2 gr. Lagerraume p. 1. April gu vermiethen. 3158 Raberes bei Gebrüber Toffolo Blücherstraße 17.

Pensionen.

Erholungsbedürftige Sonnenberg, Heinrichshöhe, obers halb der Burgruine, geschützte

höbenlage, ein möbl. Bimmer jofort gu vermieten. 10397

Villa Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613 Familien-Penfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Küche Jede Diatform. 6807e

Miethgeluche

3-4-Bimmer 23ohnung

im Mittelpunft ber Stadt ober Kurgegend vom Spezialarzt gei. Offert, sub R M. postlagernd Königstein i. T. 5303

Ungenierte

2-3-Zimmerwohnung

f gef. Preis nach Uebereint. Offerten unter R. 380 an bie Exped. d. Bl.

Freundliches, icon mobi. Bimmer, in rubiger Lage, aber in der Rabe b. Ctabt-jentrums bon einem ftandig in Wiesbaden wohnenden Derrn gefucht. Offerten mit Preis unter Sch. 9621 an die Erp. d. Bl. erbet. 9621

Größerer Laten

für Kurzwarengeichäft jofort od. per 1. Januar 1909 Wellrihftr. gefucht. Off. m. Preis u. An 13 an die Exped. d. Bl.

2-3:3im.:2Bobn. fow. Dof u. Lagerraum zu Anf. v. Robprod., per 1. Mai v. pünftl. Mietzabl. zu mieten gef. Mitte d. Stadt bes vorzugt. Off. unt. Aw. 25 an d. Exp. d. Bl. 5267

Grundstück - Verkehr

Rteine'

in feinster und gesundester Lage billig zu verfaufen. 9784 Rab. hotel Reichshof, Bahnbofftrage 16.

Ein für jeden Geichaftsbetrieb febr gunftig gelegenes hausgrunds ftud in einem mit eleftr. Stragen: babn-Biesbaben verfebenen Bor ort unt, vorteilh Bebing, 3. verf Rab. Rheinftr. 71, Baub. 195

Lebensstellung für Landwirt.

Großes Sofaut, Muftergut, mit viel Bald und bettem Weizenbod beionderer umftanbehalber ipottbillig ju verfaufen.

Anfragen unt. Rf. 29 an bie Exp. d. Bl

2: u. 3:Simmerhaus in febr 2: u. 3:Zimmerhaus in sehr guter Lage, zum Umbau von Läben geeignet, wegen Weging sosort zu versaufen. WS2 Offerten unter A. 100 an die Zweigst. d. Bl., Bismard-ring 21, erbeten.

Die fleine Billa, Eigenheims ftrage 4, mit gr. Obst: rc. Gart. bill zu verf. Auch für Gartnerei

geeign. Rab. baf.

Die Billa Cherusterweg 91r. 8, Sche Römerweg, Abolfs, höbe (Haltest. Schillerstr.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Küche Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentrals, heigung, kompl. Babeeinricht. 11. 39 000 Mart ju ver faufen. Rab. bafelbit. 10359

Bu vertaufen ob. gu vermieten

Chugenftr 16 u. Walfmühl-Brafe 35, gefunde Lage am Balbe (eleftr. Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Aniprachen genfigend, Erdgeichost u. Obergeichost je 4 beim 5 gr. Rimmer, Bintergarten zc. mit vielen Rebenraumen, eine bavon mit Auto-Garage, Rab. b. Girenffrage 26, Tel. 2724. 10297

Gin Grundftud in ber Rabe des Güterbahnh. Weft, 1], Morg. g., mit Baffer, um3, towie ein Teil mit feinem Obst bepflanzt, ist preisw. zu verk. Käh. in der Exped. d. Bl. 9368

Villa

im Rheingau auf größere Billa bier zu verfauschen, Rab. Arūden, Scharnhorstitr. 12. 10270

Hypotheken-Verkehr

80 000 Wif. Privatfapital auf 1. Supothet gut

pergeben, Rab. Aritden, Scharn-borftftrage 12. 10271

30 000 2Nt. auf gute Sopothete auszuleihen 220 B. Confer, hermannftr.

Enpothehen kapital an 1 und 2. Stelle, fomie Bant-fapital per fofort an B reindmitglieber gu vergeb n burch bie Ge-Grundbefigervereine.

Luifenftrage 19. 10860

Geld Darieben, Raten, Rudgabl,. Gelbfig., Diefiner, Berlin 112, Belle-Allianeeftr. 71 (Rudporto.

Güterirennung fofort, Rat in allen Rechtsfachen

Bureau Dermes, 9281 Bleichftraße 15, 1. Stod. Hypothekenkapital
1. und 11. Stelle, offertet billigft

and nach auswärts. M. Brüd jr. Frantfurt a. Di., Schillerftr. 4. Telephon 6398. & 14

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Anskanft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2388

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

Verichiedenes

Die Wäscheret Noll-Hussong,

Albrechtfir. 40, nimmt noch herr: daftowaiche an u. empfiehtt feine Garbinenfpannerei.

Baiche jum Starfen u. Bugeln wird ichnell beforgt 5180 hermannite. 18, Bob. 1. unafche

wird schön gewaschen u. gebügelt, ichonendste Behandlung. 5348 Dillmann, Elwillerstr. 18, Mtb. 2. Wafche g. Baichen u. Bugeln

wird angenommen Bimmermannftr. 10, Sth. 2, Pulzarbeiten

werben ichief, ichnell und billigft angefertigt. Römertor 2, 3. St.

hren reparırı

itets vorber gejagt

Otto Bernstein, 11brmacher, 40 Rirchgaffe 40.

repariert fachmannifch gut und

Fr. Seelbach, Uhrmacher, 82 Rirchgaffe 32.

erhalten beutiden Unterricht bei geprüfier Lehrerin, Die italienisch verftebt. Offert. u. Bb. 35 an die Erped. d. Bl.

empfiehlt fich jum Anfertigen u Garnieren von Sitten. Friedrichftr. 19, 5th. 2.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisenstrasse 7.

Guter Privat : Mittago u. Abendtisch. 95 Bu erfr. in ber Erp. b. BL

Fran Nerger Wwe. Berühmte Kartendeuterin. Cich. Gintreff. jeb. Angelenh. 5137 Markistr. 21. Gingang Mengers gaffe 2, 2.

Regelbahnt cinige Abende frei. 537: Restaurant "Bestendhof", Schwalbacherstraße 32

Rind mird tagsüber in gute Pflege genommen 538 Rafteliftraße 3, 1. St. Ifs.

leiden, Regelstörungen usw. beh. Sarrid, Köln-Braunsfeld 198. Frau B. in R. ichreidt: "Ibre Kur hat großarig gewirft. Müdporto erbeten.

Wanzen nebst Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat, Befre Referengen fleben mir gur

Seite. Breis billigft. Heinr. Sartorius, Rammerjäger, 10164 Yorfftrage 5, Stb. 2, St. Telephon 873.

Alle Farbwaren-Artikel

fauft man am beften u. billigften bei Beinrich Dan, Maler: u. Tündermeifter, Römerberg 35.

(blau-weiß) liefert billigft in Bageniabungen, Rarren, Rorben und Gaden frei ins haus 5041

Emil Köbig, Moritstraße 28. Tel.:Nr. 2813. Tel.:Nr. 2813.

Gartenkies.

Blaumeigen fchieferfreien Silberfies (verfchied, Rornungen) aus ben Gilbers und Bleibergs werfen "Friedrichsfegen" liefert in Wagenladungen, Rarren und Rorben Die Alleinvertretung

L. Rettenmayer, 91irotasiir. 3. 8736 Telejon 12 mb 2376.

Karrenfuhrwerk

Bauftelle: Abelheibstraße 15. Chr. Gruber.

nahrhaftefte, wohl ichmedende u. leichtverbau

baben: Rueipp-Baus, Rheinfir. 59. Broben baielbir gratis. 10422 Gin Poffen

Konfirmanden= Angüge, auch Stiefel für Rnaben u. Madden werden ju unglaub:

lich biffigen Breifen ichnell-ftens verfauft. - Ber billig u. boch gut faufen will eile! Reine Ramidware, nur befannte gute Qualitaten!

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laden, dadurch billiger und beffer wie jede Rom

Möbelausverkaut. Rarlftr. 5 werben noch furge

furreng.

9465

Beit famtl, Sola- u. Bolftermobel weit unterm Breis abgegeben 5015

Laustwalen,
Sandauer, Biftoria, Holebers
bedie mit Bod, jum Abnehmen,
Coupé, Mulord (für Arzt geeignet), Jagdwagen, Klappesiks
magen, Kutichiermagen, Argan magen, Kunichierwagen, Breat x., alle Wagen find gut erhalten. Pleue Wagen aller Art em-

pfichlt billigft

Wanenfabrif, Morinstraße 50. Tel. 2281. Zum April

empfehle Mobel aller Art: Colafe

u. Bobnzimmer, Rucheneinricht, zu bill. Preifen, ferner Matragen. Cigene Werfftatt. Lieferung frei.

W. Minor, Bismardring 4, vorm. Porfit. Befichtigung obne Raufswang

Liehungen bald!! Mainzer Pierdelose à 1 Mt. 11 Stild 10 Mt. Franklurter Pterdelose Freiburger Geldlose A 3 30 mr., 10387 nach auswärts Porto u. Lifte

30 Big, extra, noch zu haben bei : J. Sidssen, Rirchgaffe 51. Bedribftr. 5. Rudolf Staffen,

Damen und herren aus allen Kreifen ift gum heiraten bestens Gelegenh. geb. durch Frau Pfeiffer, Frankfurt a. Ma Mainzerlandstr. 71, 1, 539

Bahnhofftr. 4.